

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 138. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 23. März.

48. Jahrgang. 1900.

(28. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Liebeskämpfe.

Von Bernhard von Brandenburg.

„Ja, Fräulein Ingeborg,“ brachte endlich Winkelmann hervor, „das war mein klein Heine, ein solches Engel — aber uns' Herrgott heit' em doch wol lewer habb —“ Wieder barg sie das Haupt an der Schulter der Jüngeren. Die schwere Stunde hatte die beiden Frauen mit einander vereint, deren Herzen sich sonst nur in der Liebe zu dem kleinen Kind begegnet waren.

Wortlos verließen Ingeborg und ihr Begleiter das stille Haus.

„Wer so sterben könnte, so rein und unschuldig wie dieses Kind, ohne Arg in der Seele, ohne noch eine andere Lebensaufgabe gekannt zu haben als die, mit spielenden Händen Bunden zu vernarben und Glück um sich her zu verbreiten —“

Ingeborg drückte dem Erregten die Hand.

„Du bist doch besser als ich glaube,“ begann sie, neben ihm schreitend, und versuchte, einen leichteren Ton anzuschlagen. „Du verspottest mich wegen meiner Theilnahme und schmilzest doch gleich bei diesem rührenden Anblick! Doch Du hast Recht: für manches Kind wäre es besser, es ginge früh aus der Welt, ehe es sein Kreuz auf sich genommen hat.“

Sie schwiegen Beide eine Zeit lang, dann sagte Ingeborg: „Ich nehme Deine Begleitung an, ohne zu wissen, ob Du Zeit hast — Du wolltest doch an das Wasser hinunter?“

„Ja, ich wollte,“ antwortete Brandes, gezwungen lachend. „Doch für heute lasse ich es, der kleine Todte erlaubt es nicht! Obgleich ich ja nichts Unrechtes thue; ich rudere oder segle so gern, und da mir der Dienst wenig Zeit läßt, so muß ich die Abendstunden benützen. Deshalb rede ich auch in einem solchen sailor's suit!“

„Wohl tragen ist bei hoher Strafe verboten, Ferdinand — aber ich werde Deinen Kavalerdienst nicht mit Unbändlichkeit und die Verrätherin spielen,“ entgegnete Ingeborg. „Wohin fährst Du denn in diesem Dunkel?“

„Ich? Ach, drüber hinüber bis zum Wald, manchmal sogar durch den Kanalarm bis zum See.“

„So weit? Das nimmt ja Stunden in Anspruch.“

„Du bist ein ungläubiger Thomas, Kleine! Wenn ich es Dir doch sage! Soll ich Dich einmal abholen?“

„Ja, das thue,“ bat Ingeborg eifrig. „Mein Boot ist led, und bis ich es ausgeschöpft habe, sind mir die Arme müde — ich bin so gern auf dem Wasser!“

„Weshalb vertrauten Sie mir nie diesen Wunsch an?“ ertönte eine heitere Stimme neben ihr. „Um meine ritterlichen Fähigkeiten kümmert sich Niemand, ich bin nur als schlechter Musikant zu gebrauchen, und doch sollten Sie einmal sehen, wie ich rudern kann!“

„Das bezweifle ich gar nicht,“ meinte Ingeborg lächelnd. „Nur wagt man einen großen Künstler nicht mit profaischen Wünschen zu behelligen.“

„Das nennen Sie profaisch, Fräulein Ingeborg? Wie sieht denn das aus, was Sie mit „poetisch“ bezeichnen? Es müssen Sötterthaten sein!“

„Darunter rechne ich z. B. Lampentreinmachen und Geflügelansnehmen,“ gab Ingeborg zurück. „Aber wir können

ja eine Wasserpartie wagen, sobald Sie Lust haben, Herr von Mondal! Wohin gehen Sie jetzt?“

„Wenn Sie und Herr von Brandes gestatten, mache ich Ihren Weg zu dem meinen. Die Oper fällt heute Abend aus, Durchlaucht hat Schnupfenfieber und dem übrigbleibenden Proletariat wird ein verführter Moferscher Schwank vorgeführt. Wenn der Hof nicht kommt, schont der Intendant seine Kehlen!“

„Durchlaucht ist hoffentlich nicht ernstlich krank?“ fragte Brandes in gleichgültigem Ton. „Ich hörte noch nichts von ihrem Leben.“

Ingeborg sah ihn von der Seite an; sie fühlte mit derselben Sicherheit wie früher, wenn der Spielgenosse dumme Streiche abstritt, daß der Freiherr eben gelogen hatte. Und weshalb dieses Mal —? Durchlaucht's Schnupfen war doch nichts Geheimen, dessen Kenntniß er ableugnen mußte.

„So, nichts gehört?“ meinte Mondal verwundert. „Die Prinzess hat schon seit fünf, sechs Tagen das Bett, die Herzogin soll sie sehr liebevoll pflegen. Für Hoheit habe ich sowieso eine große Schwäche, ich singe mit wahrer Inbrunst, wenn sie mir zuhört — sie hat ein solch begeisterungsfähiges Gesicht! Jetzt ist es ja Mode, daß junge Damen ihres Alters blasirt sind, aber davon hat diese kleine Herzogin noch keine Spur.“

Auch Ingeborg sprach in warmen Worten von der Freundin, nur Brandes schwieg. An der Villa trennten sich die Herren von ihrer Schutzbefohlenen, deren Aufforderung zu einem Glas Thee sie Beide ablehnten. Hiemlich wortlos gingen sie zur Stadt zurück, der Sänger innerlich über das Glück, Ingeborg getroffen zu haben, frohlockend und strahlend, der junge Offizier ernst und träumerisch, das Bild des todtten Kindes vor sich. Die blonden Locken erinnerten ihn an anderes weiches Haar, das einem ebenso guten, unschuldigen Kinde gehörte und über das seine Hand so zärtlich hatte streichen dürfen.

X.

„Die Luft ist kühl und es dunkelt und ruhig fliehet der Rhei — ei — ein!“ sang Mondal mit heller Stimme. Ingeborg stieß das Fenster auf und beugte sich zu dem im Garten Harrenden hinab.

„Ich komme sofort, Herr von Mondal — sind die Rissen schon im Boot?“

„Alles besorgt, Loreley, auch das Wasser ist ausgeschöpft, Sie können mich trocknen Füßes begleiten.“

Ingeborgs Kopf verschwand aus der Fensteröffnung. Sie sehte rasch den Hut auf, zog die kurze warme Jacke an und lief die Treppe hinunter. Sie wollte gerade durch die Hinterthür ins Freie, als sie sich besann und durch das Wohnzimmer in Frau Johannas Gemach eilte. Die Mutter ging aufgeregt hin und her, und als Ingeborg, die Hand noch an der trennenden Portiere, ihr zurief: „Leb' wohl, Mutling, wir fahren, zum Abendbrod sind wir zurück,“ antwortete sie unwirlich:

„Was soll das? Den ganzen Tag jagst Du Deinen Vergnügungen nach, ich sehe Dich kaum mehr!“

„Wenn Du es nicht wünschst, kann ich ja hier bleiben,“ sagte Ingeborg bestürzt und kam weiter ins Zimmer hinein. „Nicht wünschst — ich finde es unpassend! Du vergriffest, daß Du ein junges Mädchen bist und nicht bei Nacht

und Nebel ohne Bewachung mit einem jungen Mann herumfahren kannst — ich verstehe Dich nicht!“

Von draußen ertönte ein langgezogener Mahnruf. „Ich wußte nicht, daß Du eine Ruderpartie zu Zweien unpassend fändest; noch dazu mit Herrn von Mondal,“ entgegnete Ingeborg jetzt gelassen. „Du warst ja von unserer Verabredung unterrichtet, weshalb verbote ich sie nicht sofort? Nun ist es schwer für mich, eine Rede zu erlauben. Aber wenn Du wünschst, sage ich ihm —“

„Meine Mutter gönnt mir kein Vergnügen, ich muß wie ein mißhandeltes Aeschenbrödel zu Hause sitzen —“

„Aber Mutter!“ unterbrach Ingeborg vorwurfsvoll die Erzählerin. Beide überhörten es, daß Jemand in großen Sätzen die Balkontufen hinauffsprang.

„Schweig!“ herrschte Frau Johanna die Tochter an, „meinst Du, ich fühlte nicht, wie Du mich beobachtest, mit strengen Blicken an mir herumtafelst und Dich in Deiner hausbackenen Beschränktheit weiß Gott wie erhaben und vollkommen dünkst? Ueberall mischst Du Dich hinein in Angelegenheiten, die Dich gar nichts angehen, wie der, wer meine Gäste sind, was sie treiben und wie ich selbst handle. Boshafte Mienen, verächtliches Lächeln, unerschämtes Benehmen — das ist hier Tagesordnung! Aber es soll anders werden, viel zu lange bist Du Alleinherrscherin gewesen, ich werde Deinen Dünkel schon brechen!“

Sie schöpfe Athem, Ingeborg kämpfte mit den Thränen. Der Kauscher draußen, den die heftigen Worte an seinen Platz gebannt hatten, fand es genug des Strafprebigens. Er trat vernehmlich auf und rief durch die Balkonthür:

„Kommen Sie, Fräulein Ingeborg, oder wollen Sie nicht?“ Diese warf einen Blick auf die Mutter, die sich abgewandt hatte und auf die stumme Frage der Tochter die Schultern zuckte.

„Ich komme!“ antwortete Ingeborg mit harter Stimme, und ruhig verließ sie das Gemach.

Frau Johanna ballte die Hände hinter ihr in ohnmächtiger Wuth. Wie sie die Beiden haßte, die jetzt neben einander die schräg abfallenden Gartenstiege entlang wanderten bis zu dem ins Wasser gebauten Steg, an dem das blau gestrichene Boot lag. Sie beobachtete mit brennenden Augen, wie der Mann dem Mädchen hilffreich die Hand bot, wie die schlante Gestalt gewandt bis ans andere Ende des kleinen Fahrzeuges kletterte und das Ruder ergriff. Mondal löste die Kette, sprang nach, daß der Kahn heftig hin- und herschaufelte, nahm die Riemen, und von kräftigen Schlägen vorwärts getrieben, verdeckten sie schon im nächsten Augenblick die Büsche des Nachbargartens. Ein heißer Wunsch flammte in ihr auf: möchten sie verunglücken, ertrinken — aber nein, es mußte ja ein berausches Glück sein, mit ihm unterzugehen, in seinen Armen zu sterben! Oh, wenn sie nur das erreichte, wenn sie ihn umfassen durfte und mit ihm versinken in Nichts! Vom Leben forderte sie nichts mehr, ihre Wünsche und Hoffnungen waren herabgeschraubt in den letzten Tagen und Wochen, sie hatte das Gefühl, als wäre sie zu müde, um einen langen Glückstrahl ausstrahlen zu können, zu alt . . . Die Jugend eilte an ihr vorüber, lachend, übermüthig — leuchtend und athemlos hegte sie sich ab, sie einzuholen, ihr die Beute abzugeben, und sah doch bei jedem Herzschlag ein, daß ihre Kräfte nicht ausreichten, daß sie auf halbem Wege liegen bleiben würde . . .

(Fortsetzung folgt.)

Wegen Geschäfts-Aufgabe

Ende März Schluss des Ausverkaufs

meines gesammten Lagers in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren, feinen Bronze- und Luxuswaaren.

Erlaube mir auf die besonders günstige Gelegenheit zu **Confirmations-Geschenken** aufmerksam zu machen.

A. Nees, Juwelier,

Hotel Nassauer Hof.

3428

Wasser-Heilanstalt
Kurhaus Hofheim
im Taunus.
Besonders eingerichtet kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Rheumatismus etc. Besondere sorgsame Verpflegung bei engstem Familienanschluss März bis November. Preis franco.
Dr. H. Schulze-Kahleiss.

(F. a. 1440/2) F 120

Bindweiden

Stets zu haben in der

Blindenanstalt, Balkmühlstraße 18

F 204

MÄNNER.

Ein Doctord und Universitäts-Professor und fünf Berzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtbeil franco für 30 Pfg. - Karten.

Es existirt nichts Ähnliches
Paul Gassen. Adn a. Ad. No. 36.

Waschbütten und Zuder billigt zu verkaufen Bohnhofstraße 14, im Seifengeschäft.

1969

Aureol-Haarfarbe

von Dr. Ernst Erdmann. Im Dermatologischen Verein ist „Aureol“ als das einzig zweckmäßige und unschädliche Haarfärbemittel anerkannt. Zu haben in allen Parfümerie- u. Drogeriehandlungen.
J. F. Schwarzkose Söhne, Kgl. Hoflieferanten, Berlin, Markgrafensir. 29.
(Da. 2510 G.) F 121

F 176

Die schönsten Frühjahrs-Neuheiten in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Kleiderstoffe

kaufen Sie bei

Frank & Marx,

Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse.

Mobiliar- Bersteigerung.

Wegen Verkauf des Hauses und gänzlicher Räumung läßt Herr D. Levitta heute Freitag, den 23. März ex., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in den innhabenden Räumen der 1. Etage

3. Schützenhoffstraße 3

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

2 eleg. neue Schlafzimmer-Einrichtungen und 1 gebrauchte desgl. (Pitsch pine mit Malerei), mehrere neue und gebrauchte Betten, Waschkommoden, Nachtschiffe, Spiegelschränke, ein- und zweithür. Kleiderschränke, eleg. Noce-Garnitur mit dazu pass. Prunkstuhl, Verticows, 2 Diplomaten-Schreibtische, große und kleine Spiegel, Ottomanen mit Plüschdecken, Kamelstaschen-Divan, 2 Rußbaum- u. 1 Eichen-Büffel, Ausziehtisch, 2 Bauern- und andere Tische, Kommoden, ca. 100 Stühle aller Art, Flurtoiletten, Küchenschranke, 4 dreifam. Gasluster, 2 große für Geschäfte pass. Kassenschranke, amerik. Ofen u. dergl. m. Mithilich weißbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Friedrichstraße 47.

Berlin, Leipzigerstr. 91

Dr. J. Schanz & Co. Patente

Erzeugt reell, billig, sorgfältig. An- und Verkauf v. Erfindungen. (C 1859) F 175

Sie werden schöner,



Wenn Sie zur Hauptpflege die beliebte Krowels Aniliner-Thermalwasser-Präparat, Sommerprossen, Finnen, Milium und andere von Toit störende Hautkrankheiten werden beseitigt, wenn zu den Wundheilungen regelmäßig Krowels Krowels Thermalwasser genommen wird. Die aus den natürlichen Quellen der Krowels Thermalwasser hergestellte Seife ist angenehm und mild im Gebrauch und wirkt infolge ihrer Zusammensetzung und Herkunft bei akuten und chronischen Hautaffektionen der verschiedensten Art. Preis 1 Stück 75 Pf. Vorratig in allen Apotheken und Drogerien.

In Wiesbaden zu haben bei:
E. Mühs, Drogerie,
P. & D. Seligmann, Carl.

(No. 439)
F 192

Man verlange auf Reisen u. sonst. Touren nur **Sola-Kaffee**. Derselbe erfrischt nachdaltig Körper und Geist und bewahrt sich besonders gegen Kopfschmerz und Migräne. Erdalkali 60, 80 und 110 Pf. das 1/2 Pf. in den einschlag. Geschäften. **Santitas Sola-Liför**, hochfeines Fabrikat, 1/2 Literfl. Mk. 2.50. Wegen Depots wende man sich an die alleinigen Fabrikanten: Rhein. Fabrik diätetischer Präparate Wunberg & Köhl in Barmen

Magnum bonum sind billigst abzugeben. 2724
P. Götzel, Schwalbacherstraße 47, 1.



Gardinenspanner

zum Hochstellen, zusammenlegbar.
Zum Spannen von 1 bis 4 Gardinen auf einmal.
Grösste Arbeit- u. Zeit-Ersparnis.
Die Gardinen werden wie neu. 2460

Gardinenspanner à Stück Mk. 4.

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13,
Special-Magazin für compl. Küchen.

Frankfurter Maschinenfabrik Act.-Ges.

Frankfurt a. M.



Leistungsfähigste
Specialfabrik für alle
Arten
Sägemaschinen- und
Holzbearbeitungs-
Maschinen
für Säge- und Hobel-
werke, Bau- u. Kisten-
fabriken, Möbel- und
Zauschreinerien,
Glaserien, Fenster-
Fabriken.

Compl. Einrichtungen
mit Transmissionen.

Bewährte Ringschmierlager. Feinste Referenzen.
Bequeme Zahlungsweise.
Kataloge und Kosten-Anschläge für ernste
Reflektanten frei.
Maschinen in unserer Fabrik stets im Betriebe. 2496

Franz Ruhn's

Palmitin-Seife

F 41
ist die beste. Fr. Ruhn, Kronenparf., Nürnberg.
Hier bei: Otto Siebert, Drog., Marktstraße 9.

Blau-weißen Gartenfies

in Karren und Waggons empfiehlt
L. Rettenmayer. 2607



in 1/1 Flaschen
von Mk. 1.75 bis 4.00,
in 1/2 Flaschen
von Mk. 1.00 bis 2.20
empfiehlt 4871

gegründet 1844
von
H.J. Peters & Cie Nachf.
Cöln

Wilh. Schild,
Centraldrogerie
Friedrichstr. 16.

Chemisch gepr. Rimi-Zahnpasta (gefehl. gefühlt) ist das Mittel für die Zähne und übertrifft an Wirkung alle anderen Mittel. Preis nur 50 Pf. In beziehen bei Friseur F. May, Bismarck-Ring 20, P. Faust, Schulgasse 5. Nach auswärts gegen Einzahlung von 50 Pf. in Briefmarken durch Frau Friseur H. Musauer, Bachmayerstraße 4.



gegründet 1844
von
H.J. Peters & Cie Nachf.
Cöln

Arztlich empfohlen!
die ganze Flasche:
Mk. 1.75, 2.—, 2.25,
2.50, 3.—, 4.— bis
Mk. 6.—,
halbe Flasche:
Mk. 1.— bis Mk. 3.20,
alle Spirituosen u. Liqueure
höchst prämiirt!!

Carl Erb,

Adelheidstrasse, Ecke Schiersteinerstrasse.

Weißweine, 1896er à 35 Pf., 1896er à 40,
45, 50, 60 Pf.,
Rothweine, 1897er à 40, 45 Pf., 1896er
à 50, 60 Pf.
die 100 Liter ab hier. F 68
F. Brennleek,
Weingut Schloß Ruppertswald, Ebesheim, Pfalz.

Höchste Auszeichnungen! Ehrendiplom und Ehrenpreis! Für sämtliche „Ceres-Fabrikate“!

Daher verlangen Sie stets ausdrücklich:
„Ceres“-Backpulver zu 10 oder 20 Pf.
„Ceres“-Pudding- und Pudding-Saucepulver zu 10 od. 20 Pf.
„Ceres“-Rothe Grütze zu 20 Pf.
„Ceres“-Vanillin-Zucker zu 10 Pf.
Ferner: Machen Sie unbedingt einen Versuch mit
Frucht-Gelee-Extract „Ceres“ zu 30 Pf.
Dasselbe ergibt, nur mit Wasser und Zucker aufgekocht,
ein köstliches, erfrischendes Dessert für 6-8 Personen.
Verlangen Sie stets die Marke „Ceres“, da
minderwerthige Fabrikate im Handel sind. 3193
Vorbildlich!

General-Vertreter: Backe & Esklony,
Taunusstrasse 5, gegenüber dem Kochbrunnen.
T. 767.



SCHWANEN-WEISS
schimmerte LOHENGRIN'S silberne
Rüstung.
Woher! Elsa putzte sie täglich mit
Dr. Thompson's
Seifenpulver, Marke SCHWAN.
Alleiniger Fabrikant:
Ernst Sieglant,
Düsseldorf.

(No. 317) F 192

Möbel, Betten, complete Einrichtungen

In gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. — 830 Quadr.-Mtr. Ausstellungsräume. — 25 Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48,
nahe Schwalbacherstrasse.

Joseph Wolf,

48. Friedrichstr. 48,
nahe Schwalbacherstrasse.



Versteigerung

von

Küchen- u. Haushaltungs- Gegenständen.

Morgen Samstag, den 24. März, Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale,

47. Friedrichstraße 47,
nachverzeichnete neue Küchen- und Haushaltungs- Gegenstände, als:

Es- und Kaffeeservice, Teller, Tassen, Terrinen, Schüsseln, Leuchter, Bier- und Liqueurservice, Biergläser, 0,3 Lit., Bieruntersätze, Fruchtstapfen, Bowlen, Pokale, Nippfassen, Butter- und Zuckerboxen und Gläser, Emaille-Kochgeschirre, Schüsseln und Eimer, Zug- und Hängelampen, Gießtöpfe, Kohlen-Eimer und Fässer, Backformen, Servierbretter, Spiegel, Holzwaren, Tischbestecke, Solinger Stahlwaren, Taschmesser, Schere und noch vieles Andere mehr öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Preisermäßigung.

Für Confirmanden und Communicanten!

Photogr. Atelier J. B. Schäfer,

Rheinstraße 21,

4129

Hotel Taunus, vis-à-vis dem Bahnhofs.

Eine erstklassige ganz vorzügliche und preiswerte Marke ist bei nach einem neuen Verfahren hergestellt

Diamant-Portland-Cement

des Portland-Cementwerkes Kollar, Oberhausen.

Dieser Cement ist nach allen Richtungen der Verwendungart von mir technisch ausprobiert und empfehle denselben bestens in ganzen und halben Waggons. Amtliche Prüfungsatteste, sowie Proben stehen zu Diensten.

Der Alleinbestreter:

H. Morasch, Bautechniker,
Kellerstraße 10.

Die seit vielen Jahren auf diesem Plage eingeführte, überall als vorzüglich anerkannte

O. Fritze's

Bernstein-Fußbodenlackfarbe

(Schuhmarke „Adler“)

aus der Fabrik von

O. Fritze & Co. in Offenbach a/M.,

ist nur dort zu haben bei:

A. Berling, Gr. Burg-

straße 12.

A. Cratz, Langgasse 29.

Th. Rumpf, Weberg. 40.

Louis Schild, Langg. 8.

Oscar Siebert, Ecke der

Taunusstraße.

Chr. Tauber, Kirchg. 6.

In Niederh. bei H. Steinhauer.

Langenschwalbach bei Chr. Krautworst.

Man achte auf die Schuhmarke „Adler“, da es Nachahmungen giebt.

4113



J.J. HÖSS
MARKT &
LADEN VISAVIS
dem RATHSKELLER

Telephon 173.

Großer

Massenfischverkauf.

Prima große Schellfische 40-50 Pf.
Feinste Angel-Schellfische, 2- bis 4-pfündige, 50-60 Pf.

Cablian im Ausschnitt 50-60 Pf.
Rouge (feinster Koch- und Bratfisch, ohne Gräten) 60 Pf.

Stinte (Eperlaus) 50 Pf.
Backfische ohne Gräten 40 Pf.
Merlan 50 Pf., Zander 80 Pf.

Lebrade Rheinhechte 1 Mt. bis 1 Mt. 20 Pf.
Lachsforellen 2 Mt., Bodenforellen 2 Mt.
Rothfleischiger Salm 1 Mt. 20 Pf.

Heilbutt im Ausschnitt 1 Mt. 20 Pf.
Lebende Karpfen, Rheinschleie, Bachforellen, Aale, Hummer, Seezungen, Steinbutt, ächter Winter-Rheinsalm, ächte Moniken-damer Bratbücklinge etc. billigst.

4128

„Germania“

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass, nachdem unser bisheriger Vertreter, Herr **W. Hammer**, von der Verwaltung unserer Hauptagentur Wiesbaden zurückgetreten ist, wir diese in die Hände des

Herrn L. Gemmer, Kaiser-Friedrich-Ring 3,

gelegt haben, welcher bis auf Weiteres in dem **Hotel zum Hahn**, Spiegelgasse 15, seine Geschäftsstelle einrichten wird.

Zugleich empfehlen wir Herrn **L. Gemmer** zum Abschluss von Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen.

Frankfurt a/Main, 15. März 1900.

Das Bureau der „Germania“.

C. Hörning.

Strumpf-Strickerei

4128

18. III 1. Michelsberg 18, III 1.

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Heltenstr. 30, Gelladen.

Mittagsstisch u. Abendbrod, gut bürgerlich, billigt Adolphstraße 3, Hth. 1. St. bei Simon.

Gutes Sauerkraut u. Bohnen Drausenstr. 6, Laden.

Prima Stockfisch 3. hab. Ellenbogenstr. 6, u. a. dem Markt.

Verkauf

Ein gut gehendes Spezerei- waaren-Geschäft Krankheit halber zu verkaufen. Offerten unter **N. K. N. 1066** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gangb. Colonialw.- u. Papierg. Mt. Verh. halber auf sofort oder später zu verk. Off. unter **N. K. N. 1066** an den Tagbl.-Verl. erb.

Altes Schönes, gut gehaltenes Pony zu verkaufen Adolphstr. 35, 1 St. 4113

Leichtes Pferd mit Geschir u. Kolichen, auch eing. bill. zu verk. Offerten unter **N. K. N. 1066** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei schwere belgische Zugpferde sofort wegen Ueberfüllung abzugeben. Heinrich Kopp, Eivillic.

Ein 5-jähriges prima Arbeitspferd billig zu verkaufen. Röh. Kirchstraße, 3 Kronen.

Reinrass. schwarzer Ferkel billig abzugeben Dorfstraße 2, 1.

Zwei Kachtauben billig zu verkaufen Schachtstraße 5, 2. St.

Vögel zu verk. Eine schön singende Drossel und ein Rotkehlchen billig zu verkaufen Weberstraße 44, im Dach.

Sarzer Kanarienvögelchen s. h. Schallberg 16, Hth. 3 St.

Kanarienvögel billig zu verkaufen Steinstraße 26, 3 Tr. 1.

Sarzer Kanarienvögel, prima Sechsvögel, Vorfänger und Weibchen zu verkaufen Mauerstraße 45.

Sarzer Gähne billig zu verkaufen Hochstraße 20, 1 St.

Herrn-Kleider und Webermacher zu verkaufen Adelsheimstraße 13, Part.

Ein Frack und eine Hose, fast neu, für großen Herren Herrn zu verkaufen Kirchstraße 9, Hinterh. 1.

Fast neuer Confirmanden-Kragen, 2 Ausstellkasten, 1 Beutstift u. 1 Abblühwand mit Thür zu verk. Kerostraße 29, 1. 4065

Handtuchständer,

fein gedreht, matt und blank, russ.-polirt, per Stück 3 Mark 50 Pf. 3509

Bücher, meist französische und italienische Werke, zu jedem Preis abzugeben Taunusstraße 25, 1.

Deladruac des berühmten Gemäldes „Luther vor dem Reichstog in Worms“ ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße 14.

Ein kleines Tisch-Billard, ein Piano (schwarz) zu verkaufen. Röh. Röhrenberg 21.

Ein vorzüglicher Flügel von Mand, ein in Eichen geschichtetes Buffet, eine Plüsch-Salon-Garnitur, ein Divan, Goldspiegel, Verticow, Lampe, Auszugstisch, Teppiche, Uhr, Kupfergeschirre, Lorbeer-Bäume, Gartenmöbel, sehr schöne Gemälde, diverse Doppel-Pirote, diverse Waffen zu verkaufen Bachmayerstraße 10, Gartenhaus.

Feines Piano Abreise halber zu verkaufen Seerobbenstraße 20, Part. 1.

Einige gepolte Pianinos, beste Fabrikate (Müchler, Kaps, Lipp etc.) werden billig abgeben. 2650

Franz Schellenberg, Kirchstraße 33.

Wegen Umzug gut erhalt. Mahag. Tafelclavier billig zu verkaufen. Ansehen von 2 Uhr Nachmittags ab Herrngartenstraße 11, Hth. 1 St. 3502

Abreise halber 1 Violine, 1 Hundbasser, 1 Martenalbum mit Joh., 1 Turngeräth (Ringe) los. b. zu vk. Hellmündstr. 1, r. bei Schmidt.

Eine hocheleg. Schlafzimmers-Einr., hellnussb., einzelne Betten in großer Auswahl, Waschkommoden, Kochtische, Epiegel, Kleider, Büchere u. Nachenschränke, Kuff. u. Eichen-Serren-Schreibtische, 2 u. 3th. Kameltaschendivans, Garnituren in Plüsch, Kameltaschen u. Gobelins, 2 eleg. Kuff.-Büffets, versch. Verticows, Tische, Stühle, Spiegel, versch. prachtvolle Stahl- und Kupferstiche in geschmackvoller Einrahmung, sowie alle Arten Möbel zu concurrerentlos billigen Preisen.

Ph. Seibel, Möbellager, Diebststraße 24.

Betten von 20 Mt., Sekretär 45, Aufbaum- und Eichen-Büffel 135 Mt., Spiegel, Bücher, Kleider, Schen- und Weisungsschränke, Waschkommode mit und ohne Toilette, Schreibtische, Garnituren v. 40, Eichen-Schlafzimmers-Einrichtung, reich geschmückt, sowie alle erdenl. Schm. bill. s. u. Hermannstraße 12, 1 St. 3129

Gebrauchtes Bett und gebr. Plüsch-Sopha billig zu verkaufen Mauerstraße 15, Hof rechts. Harbo.

Ein großes englisches Bett zu verk. Parkstraße 59.

Billig zu verkaufen: 2 egale hochb. Betten und 1 einzelnes mit Rohhaar, mit o. ohne Federzug, 1 schw. Salonische, 1 ovaler Tisch, Plüschsofa und 6 Stühle, 1 Kuff.-Sekretär, 1 zwei- und 1 einth. Kleiderschrank, gr. und kl. Nachenschränke, Nachtschränken, Waschtisch und Waschkommode, Küchentisch, Eisschrank, Spiegel und Bilder, einf. Sopha u. einf. Betten Zahnstraße 17, Hth. B. 3893

Ein reichliches Bett (vollständig) mit Rohhaarmatratze, 1 Sopha, 1 zwei- Kleiderschrank, 1 Auszugstisch, Waschkommode, 1 Regulator, 1 Geflückbett, 1 Plüschsofa, 1 Kommode, 6 Stühle, 2 Delgemälde, Pfeiler u. Sopha-Spiegel, 1 fein. Auszugstisch, 1 Speisezimmer, 2 egale Plüschbetten, 1 zwei- Kleiderschrank, 1 Nachenschrank, 1 Anrichte und Küchentisch sind wegen Umzug billig zu verkaufen 3978

Albrechtstraße 24.

Gut gearbeitete Möbel,

weil Handarbeit, wegen Ersparnis der Ladenmiete billig zu verkaufen: 20 vollst. Betten 50-100 Mt., 35 Bettstellen 20-30 Mt., 30 Kleiderschränke m. Aufs. 21-50 Mt., 10 Kommoden 20-35 Mt., 12 Nachenschränke, best. Sort. 28-33 Mt., 12 Verticows 34-60 Mt., 25 Sprungrahmen in allen Größen 19-26 Mt., 30 Matr. in Segr., Wolle, Kist. und Haar 10-50 Mt., Deckbetten 12-30 Mt., 20 best. Sophas, Ottomane und Divans 28-60 Mt., polierte Sopha- und Auszugstische 15-25 Mt., Pfeilerspiegel mit Trümeaug 30-60 Mt., Tische, lad., 7-11 Mt. x. Frankenstr. 19, Hth. Part. u. Hth. Part.

Ein gebr. Bett bill. zu verk. Schwalbacherstr. 29, Hth. 2197

Zwei neue polierte Plüschbetten (Rohhaar), dreith. Divan, Tischsofa, Plüschsofa mit 2 kl. Sesseln, rothbr. Nippsofa, versch. Ottomane ohne Bezug, Alles neu, gebr. Canape 20, großer Plüschdivan 90 Mark Michelsberg 9, 2 St. 1., Eingang Gäßchen.

Möbel-Ausverkauf Marktstraße 23.

Da ich am 1. April den Laden räumen muß, verkaufe ich alle im Lager vorhandenen Möbel zu äußerst bill. Preisen, als: lad. u. pol. Betten, sowie ein. Matrassen in Rohhaar, Segras u. Bode, Garnituren u. ein. Sophas, Schreibtische, Schreibsecretär, Verticow, Spiegel, Kleider- u. Bücherschränke, Trümeaugspiegel, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Küchensmöbel, Bilder in Aquarel, Delzend u. Delgemälden, großer Regulator u. kl. Standuhr, alle Arten Tische, Stühle u. Epiegel. Besonders günstige Gelegenheit für Brautleute. Preise im Erster. Gekaufte Sachen können bis zum 1. April stehen bleiben. Trauspruch frei.

Jean Thüring, Tapezierer, Marktstr. 23, a. d. Einborn.

Eine gebrauchte Beistelle mit Sprungrahmen billig abzugeben Drausenstraße 49, Hth. 1. 4084

Ein lad. Linnen-Bettlade mit zwei Strohsäcken zu verkaufen Steinstraße 36, 3 Tr. 1.

Bettstelle, Strohh., Matratze, Keil, großes Kinderbett mit Matratze billig zu verkaufen Heltenstraße 17, 2 l.

Wegen Raumangel sofort zu verkaufen: 1 schöne Plüschgarnitur, Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, Tisch, Spiegel mit Trümeaug und Regulator. Röh. im Tagbl.-Verlag. 3594

Wegen Platzmangel im Preise zurückz.: 1 eleg. Plüschsofa u. 2 Sessel 180, 1 Kameltaschensopha u. 4 Sessel 200, 1 hochf. Eichen-Büffel 350, 2 egale Pfeilerst. m. Goldr. à 45, 3 Kuff.-Kleiderschr. à 75, 1 Ottom. 48, 1 Sessel m. Valentinschiff. Einr. 46 Mt. Ferner 6 gebr. Rohhaarbettchen, einige geringe Betten, sowie einzelne Matr., Deckbetten u. Kissen, 1 gebr. Sprungr. 12, 1 gebr. Sessel 10 Mt. zu festen Pr. abzug. **Philipp Laub, Möbelgeschäft, Mauerstr. 8.**

Unt. erbollt. Chaiselongue 1. 20 Mt., polierter ob. Tisch f. 15 Mt. zu verk. Sedanplatz 7, Part. r.

Billig zu verk.: Kameltaschensopha m. 2 Sessel, 3 and. Sophas, Bett, Verticow, Kommode, Spiegel m. u. ohne Console, 2 einh. u. 2 zwei- Kleiderschränke, Nachenschr., Regulator, Bilder, gebr. gute San-Nähmasch., Dech. m. R. u. l. w. Kleiderstr. 4, 1 St. r. 3823

Eine noch gute hochrote Plüschgarnitur ist billig abzugeben Frankenstr. 18, 1 St. 1. 3908

Drei kl. Kameltaschen-Divans, 2 Chaiselongues, Sessel, Ottomane billig zu verkaufen Steinstraße 14, Part.

Ein Tischen-Divan

sehr billig abzugeben bei **H. David**, Bleichstraße 12. Dasselbst werden Polster-Möbel und Betten sauber und billig aufgearbeitet.

Ein neuer dreith. Kuff.-Kameltaschen-Divan zu verk. Koonstraße 4, Part. r.

Mod. rothe Plüschgarnitur (neu), Sopha und 4 Sessel, für 190 Mark zu verkaufen Kirchstraße 13, 2. St. 3996

Eine Salongarnitur, Sopha und 6 Sessel in typischer rotem Plüsch, billig zu verkaufen Müllerstraße 6, Part.

Abreise halber eine eleg. Kamelt.-Garnitur, acht Trümeaugspiegel, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Nachenschr., 1 neue Nähmaschine, 1 einf. Tisch, Regulator, Nippsofiden, Alles fast neu, zu verkaufen Seerobbenstraße 20, Part. 1.

Ein Canape sehr billig zu verkaufen Römerberg 16, Part.

Ein Canape billig zu verkaufen Sedanstraße 7, Hth. 1 St. 1.

Hochelegantes Rococo-Schrankchen (Wirth 450 Mt.) mit Materie, noch neu, für 275 Mt. zu verk. Röh. Tagbl.-Verl. 4009

Bauerntische, Salonische, Wandbretter, Säulen von Mk. 3- an in vielen neuen Sorten, enorm billig. 3598

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Damen-Schreibtisch (Mahagoni), Kleider- und Nachenschränke, Kommoden, ob., Tisch bill. zu verk. Wehrstraße 39, Part. 1.

Amerikanischer Patent-Auszugstisch, ausgezogen 5,70 m, wegen Raumangel für 200 Mt. zu verkaufen (Wich.-Str. 600 Mt.) Friedrichstr. 48, Hth., Schreinerwerkst. 3278

Umzug halber Mahag. Auszugstisch f. 18 Bett., Sitzbodenwanne, Lampen etc. zu verk. Rorigstraße 28, 1.

Ein gr. rund. Kuff.-Tisch b. zu verk. Rheinstraße 67, 3.

Kleider- u. Nachenschr. von 12 Mt. an, Büffel 60, Kommode, Wascht., Console, Tisch u. Stühle b. zu vk. Sedanstr. 9, 1 r. 1915

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts

verlaufe ich sämtliche auf Lager habenden Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Büffets, Ausziehtische, Berticows, Bücher- und Spiegelchränke, Garnaturen, Sophas, Herren- und Damen-Schreibtische, Schreibbureau, Diplomaten-Schreibtische, Speiseküche, compl. Betten, Waschkommoden und Nachttische, Waschtisletten, Kommoden u. Konsolen, Vorplatzletten, Weilerpiegel, sowie compl. Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmern-Einrichtungen.

Ph. Bender,
33 43. Schwalbacherstraße 33 43.

Möbel-Verkauf.

Ein u. zwei Kl. Kleider- u. Mädchenchr., Brandtische, Bettstellen, Waschkommoden, lat. u. pol. Kommoden, Tische, Kuckucke, Küchenbretter, Berticows zu verl. Schreiner **Thurn**, Schachtstr. 25. 2983

Ein mod. Küchen-Einricht., 1 zwei Kl. Kleiderchr., Ausziehtische, ein. Mädchenchr., 1 Gld.-Salontisch b. z. v. d. Norigstr. 34. D. 3033
Ein großes Mädchenchr., neu, billig zu verkaufen Drantenstraße 22, Schreinerel. 3051

Günstige Gelegenheit für Wirthe!

Eine große Partie Gartenmöbel, sowie das gesammte Wirtschaftszubehör billig zu verkaufen. Vormittags von 9-12 Uhr.
Schweizergarten.

Gut erhaltener Badestuhl zu verkaufen. Anzusehen Vormittags. Näheres Philippsbergstraße 48, 1 rechts. 3642

Wegen Wegzug 1 großer Tisch, Singer-Nähmaschine und 2 Nähmaschinen für Schneider b. zu verkaufen Jabulstraße 17, Gth.

Große Musterstrickmaschine, sowie 1 Famil.-Strickmaschine (neues System) billig zu verkaufen Heinenstraße 7, 2.

Ein fast neues Stehpult billig abgegeben Kleine Schwalbacherstraße 14.

Ein Lederschrank für Mäntel, Kleider u. i. w. billig zu verkaufen Goldgasse 10. **Hofmann.**

Schöner schw. Lederschrank mit 3 Schubladen, 3,20 lang, 2 Mtr. hoch, sowie Glaselch-verkäufer billig abgegeben Tannusstraße 19, 1 bei **Schrep.**

Tische und Vogelkäse zu verkaufen Webergasse 54, B.

Massives Ladenregal, 2,80 Meter hoch, 3 Meter breit, 0,50 Meter tief, 28 starke Holz- und Papp-Carbons, Glaschrank, Staub-Orter billig zu verkaufen Mauritiusstraße 9, 3.

Ein fast neues eisernes Flaschengeschloß zu 1600 Flaschen, ein kleineres zu 250 Flaschen wegen Raummangel zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3945

Ein geb. Landauer, zum Ein- u. Zwei-P.-Fahren, billig zu verkaufen Saalgasse 28. 3977

Ein neuer eleganter Landauer Wagen,

ein- und zweispännig eingerichtet, zu verkaufen bei **Th. Lingohr**, Friedrichstraße 20. 3862

Zwei schwere Wagen, ein- und zweispännig, billig abgegeben. **Heinrich Kopp**, Elville.

Eine u. leichte Federrolle, passend für Flaschenbierhändler, verschiedene Druckfarben zu verl. Näb. Doehstraße 26. 3000

Ein gebrauchter Einp.-Fuhrwagen und ein Halbverdeck zu verkaufen Scherstraße 12. 3433

Ein gut erhaltener Kinder-Wagen preiswerth zu verkaufen Alleestraße 51, Gth. 1 Tr. r. 3615

Ein Kinder-Sitzwagen

sehr billig abgegeben Seerodenstraße 11, Mitteld. Part. 4078

Gebr. Kinderwagen billig zu verl. Hermannstr. 19, 2 St. r.

Ein gut erhaltener Sitzwagen mit Gummirädern zu verkaufen Jabulstraße 5, 1. St. 3729

Kinders. m. Decke, gut erb., b. zu verl. Hellmündstr. 37, G. I.

Eleganter Kinderwagen, nur wenig gebraucht, preiswerth zu verkaufen Seerodenstraße 25, Gth. 1 L.

Ein gut erhaltener Doppelsitz- u. Liegewagen billig zu verkaufen. Näb. Steinstraße 10, 1 L.

Kinderwagen (4 Mtr.) zu verl. Schwabstraße 30, Dach rechts.

Ein Kinder-Klappstuhl zu verkaufen Jabulstraße 5, Stb. 2.

Ein sch. Sportw., 2-Ho., für 5 Mtr. zu verl. Blanke, Maurerq. 9.

Ein Kranken-Fahrsitz billig zu verl. Walfmannstraße 10.

Ein g. erb. Krankenwagen b. zu verkaufen Hellmündstraße 33, 2. St. 4121

Ein Fahrsitz mit Gummirädern zu verkaufen Walfmannstraße 26, Part. 4121

Herren- und Damen-Rad, sehr gut erb., zu j. annehmbarem Preis zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4110

Herren-Fahrrad, wenig gef., z. verl. Weillstr. 6, Part. 4092

Eine kleine Buchdruckmaschine

mit oder ohne Schriften sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4076

Große Schneidmaschine

mit Messermesser, für Druckerien, Buchbinder, Tischgeschäfte zc., ist unter der Hälfte des Anschaffungswertes zu verkaufen. Näb. Bär. Al. Webergasse 6, Part. 4098

Für Metzger und Wirthe! Eine neue Fleischbackm., Alexanderstr., Nr. 20, preisw. z. verl. Beckstr. 18, Part. 4102

Ein Benzin-Motor, sechs Pferdekraft, eine Dynamo-Maschine mit Accumulatoren und Schaltbrett, Alles in bestem Zustande, ist billig abzugeben auf der Villa Margaretha bei Niederwaldf im Rheingau.

Groß. tröp. Herd, w. neu, b. zu verl. Drantenstr. 39, Schloss.
Ein kupf. Waschkessel und zwei vollständige Betten zu verkaufen Doehstraße 12/14, 1. 3922

Zu verkaufen

eine Glasbüre mit Spiegelthebe, 2,49 hoch im Holz, 1,14 breit im Holz, eine do. 2,40 hoch im Holz, 1,10 breit im Holz, Gde der Rhein- und Wäldersstraße. 3922

Am Abbruch von 2 Häusern in Dieblich sind Thüren, Fenster, Piegel, Treppen, Bauholz und Anderes mehr zu verkaufen. Näb. **Unternehmer Ludwig Heim**, Dieblich, Wiesbadenerstr. 5.

Auf Abbruch sind mehrere gut erhaltene Bauarbeiten billig zu verl. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3946

Drei Stüdfässer, frisch gekeert, zu verkaufen bei **Friedr. Harburg**, Weinhandlung, Langgasse 1. 3995

Ein große Anzahl schöner **Kisten** billig zu verkaufen bei **Conrad Tack & Co.**, Wiesbaden, Langgasse 33. 4071

Große Packkisten sehr billig im Schuhgeschäft Webergasse 42. Zwei große Vogelk. zu verl. Heilstraße 16, D. I.

Rehrere Tannen in Klübeln zu verkaufen Saalgasse 34

Septannen mit Lehmbockenballen, 1/2 bis 2 Mtr. hoch, werden geliefert. Näb. Tagbl.-Verl. 4074

Eine Grube Dung, sowie ein Wende-Pflug und Egge zu verkaufen Blücherstraße 14. 3995

Kunigebäude

Milch-Geschäft mit gut. Kundsch. zu kaufen gesucht. Hellmündstraße 39, 1 L.

Gegen sofortige u. gute Bezahlung kaufe ich hier und auswärts alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung. **Jacob Fuhr**, Goldgasse 12, Auctionator. 2458

Herren- und Damen-Kleider, getr. Schuhwerk kauft **Jul. Rosenfeld**, Webergasse 37.

A. Geizhals, Webergasse 25, kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold- u. Silberarbeiten u. bezahlt gut. Auf Bestellung komme ins Haus.

Jah zähle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie Schuhwerk, Möbel, Betten, Waffen, Uniformen, Hantelkeine, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus. **Frau Seresky**, Webergasse 14.

Herren- und Damen-Kleider werden zu höchsten Preisen angekauft. **Frau Klein**, Webergasse 58.

Möbilen und Hauseinrichtungs-Gegenstände aller Art suche zu kaufen. Offerten unter **D. E. U. 1038** an den Tagbl.-Verlag. 2062

Gebrauchte Möbel, Teppiche, Glaschränke Hellmündstraße 29, Vdh. Part.

Spiegelchrank (Rahagani) zu kaufen gesucht. Inuit Luitensstraße 31, 2.

Eiserner Gartentisch zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. E. 105** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gobelände, noch gut erhalten, kauft sofort **Carl Russ**, Schreinermeister, Blücherstraße 24.

Zu kaufen gesucht geb. Gartenschlauch, 7-8 Mtr. lang. Offerten unter **T. E. 106** an den Tagbl.-Verlag.

Herren-Fahrrad gesucht. Off. mit Preisangabe unter **Z. E. 110** a. d. Tagbl.-Verl.

Hochstätte 12/14 werden stets Lumpen, Eisen und Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. 1941

Hochstätte 13 werden Lumpen, Knochen, altes Eisen und Metalle zum höchsten Preise angekauft. **Jakob Gaier**.

Ausgedämmte Haare w. angef. Weirgstr. 11, Freisurlad.

Geldmarkt

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Baufgelder

in jeder Höhe bis 60% feldgerichtet. Lage, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt 2776 **Senfal Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524. — Sprechzeit 9-10 U., 3-5 N.

Einträge ohne Vorauszahlung von Tage od. Besichtigungs-Gebühren nehme entgegen.

Geld. Wer Darlehn o. Schutzschein z. sofort sucht, verl. Prospect gen. Rückporto. **Julius Reinhold**, Gänichen in S. 10-12,000 Mfr. auf zweite Hypothek auszuliefern. 8939 **Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16.

40-50,000 Mfr. sind gegen 1. Hypothek à 4 1/2% auszuliefern durch **Lud. Winkler**, Wicheleberg 32a, Ecke Schwalbacherstraße. 40,000 Mfr. auf 1., auch auf gute 2. Hypothek auszuliefern durch **Ernst Heerlein**, Fankbrunnstraße 1, 2. 4109

Capitalien zu leihen gesucht.

Zu leihen gesucht für längstens 1. Juli: **Hypotheken-Gelder auf Hypotheken.**

1. Hypoth. 30-40,000 Mfr. zu 5%, Privileg Baden. 40,000 Mfr. zu 5%, Realpriv. Mitteldeutschl. 10,500 " " 5 1/2%, Preußen. 50,000 " " 6%, Privileg Bayern. 30,000 " " 5 1/2%, Privileg Schlesien. 70,000 " " 6%, Privileg Regb. Frankfurt a/O.

Ganz sichere Capital-Anlage — jedes Risiko ausgeschlossen — da bedeutende Anzahl. gemacht. Für streng reelle Vermittl. beste jede gewünschte Garantie.

J. Herzog,

Pharmaceut, Agentur, Luisenstraße 17.

70-75,000 Mfr. an erste Stelle auf Ia Obect von pünktlichem Rinszahler gesucht. Gest. Offerten von Selbstdarlehern unter **H. A. 10** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

25- bis 26,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. auf dieses neu erbautes Haus zum 1. April obne Vermittl. gel. Offerten u. v. Selbstdarlehern erb. u. **V. C. V. 1059** a. d. Tagbl.-Verl. 4017

Ca. 20,000 Mfr. 2. Hypothek auf April gen. Papillar. Sicherheit. Offerten erb. u. **H. N. H. 1069** an den Tagbl.-Verlag. 3941

1. Hypothek, 50 % der Lage,

Mfr. 67,000 per 30. Septbr. a. c. gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **F. H. H. 1099** an den Tagbl.-Verlag.

Auf ein 30,000 Mfr. über die Lage rentirendes Geschäftshaus sucht pünktlicher Rinszahler circa 50,000 od. 35,000 Mfr. bis 1/2 der Lage als weiteren Vintag. Offerten unter **H. W. H. 1077** an den Tagbl.-Verlag. 3839

3000 Mark nach 5% der Lage von pünktlichem Rinszahler per gleich oder 1. April gesucht. Offerten unter **V. Z. 1039** an den Tagbl.-Verlag. 1876

16,000, sowie 17,000 an 2. Stelle als Hypotheken auf gute Objete per 1. April zu leihen gesucht. Offerten unter **W. H. W. 1059** an den Tagbl.-Verlag. 2943

16-20,000 Mfr. 1. Hypothek auf ein Grundstück von 6000 qm Größe, mit neuem Wohnhaus, gesucht. Offerten unter **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag.

prima Hypothek mit Nachl. per Juli oder **10,000 Mfr.** früher zu cediren gesucht. Offerten unter **H. P. 120** an den Tagbl.-Verlag.

1500-2000 Mfr. gegen genügende Sicherheit geg. hohe Zinsen gesucht. Offerten unter **F. E. 103** besorgt der Tagbl.-Verlag.

Gute 2. Hypothek 7000 Mfr. 5% Zinsen, mit Nachl. zu verkaufen. Offerten unter **H. G. 142** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Verloren

auf dem Wege vom Markt, Durnstraße, Webergasse, Franzplatz, Sonnenbergerstraße 48 ein Portemonnaie mit ungefähr 340 Mfr. Inhalt. Wiederbringer erhält hohe Belohnung Sonnenbergerstraße 48.

Eine gold. Uhr mit silb. Kette in der Adelheidstr., Abolphsalter bis Rheinstraße verloren worden. Abg. geg. Belohnung Adelheidstraße 8. 4087

Verloren am Mittwoch Nachmittag eine kurze goldene Herren-Uhrkette mit dunkelrothem Stein (Rubin). Geg. gute Belohnung abzug. bei **Gebh. Dörner**, Mauritiusstr. 3.

Goldenes Kettenarmband

verloren. Abzugeben gegen ante Belohnung Dornstraße 68. 4060

Tragen u. Manschetten verl. Abzugeben Hüberallee 22.

Familien-Nachrichten

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenpenden anlässlich des Todes meines Mannes und unseres Vaters,

Friedrich Heinrich,

sagen wir unsern innigsten Dank.

Juliane Heinrich, geb. Semmler,

Karl Heinrich,

Wilhelm Heinrich.

Wiesbaden, 22. März 1900. 4121

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß am Mittwoch Vormittag 8 1/2 Uhr unser lieber guter Vater, Vater und Großvater,

Emil Follenius, Privatier,

im 60. Lebensjahre plötzlich sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 21. März 1900.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 138. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 23. März.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungs-Anzeiger-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,

empfehlend sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Herrschastliche Villa Kapellenstraße 79, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Bad u. reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Zweck Bestätigung wende man sich an **Weiss** in No. 77, Altes Rathaus, Goldgasse 5, Bäckerei. 922

Villa Langstraße 12 (Merthel), sehr geräumig, schöner Garten, sehr schön und ruhig gelegen, zu vermieten oder zu verk. Näh. Taunusstraße 48, 8. 1974

Sonnenbergerstraße 40 möbl. Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh. durch den Verwalter von 11-12 Uhr des. anherdem Taunusstraße 17, 8. 1963

Kleines Landhaus Bierstädter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. 1634

Ecke Blücherplatz und Blücherstraße ist per 1. April 1900 ein Laden mit reichlich. Zubehör (auch für Pferd u. Wagen), für Bäckerei oder Metzgerei gerigt, sowie ein Laden mit reichlich. Zubeh. für ein Konsumgeschäft. u. f. w. zu verm., event. d. Haus mit 3-Z. Wohn. zu verk. Näh. 1699

M. Kleber, Adelheidsstraße 10.

Laden Al. Burgstraße 5, Denoßl (Strohhut-Fabrik) seit 15 J. in Reg. abh. ca. 30 Qm. -Wirt., u. Arbeitsräume a. l. Ap. u. v. R. Aug. Thon, Rheinstr. 105. 1700

Delasveeststraße 1,

in nächster Nähe des neuen Marktplatzes, ist ein Laden mit daranstoßender Wohnung, auf 1. Oktober d. J., eventl. auch früher, zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, im Laden. 1152

Geonorenstraße 3 ist ein Laden mit 4. Wohnung zu verm. 1701

Geonorenstr. 6 große Werkstätte auf 1. April zu verm. 1639

Laden

Ellenbogengasse 14 per 1. April zu verm. Näheres Adolphs-Allee 31, Part. 1220

Feldstraße 10 Werkstätte mit Lagerräumen zu vermieten. 1514

Friedrichstraße 8, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Spektator **Michel**, Taunusbahnhof. 1826

Schöner Eckladen, Ecke Geisberg- und Kapellenstraße, mit Wohnung und Zubehör, für jedes Geschäft passend, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1887

Goldgasse 15 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. April zu vermieten. 1702

Laden Goldgasse 17, für jedes Geschäft geeignet, pr. sofort zu verm. Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 1702

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 38. 7730

Grabenstraße 9 Laden mit Ladenzimmer und Wohnung von 3 Zim., Küche und Maniarbe per 1. April zu verm. Näh. daselbst bei **Frau Laumann** oder d. Eigentümer **Max Hartmann**, Schützenstraße 10. 783

Für Möbeleinstellen.

Serderstraße 6, Part., 2 Räume zu verm. Näh. daselbst im Hdb. bei **Schneider** oder **Michelsberg** 22, Bäckerei. 1953

Kirchhofgasse 2, Ecke Langgasse, kleiner Laden mit Hinterzimmer billig zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 47. 1812

Laden, ca. 90 qm gr., mit zwei schönen Schaufenstern, geräumig, direkt anstöß. Magazine, gr. Keller, sep. Hof etc. per 1. October, eventl. früher zu vermieten Kirchhofgasse 9. 671

Langgasse 31 ist ein großer Laden mit oder ohne Geschäftsräume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 1812

Mauergasse 10 Laden zu vermieten. 1780

Mauritiusstraße 12 Laden mit Ladenzimmer und Souterrain per 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 29, 1. 1488

Moritzstraße 4, Eckhaus der Rheinstraße, großer Laden zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 1703

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 1706

Oranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei **Lang**, eventl. kann eine kleine Wohnung mitvermietet werden. 461

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu verm. Näh. b. Hof 1. 1707

Oranienstraße 43 Laden mit Wohnung zu vermieten, in welchem seither Colonialwarengeschäft mit Erfolg betrieben wurde, derselbe eignet sich auch vorzüglich zum Friseurgeschäft (ohne Konkurrenz) Näh. daselbst Part. links. 1618

Werkstätte, ca. 33 Qm., mit Feuergerechtigkeit, auch passend für Magazin od. Lagerräume, a. 1. April zu verm. Röderstr. 20. 1414

Röderberg 36 Laden mit Einrichtung, 3 Zimmer, Küche, 3 Keller, per 1. April zu vermieten, auch für Bäckerei passend, da Bleiche beigegeben werden kann. 550 M. Miethe. R. das. 1 St. h. 1886

Scharnhorststraße 19, Ecke Bülowstraße, ist ein Laden nebst Zubehör zu verm. Näh. bei **W. Schornhorst**, 15, 8. 1081

Scharnhorststraße 26 schöne helle Werkstätte sofort od. 1. April zu verm. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche kann beigegeben werden. Näh. Hinterh. Part. links oder **Max Hartmann**, Schützenstraße 10. 780

Schwalbacherstraße 47 Laden Anfang April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 653

Sedanplatz 4 größere heizbare Räume zu vermieten. 1196

Sedanstraße 13 ist eine schöne helle Werkstätte, von zwei Seiten Licht, 60 bis 65 qm. groß, nebst einem abgeschlossenen Hofraum, über 100 qm., per 1. April, eventl. auch früher zu verm. 1000

Taunusstr. 48 (Wangseite) 12. Laden, Ladenzimmer, Keller u. Hofraum. Lage vorzüglich für leistungsfähig. Wollereigesch., Butters u. Eier, Cigarren, Kurz- u. Wollwaren, Porzellan und Glas- u. z. Geschäfte. Nützliche Auskunft 3. St. 1883

Taunusstraße 55 ist der seitherige Piano-Laden auf 1. October, eventl. früher mit oder ohne Wohnung zu verm. (für Schreibwaren, Buchbinderei etc. sehr geeignet). Näh. bei dem Eigenth. in No. 57, 2. 1372

Waldraustraße 18 Laden sofort zu vermieten. Näh. daselbst und Bauhütte u. Seelgasse 1. 1673

In der besten Geschäftslage, nahe dem Kurhaus und dem Königl. Theater, sind im **Eckhaus Webergasse 5**

u. Spiegelgasse 1 die von der Firma **Maurice Umo** gemieteten Räume, ein Eckladen mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 Qm. -Wasser und dem Entree, ca. 300 Qm. -Wasser groß, per 1. October 1900 anderweitig zu vermieten. Die Räumlichkeiten eignen sich für jeden größeren Geschäftsbetrieb. Näh. Spiegelgasse 1, 3. l. 7144

Webergasse 46 ist ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Rüsch**, im Cigarrengeschäft. 1277

Webergasse 46 ist ein Lagerzimmer zu vermieten. 1709

Zwei Lagerplätze zu vermieten. **Michel**, Geonorenstraße 6. 1701

Laden u. Wohnung zum 1. April zu verm. Preis 750 M. Näh. Emmerstraße 75, Part. 1881

Große Werkstätte u. Lagerräume, best. Hof, für Gas und elektrische Kraft vorgesehen, per gleich oder später zu vermieten. Näh. Vermaustraße 15, 1 r. 1784

Werkstätte für ruhiges Geschäft u. 3 Zim., Küche etc. zu verm. Näh. Kirchhofgasse 7, Laden. 52

Lagerräume, sowie Keller zu vermieten. Näh. **Schlachthausstraße 12** bei Herrn **Wagnermeister Metterich**. 7884

Ein Laden, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Sedanplatz 1. 1804

Ein schöner großer Laden mit großem Zimmer zu vermieten. Näh. Steingasse 15, Part. 424

Wohnung und Werkstatt zu vermieten. Näheres Kleine Webergasse 13. 770

Ein schöner Laden mit kleiner Wohnung, in guter Lage, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 1810

Beste Werkstätte nebst Lagerr. zu v. R. Poststr. 17, 1 St. l. 1710

Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 628

Für Schreiner.

Große Werkstätte mit 6 Hobelbänken nebst vollständigem Werkzeug zu verm., eventl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1711

Mießerladen mit allem Zubeh., sowie mit anschließender Wohnung für 1. Okt., eventl. auf 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Offerten unter **W. R. 351** an den Tagbl.-Verlag. 1810

Ein großer Laden nebst Lagerräumen, Keller, Comptoir, im Centrum der Stadt, per 1. October c. zu vermieten, ev. ist das Haus zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1867

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidsstraße 60, 1. Etage, Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per 1. April 1900 zu vermieten. Zu erfragen Adelheidsstraße 60, 1. Et., u. Webergasse 4 bei **Adolph Dams**. 1712

Adelheidsstraße 96, Ecke Ringstraße, Wohnung (3. Etage), acht Zimmer, Badezimmer (zwei Treppenaufgänge) und alles Zubehör, auf 1. April 1900 zu vermieten, auch kann eine Nebenwohnung noch beigegeben werden. Näh. Part. 1717

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 37 sind hochherrschastliche Wohnungen von 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sämtliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 1718

Rheinstraße 32 2. Etage von 9 Zimmern, großer Beranda u. reichlichem Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 1729

Kaiser-Friedrich-Ring 90, nächst der Oranienstraße, hochherrschastlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, 2 Closets, 2 eventl. 3 Mansarden, 2 Kellern, 2 Treppenhäusern, Gas- und elektrischer Lichtanlage, Gasleitung für Koch- und Heizzwecke, per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 8, Part. 1714

Rheinstr. 89, Bel-Et., 8 Z., 2 Balkons, Küche, Speisek., 2 Closets, u. Zub. u. v. R. b. Eigenth. C. Schmidt, Emmerstr. 71, 1. 1716

Sonnenbergerstr. 60, Parkseite, hochherrschastlich, elegante herrschastl. Bel-Etage u. 2. Stock à 8 große Zimmer, gr. Vestibül, Salon, Erker, Wintergarten, Bad, Bügelzim., Küche mit Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenanzug, electr. Licht, Gas- und electr. Lichtanlage, 3 Kell., 2 Keller, Dampfheizung, Telephonanschluß, Herrschafts- u. Servicetreppe, 10 Min. v. Kurhaus, electr. Bahn im Bau, April zu vermieten. Näh. **Felix Braidd**, Schöne Aussicht 2. 1718

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstraße 64 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und reichl. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 1523

Adelheidsstraße 97 (Neubau), Südseite, 3. Etage, hochherrschastl. Wohnung, 7 Zimmer, 3 Balkons, Küche, Bad, Kohlenanzug nebst reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. **Markloff**. 7018

Goethestraße 7 Bel-Etage, 7 Zimmer, gr. Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1720

Grünweg 2, Villa Grüneck, nahe dem Kurhaus, erste Etage, 7 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, grosser Garten, zum 1. April zu vermieten. **Wiedervermieteter** und Vermittler verboten. Näheres daselbst Vorm. von 11-1 Uhr. 1721

Merothal 43a, Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, 2 Zimmer, 7 Zimmer, gr. Balkon und Zubehör zu vermieten. 1706

Rheinstraße 91, 1. Etage, herrschastl. Wohn- u. alles Zubeh., v. 1. April od. früher u. v. R. Part. 1723

Rheinstraße 97 Hochpart., best. aus 7 Zimmern, Küche, Bad nebst Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstr. 95, Part. 1913

Villa Sonnenbergerstraße 37 elegante Hochpartier-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, mehreren Nebenräumen und reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. April. Näh. daselbst im Gartenhaus, zwischen 11-12 und 4-5 Uhr. 1724

Vordere Taunusstr., II. Etage, 7 bis 8 Zimmer per Oktober oder eventuell früher zu vermieten. 1281

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Victoriastraße 47, Villa, sind 2 herrschastliche Wohnungen im 1. u. 2. Stock von je 7 Zim. mit Bad, Balkon, electricischem Licht, Centralheizung und reichlichem Zubehör, für jeden Stock separater Garten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 33, Part. 1399

Wilhelmstraße 12, 1. Et., 7 Zimmer, Badezimmer und allem Zubehör, per sofort od. später zu vermieten. Näheres daselbst. 1823

Hochherrschastliche Wohnung, seine gesunde Lage, 7 Zimmer, darunter 2 sehr große Salons, reichliches Nebenzubeh. Näh. Alexandrinerstraße 10. 908

Erste Etage, 7 Zimmer (groß) und Zubehör, in obere Friedrichstraße, sofort abzutreten. Preis 1800 Mark. Zum Wiedervermieten großartig geeignet. Näheres **Schlichting**, Rheinbahnstraße 3. 1838

Wohnungen von 6 Zimmern.

Goethestraße 9 herrschastliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör 1. April od. früher zu verm. Näh. Part. 1725

Adelheidstraße 21, 1. Etage, hohelegante Wohnung, 6 Zimmer mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 483

Villa Geisbergstraße 46, in gesunder Höhenlage, ist das hoch-barriere, bestehend aus 6 schönen Zimmern und separater großer Küche, nebst Nebenräumen, zu vermieten. Großer Balkon, Gartennutzung. Näh. das. 1106

Kaiser-Friedrich-Ring 13, ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern und reichem Zubehör, mit Stallung für drei Pferde, Remise und Wäschezimmer per 1. Juli oder später zu verm. Eingesehen Nachmittags. 1725

Moritzstraße 50, 1. Et., Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 691

Nicolasstraße 23, Barriere, 6 Zimmer, 2 Mans., 2 Keller. Behufs Verfertigung der Wohnung schade man beim Hausverwalter Keller. Nicoladstraße 25, obere Etage links an der Hausstür. 1720

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 2. Etage, hohelegante Wohnung, 5 Zimmer mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 483

Adelheidstraße 23 (Südseite), 5 Zimmer mit Zubehör sofort zu verm. Näh. im Sid. 1856

Dogheimerstr. 46c, Neubau, n. dem Kaiser-Friedrich-Ring, herrsch. Wohnung, 5 Zimmer, Bad u. reichl. Zubehör, 3 Balkons, im 1. Stock, per 1. April oder früher zu vermieten. 1416

Goethestraße 17, 1. Et., ist eine schöne Wohnung, best. aus fünf Zimmern nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1184

Johannstraße 17, schöne Barriere-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden, auf 1. April zu verm. Näheres beim Eigenthümer Carl Schweisguth, Rheinstraße 78, Part. 1566

Jdkeinerstr. 13, in guter gesunder Lage, herrsch. Wohnung, 5 Zim., 2 Salons, Bad, Balkon, Garten, reich. Hochgeschl., zu verm. 1199

Kaiser-Friedrich-Ring 104, 1. Et., hochherrsch. Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, auf 1. April 1900 zu verm. Näh. Rheinstraße 46. 888

Reuban-Lugendstraße 1, kein Hth., Wohnungen, 5 Zim., Bad u., auf April zu verm. Näh. Schlichterstr. 12, Part. 833

Moritzstraße 21, sind 3 Wohnungen, je 5 und 4 Zimmer nebst Bade- und Wäschezimmer im Abshluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus und Kirchstraße 5. 445

Moritzstraße 52, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche mit Speisekammerchen, Wäschezimmer der Wochschliche, Reichplatz und Trockenständer, großer Hof und Gärten. 705

Villa Herobergstraße 14, 1. Etage auf Oktober zu vermieten, 5 Zimmer, schöne Frontispize u. reichliches Zubehör. Näh. Part. 1983

Nicolasstraße 13, 4. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32, Bankasse. 1878

Edel der Nicolad- u. Herrngartenstraße 1, ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, großem Balkon u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Eingesehen tagsüber. Näheres daselbst 3. Etage bei Doerr. 1847

Edel der Nicolad- u. Herrngartenstraße 2, schöne Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Eing. von 11-1 u. 3-5 Uhr. Näh. Nicoladstr. 25, 2 L. 299

Oranienstraße 52, Edel-Goethestr., herrsch. Wohnung, 5 Zimmer und reichl. Zubehör per 1. April. Preis 1200 M. Näh. Part. beim Besitzer Neigenand. 836

Rheinbahnstr. 4, 1. April. R. 2. Et. 468

Rheinstraße 18, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April 1900 an ruh. Mieter abzugeben. 1736

Victoriastraße 8, Villa Vidia, 1. Etage, 5 Zimmer, 2 Kammern, reichliches Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. Mainzstr. 66, P. Baug. 1658

Wilhelmstraße 49, fünf-Zimmer-Wohnung mit großer Werkstatt oder Lagerzimmern, ganz, auch getheilt, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Etage. 1894

Wilhelminenstraße (vorderes Nerothal) ist eine Wohnung (Hoch-barriere) von 5 Zimmern, Küche, Bad, nebst reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmstraße 10. 1458

Wörthstraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller u. (kein Hinterhaus), per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 926

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 2, nächst der Nicoladstraße, ist zum 1. April die Bel-Etage, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Barriere, Laden. 1202

Bismarckring 19, elegante 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Halle der Straßenbahn. 1738

Bismarckring 23, 1. Etage, elegante Wohnung v. 4 Zim., Bad u. Zubehör per 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Halle der elect. Bahn. Näh. Part. links. 1512

Bülwstraße 3, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon, Bad, Kamin, Kamin, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dombadthal 12, 1. Et. 1656

Gustav-Adolfstraße 11, 1. u. 2. Et., schöne 4-Zimmerwohnung, Balkon, herrl. Ansicht, Closet i. Abshl., Trockenp., Reichpl. nebst reichl. Zubehör u. sch. Gärten. Preis 600 M. Näh. Part. v. 1741

Gustav-Adolfstraße 11, Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, geschlossener Balkon, Küche, Mansarde u., auf 1. April zu vermieten. Derselbe ist bereits geräumt und kann schon im März bezogen werden. Näh. im Hause Barriere oder Hindenburgstraße 12 bei A. Mannig. 719

Karlstraße 37, 3. Et., 4 Zim., Balk., Speisek. u. Zub. 1. Okt. zu v. R. 21. 1788

Moritzstraße 15, eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer u. Zubeh., vom 1. April ab zu vermieten. Näheres 1 L., anzusehen von 11 bis 12 Uhr. 689

Moritzstraße 60, Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 277

Platterstraße 14, Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubeh. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 1504

Richtstraße 3, schöne 4-Zimmer-Wohnung (Closet im Abshluß) mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 580

Röderstraße 21, eine Wohn., 2 St., von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Part. 1629

Roonstraße 12, vier Zimmer, Küche, Balkon u. per gleich oder 1. April a. c. zu vermieten. Näh. im 1. St. 629

Roonstraße 14, 1. Etage, 4 Zimmer, gr. Balk., 2 u. Hausl. alles neu renov., 50 M. p. Mt., a. 1. April zu verm. Anzusehen bei C. J. Queck, Nassen. 465

Scharnhorststraße 18, sind 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. No. 20, 1. St. 1686

Scharnhorststraße 26, Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Grth. St. L. ob. Schützenstr. 10 b. Eigenthümer Marx Harimann. 781

Stiftstraße 13, eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Gartenhaus Part. 1657

Waldmühlstraße 30, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör im Preise von 600 M. per 1. April zu vermieten. 1670

Wörthstraße 13, nahe Rheinstraße, schöne Wohn. v. 4 Zim., Küche und Zubehör zu vermieten. 591

Wörthstraße 3, vier Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Balkons, Mansarde, 2 Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. 3 St. r. 1851

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71, ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 79, 1. St. 1615

Albrechtstraße 9, 3 Zimmer mit Keller, Küche und Mansarde per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr Nachm. 256

Albrechtstr. 26, Part., Wohn. von 3 o. 4 Zim. zu verm. 1839

Edel Blücherplatz und Blücherstraße sind Wohnungen, best. aus 3 Zimmern, Bad, u. z., der Neuzeit entsprechend einger., per 1. April 1900 zu vermieten. Näh. das. u. bei M. Kleber, Adelheidstraße 10. 1744

Häsergasse 10, 1. Drei-Zimmer-Wohnung mit Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Häsergasse 10, 1. r. 144

Schmudstraße 33, ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, coul. Mansarde, per 1. Juli billig zu vermieten. 1457

Serferstr. 6, edel. Part.-W. v. 3 Zim., Bad u. reichl. Zubeh. zu verm. R. i. Gth. b. Schneider od. Riedelsh. 22, Bäckerei. 1866

Sermannstraße 20, Bld., ist eine Wohnung, best. aus 3 Zim., Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1. St. r. 1982

Johannstraße 2, zwei Zimmer, Salon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 1748

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, St., 3 Zimmer und Küche u. keine Franke zu vermieten. 289

Karlstraße 20, drei gr. Zimmer und Zubehör zu vermieten. Anz. von 2 bis 5 Uhr. Näh. Barriere. 1749

Untere Luisenstraße ist eine schöne Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. April zu vermieten d. J. Chr. Glücklich. 1770

Moritzstraße 62, Frontsp., drei Zimmer und Zubehör für Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. Et. r. 1975

Müllerstraße 8, ist die Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Gartennutzung, auf 1. April zu verm. 1858

Nerostraße 23, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Gth. 1. St. 305

Nicolasstraße 25, ist die Barriere-Wohnung (rechts), enthaltend 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, event. auch als Bureau geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn Keller im Hause. 839

Röderstr. 21 e. Frth.-W., 3 Z. u. 3. 1. u. v. R. P. 866

Scharnhorststr. 17, 3-Zim.-Wohn. p. 1. April zu verm. 1939

Scharnhorststraße 19, sind 3, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör, sowie Badeeinrichtung u. Kohlenaufzug per sofort oder auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. bei Reich, Scharnhorststraße 15, 3. 1032

Scharnhorststraße 20, drei Zimmer, Bad und Zubehör, 1. St., zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. rechts. 1049

Scharnhorststr. 7, 3-Zim.-Wohn. auf 1. April zu verm. 859

Seerobenstraße 6 (Neuban) 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Balkon (nach der Straße und nach dem Garten) per sofort od. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. im Hause bei Fr. Zollinger. 5817

Seerobenstraße 17, Neubau, conf. Barriere-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Bad und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenth. Beltrichstraße 40, Part. 1823

Seerobenstr. 20, schöne 3-Zim.-Wohnung auf 1. April c. zu v. 1611

Seerobenstraße 24 (Neuban), Hinterh., drei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Balkenstr. 2, 1. St. rechts. 1896

Seerobenstraße 25, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Wochraum, Mansarde und sonst. Zubehör per 1. April cr. zu vermieten. Näheres daselbst, im Laden. 187

Seerobenstraße 26, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern u. f. w. ab 1. April 1900 zu vermieten. 1750

Seerobenstraße, schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, große Mansarde und sämtliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Ledtr. 31, 1. St. 961

Steingasse 21, ist Verhältnisse halber eine Wohnung von drei Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 1911

Welfenstraße 23, 3-Zimmer-Wohnungen mit Balkon, 2 Keller und 1 Mansarde auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Blücherplatz 4, Hochpart. 239

Wörthstraße 15, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu verm. 1427

Wohnungen von 2 Zimmern.

Cassestraße 10, Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 1567

Drudenstraße 3, Bld., 2 Zim. u. Küche zu v. R. Laden. 1984

Langgasse 31, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubeh. an Leute ohne Kinder zu verm. Näh. das. 1. 1613

Zwei Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör, 4 Tr., zu vermieten. C. Hoffmann, Marktstraße 12. 1961

Wegergasse 8, zwei Zimmer und Küche per 1. April zu verm. 1699

Wörthstraße 17, eine Wohnung von 2 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 1719

Oranienstraße 40, Bld., 2 Zimmer u. Küche (Abshluß) an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näh. Bld. Part. Römerberg 20, zwei Zimmer und Küche auf 1. Mai zu verm. Eingesehen Samstag und Sonntag. 1961

Seerobenstraße 24 (Neuban), Hinterh., zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Balkenstr. 2, 1. St. rechts. 1897

Waldmühlstraße 2, 1. St., sind 2 Zimmer, Küche, Mansarde u. z. auf 1. Juli an fl. Familie zu vermieten. 1849

Wohnungen von 1 Zimmer.

Friedrichstraße 19, Mansard-Wohnung, Küche und Kammer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1669

Schmudstraße 42, Mansarden-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 1972

Röderstraße 6, ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. das. 1926

Langgasse 8, schöne Mansard-Wohnung, Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 1658

Rienstraße 9, Bld. B., Mans. m. Küche an auf. P. s. v. 1658

Seerobenstraße 24 (Neub.), Hinterh., ist ein schönes gr. Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Waldmühlstraße 2, 1. St. rechts. 1897

Wegergasse 3, Seitenbau links, freundliche Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, zu vermieten. 1849

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adolphsallee 47, ist die Bel-Etage ab 15. Mai oder 1. Juli c. zu vermieten. Anzusehen täglich excl. Sonntags von 11-1 Uhr. 1471

Friedrichstraße 14, keine Wohnung frei. 1471

Oranienstraße 33, ist der 1. Stock, Seitenbau, per 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. im 1. Stock des Vorderh. 1962

Anwärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstrasse, Bel-Etage in einem Landhause, 4 Zimmer und Zubehör, für 1. April zu vermieten. Preis 700 M. 1084

J. Heier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 24. Bahnhöf Dohheim zwei Zimmer u. Küche mit Wasserleitung zu verm. Näh. bei Wilh. Thon, Wiesbaden, Blücherstr. 12. 1880

Eine prächtige Part.-Wohnung, bestehend aus 3 resp. 4 Zimmern u. Küche, nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. bei Kunst- u. Handlungsgärtner E. Schaefer, Chr. Kaiser's Nachfolger, in Schierstein, Wiesbadenerstraße. 1851

Möblierte Wohnungen.

Abeggstraße 6, nahe dem Kurhaufe, gut möbl. Bel-Etage, event. mit Küche, oder einzelne Zimmer sofort zu vermieten. 1942

Adelheidstraße 9, 1, möblierte Wohnung, auch einz. Zimmer, zu verm. 1964

Gartenstraße 5, zimmer- oder etagenweise mit oder ohne Möbel, Küche oder Pension vom 1. Juli, eventl. 1. Oktober d. J. an abzugeben. Sprechstunden Nachmittags von 2-4 Uhr. 784

Mannergasse 35, möblierte Wohnung zu vermieten. 1869

Wegergasse 23, eine hübsch möblierte Wohnung, Salon u. Schlafzimmer zu vermieten. Bescheid 1. Stock. 1869

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9, nahe am Kurhaufe, sind in einem Privathaus möblierte Zimmer ohne Pension zu vermieten. Balkon. Event. Stallung. 1947

Adelheidstraße 10, Gth. Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 1947

Adelheidstr. 46, 5. 1. r., möbl. Zimmer (ev. Eing.) zu v. 1241

Adelheidstraße 76, schön möbl. Zimmer für 15 Mt. monatlich zu vermieten. Näh. Laden. 1575

Adlerstraße 15, Part., erhält ein anständig. Möbl. Schlafstelle. 1896

Adolphstraße 3, 1, schön möbl. großes Wohn- und Schlafzimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 1895

Albrechtstraße 21, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 1143

Albrechtstraße 28, 2 L., sein möbl. Zimmer, evtl. Salon u. Schlafzimmer, zu vermieten. 1878

Albrechtstraße 30, Part., möbl. Bld. u. Schlafz. an 5. Herrn zu vermieten, auch einz. Auf 28. sep. Eingang. 1800

Albrechtstraße 31, möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 1919

Albrechtstraße 34, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1923

Albrechtstraße 39, 1, sch. m. Wohn- u. Schlafz. sof. zu v. 1282

Bärenstr. 2, 2, möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 675

Vertmannstraße 18, B., ein sch. m. J. an auf. Hen. zu v. 1980

Vertmannstr. 14, 1 r., schön möbl. J. mit Penz. zu verm. 1905

Vertmannstr. 15, 2 r., fr. g. möbl. J. an e. auf. P. zu v. 1910

Bismarckring 14, Gth. Part., ein möbliertes Zimmer zu verm. ohne Pension zu vermieten. 1850

Bismarckring 35, 3. St. 1., ein schön möbl. Zimmer mit oder besseren Herrn zu vermieten. 1850

Bismarck-Ring 43, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 1890

Blücherstr. 3, schön möbl. Zimmer mit Penz. sofort. 1986

Blücherstraße 3, 1, sofort möbl. Zimmer mit 2 Betten, gut blügerl. Pension, auch pr. Woche. 1516

Stichstr. 6, 1, gut möbl. 3. ineinandergebend od. einzeln. 1758
Stichstr. 7, 3, einl. Zimmer u. Pens. an Herrn zu v. 650
Stichstr. 14, 2 L, möbl. Zimmer mit Pension zu v. 1801
Stichstr. 14, 2 L, ein schön möbl. Zimmer zu v. 1885
Stichstr. 15 a, 3 St., möbl. Zimmer für 12 M. zu verm.
Stichstr. 16, Unterb., ein schönes möbl. Mansardzimmer an
 einen Herrn zu vermieten. 1888
Stichstr. 37, D. 3 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1684
Pogheimerstr. 5, 1, möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. zu v.
 Pogheimerstr. 10, 1, gut möbl. 3. m. e. u. zwei Betten. 1682
Ellenbogengasse 9, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten.
 drei möblierte Zimmer
 sofort o. 1. April zu v.

Emserstraße 20

möbl. Zim. mit und ohne Pension von 7-15 Mark an
 per Woche, dauernd billiger. 1905
Frankenstr. 1, 1. Etage, elegant möbl. Wohnzimmer mit Balkon
 zu vermieten. 1635
Frankenstr. 3, 1, freundl. möbl. Zimmer (sep. Eingang) an
 einen Herrn zu vermieten. 1885
Frankenstr. 11, Part., erh. anst. Mann schönes Logis. 1891
Frankenstr. 13, 2 St. r., erh. reinf. Arb. R. u. B. 1503
Frankenstr. 15, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten. 1857
Frankenstr. 19, B. P., erh. anst. 1. Reihe schön. Logis. 1907
Friedrichstr. 43, 2 L, gut möbl. Zimmer zu verm. 1843
Friedrichstr. 44, 2 L, Frontisp., möbl. Zimmer zu v. 557
Friedrichstr. 47, 2 St. 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 1869
Friedrichstr. 48, B. b. Gasts., e. sch. möbl. 3. zu v. 1803
Gustav-Adolfsstr. 5 möblierte Zimmer zu verm. In erst. P. 480
Gustav-Adolfsstr. 4, P. L., groß. schön möbl. Zim. zu v. 455
Gustav-Adolfsstr. 5 möbl. Balkonzimmer zu verm. 1920
Gustav-Adolfsstr. 13, B. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Helenenstr. 2, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 946
 Helenenstr. 11, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Helmundstr. 49, 1 L, möbl. Zimmer mit separatem Eingang
 auf 1. April zu vermieten. 1621
Helmundstr. 52, 1, möbl. Zimmer u. Mansarde zu v. 1845
Helmundstr. 53, 1. Et. r., g. möbl. 3. an b. H. z. v. 1835
Helmundstr. 56, 1 L, möbl. Zimmer zu vermieten. 1935
Hermannstr. 7, 2, gut möbl. Zimmer mit Pens. zu v. 1925
Hermannstr. 12, 1, möbl. 3. 2-3 M. d. W. a. m. P. 1952
Hermannstr. 13, 3. Et. L, möbl. Zimmer zu verm. 1822
Hermannstr. 19, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 1892
Jahnstr. 22, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1263
Jahnstr. 36, 3 r., ein freundl. gut möbl. Zimmer zu v. 1755
Kaiser-Friedrich-Ring 14 gut möbl. Salon und Schlafzimmer,
 auch Büchereizimmer zu vermieten. 1986
Kaiser-Friedrich-Ring 14, 3 links, möblierte Mansarde an
 ordentliche ruhige Person billig zu vermieten.
Karlstr. 2, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 1994
Karlstr. 36, 4t., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 1884
Karlstr. 44, 1 r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1965
 Hinterb. 1 St., freundlich, schön
 möbl. Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 9, Kirchgasse 13, Kirchgasse 19, Kirchgasse 51,

Kirchgasse 9, 2. Et., schönes und gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1625
Kirchgasse 13, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1625
Kirchgasse 19, 1 St., zwei bis drei sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 1. St. 1091
Kirchgasse 51, 1 St., zwei möbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. 1881
Kirchgasse 51, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 1672
Kochstr. 7, 1 St., fein möbl. 3. m. Kaffee 6 M. p. W. 1907
Kuisenstraße 5 möblierte Mansarde sofort zu vermieten. 1508
Kuisenstraße 17, 3 St. L., fein möbl. Balkonzim. z. verm. 1556
Kuisenstraße 22, 2, neu eingerichtete Zim. zu vermieten.
Kuisenstraße 37 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 1877
Mainzerstraße 44 zum 1. April möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1678
Mauergasse 35 möblierte Zimmer zu vermieten.
Mauritiusstraße 7, 2 St. L, gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Niedelsberg 20, 3 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 1633
Norichstraße 24, Bdb. 2. Etage, zwei möbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. Norichstraße 47, Mitt. 2 L.

Norichstraße 27, 1,

elegant möbliertes Salon mit Balkon und Schlafzimmer, ebenf.
 3 Betten, auch einzeln, zu vermieten. 1205
Norichstraße 66, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 1943
Norichstr. 39 einl. möbl. Zim. m. 1 u. 2 Betten bill. zu v. 1691
Norichstraße 42, 2 r., 2 möbl. Zimmer mit Pension zu v. 1324
Neugasse 12, 3 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1940
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Oranienstraße 3, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Oranienstraße 4, im Laden, in nächster Nähe der Rheinstraße,
 ein gr. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Oranienstraße 13, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 1874
Oranienstraße 13, 1. Et., möblierte Zimmer zu verm. 1973
Oranienstraße 27, B., ein kleines möbl. Zimmer zu v. 1970
Oranienstraße 27, 1 St. L, 1. H. B. Kost u. Logis erh. 1815
Oranienstraße 42, D. 3 r., ein g. möbl. 3. zu v. (Pr. 10 M.) 1860
Philippensbergstraße 17/19, B. L., ein möbl. Zimmer s. v. 1860
Philippensbergstraße 33, 2 Tr., 2 g. möbl. Zim. zu verm. 1525
Philippensbergstraße 39 a möbl. 3. zu v. Preis 13 M. 1850
Rheinstraße 9, B., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 987
Röderstraße 26 ist einl. möbl. Zimmer mit Pens. bill. zu v. 1286
Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 1690
Schülerhofstraße 2 erh. anst. Arbeiter Kost und Logis. 1938
Schulberg 9, 1, möbl. Zimmer, schön, groß, zu vermieten.
Schulberg 19, 1. St., möbl. 3. m. P. e. April zu verm. 1580
Schulgasse 7 möbliertes Zimmer, am liebsten an zwei anst. Herren, mit Kost zu verm.
Schwalbacherstr. 2, 3, schön möbl. Zim. a. H. Mann z. v. 1808
Schwalbacherstraße 13, 3 r., hübsch möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 34, 2 r., ein g. möbl. Zimmer zu v. 1960
Sedanstraße 9, 1 St. 2 r., möbl. 3. auf 1. April o. fr. z. v. 1951
Sedanstraße 11, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1231
Sedanstraße 13, 1 St. L, möbl. Zimmer zu verm. 1969
Seerodenstraße 1, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1839
Steingasse 13, 2 L, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1942
Waldramstraße 4, B., findet jung. reinf. Mann Kost und Logis
Waldramstraße 17, 2 r., ein möbliertes Zimmer zu verm. 1195
**Waldramstr. 21, 2 L, h. möbl. 3. a. sol. H. m. od. o. P. s. v. 1817
 Waldramstraße 27, Part.,** schön möbl. 3. (sep. Eing.) zu v. 1879
Waldramstraße 37, 1, möbl. 3. mit o. ohne Pens. zu verm. 1229
Webergasse 22 bei Keesles elegant möbl. Zimmer an einen
 Herrn zu vermieten. 1938
Webergasse 37, 2. Et. L, möbl. Zimmer zu vermieten. 1946
Welfenstr. 13, Bdb. 2 L, gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Welfenstr. 29, 2, möbl. Zimmer an anst. Herrn z. v. 1830
Welfenstr. 49, 2 L, möbl. Zimmer zu vermieten. 1166
Wendensstraße 3, 2 L, erh. junge reinf. Leute Kost u. Logis.
Worhstr. 18, 1. Etage, eleg. möbl. Zimmer billig zu v. 1492
Worhstr. 19, 1. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten.

Zimmermannstr. 10,

1 r., gut möbl. Zimmer m. Pension.
 findet gut möbl. Zimmer m. guter Pers. zu möh. Preise, wenn
 dauernd. Wirt. Emserstraße 75, 2.

Ältere Dame oder Lehrerin

findet in der Nähe der Artillerie- und Infanterie-
 Kaserne zwei möbl. Zimmer an Militär-
 person oder Beamten auf 1. April zu vermieten.
 Näh. Schwalbacherstraße 13 bei M. Simz. 1865

Eine möbl. Mansarde b. ein. D. an anst. reinf. Pers. geg.
 etwas Hausarbeit zu vermieten. R. Vormittags v. 10-1 Uhr
 Walfmühlstraße 35, 2 St.
Schön möbl. Zimmer sofort an Herrn oder auch Alt. Ehepaar
 zu verm., auch Mitgabr. der Küche. Näh. Tagbl.-Verlag. 1671

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 33, B., heizb. leere Mansarde an e. ruh. Pers. zu v.
Blücherstraße 4, 1. Et., zwei große Frontispizimmer zum Unter-
 bringen von Möbeln ab 1. April zu vermieten. 1966
Blücherstraße 11, 2 St. r., große Mansarde zum Möbelleinstellen
 zu vermieten. 1930
Castellstraße 9 ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 1641
Drudenstraße 4, 3. St., leeres heizb. Zimmer vor dem Abfchl.
 mit od. o. Ranf. an einz. Dame zu verm. Näh. Part. r. 1418
Eckhofstraße 2 2-3 schöne große Mansard-Zimmer, 2 St. m. a.
 b., sofort preiswürdig zu vermieten. 655
Ellenbogeng. 9 M. 3. an e. fr. al. zu v. Pr. 10 M. m. 1924
Friedstraße 15 ein Zimmer auf 1. April zu v. R. Hdb. St. 1904
Frankenstr. 3, 2 St., freundl. leere Zimmer zu vermieten.
Geisbergstraße 9 zwei ineinandergehende heizbare Mansarden
 auf 1. April zu vermieten. 1769
Goethestraße 22 ein leeres Zimmer zu v. m. Näh. Baden. 1538
Hartingstr. 13, B., Mansarde z. Möbelleinstellen sof. zu v. 1919
Helenenstr. 12 eine heizbare Mansarde an einz. ruhige Person
 auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdb. Part.
Norichstraße 14, B., Mansarde z. Möbelleinstellen zu v. 1978
Norichstraße 44 heizbare Mansarde zu vermieten. 1818
Norichstraße 13, 2, heizb. R. an ruh. alt. P. zu vermieten.
Norichstraße 34 ein heizb. Zimmer an einz. Pers. zu verm. 1818
Platterstraße 36 ein großes Zimmer zu vermieten. 1772
Rheinstraße 48, Part. L, Mansarde sofort zu vermieten.
Rheinstraße 61 zwei kleine Zimmer (im Hofe) an eine einzelne
 Person auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Treppe. 1502
Röderstraße 11 eine Mansarde an einzelne Person z. v. 1532
Schulstraße 22 ein leeres Zimmer auf 1. April zu v. 1872
Schwalbacherstraße 2 ein großes Part.-Zimmer, sehr geeignet
 für Geschäftsräum oder Magazin, per sofort zu vermieten. 647
Schwalbacherstraße 27 eine heizb. Mansarde an einzelne ruhige
 Person zu vermieten. 1945
Steingasse 23, 1 St., ein Zimmer auf 1. April zu vermieten.
Stiftstr. 1 zwei sch. große Zimmer auf 1. April zu verm. 1774
Waldramstraße 8, Part. L, Ranf. a. r. Leute zu verm. 1783
Welfstr. 19, P., leere fr. Ranf. an anst. ruh. Pers. zu v. 1903
Worhstr. 5 leere Mansarden zum Unterbringen von Möbeln
 per sofort zu verm. 284
 Schönes leeres Zimmer an anständige Dame in gutem Hause zu
 vermieten. August 9-11 Uhr. Ausf. im Tagbl.-Verlag. 1957

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelstraße 44 großer Weinkeller mit Aufzug zu verm.
 Näh. im Vorderb. 3. Stock. 1759
Bältenstraße 3 ein Keller mit Einfahrt, für Flaschenbiergeschäft
 oder dgl. zu vermieten. Näh. Zimmermannstr. 9, 3. St. 1827
Castellstraße 9 Stallung und Remise für 2 bis 3 Pferde, ev.
 mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. 1760
Hörnerstraße 6 ein Weinkeller billig zu vermieten. 1761
Kuisenstraße 41 1 großer Keller mit sep. Eingang, eignet sich für
 ein Biergeschäft, per 1. April zu verm. Näh. Bord. Part. 226
 circa 15-18 Stck. baltend, sep. Ein-
 gang von der Straße, zu verm. 1853

Weinkeller,

Norichstraße 47 ist ein Flaschenbierkeller, auch als Lagerraum
 geeignet, sofort od. später zu verm. Näh. Witzleben Part. 1256
Niedelsberg 25, 1, eine große Remise zu vermieten. 1430

Neugasse 2

Recherchen für 150 Stck. Wein mit
 hydraulischem Aufzug u. allem Comfort,
 zum Vertriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Pack-
 raum, sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Et. rechts
 bei Rosenthal. 1763
Oranienstraße 6, Bdb. 1, Stallung für 3 Pferde mit Remise,
 Rem. u. Haberboden, eventl. mit Wohnung, zu vermieten. 1809
Rheinstraße 23 ist ein Weinkeller, geeignet für Weinbändler,
 nicht Waren und Packraum auf sofort od. später zu vermieten.
 Näheres bei Expeditor Michel, Tammshofend. 1764
Welfstr. 11, 1 St. r., ein schönes leeres Zimmer an
 alleinstehende Person zu vermieten.
Sedanplatz 5 gr. Weinkeller, 50-60 Stck. haltend, mit Gas-
 und Wasserleitung versehen, ganz oder getheilt zu vermieten.
 Näh. daselbst. 1765
Großer Keller für größeres Flaschenbiergeschäft, auch für eine
 Bierfiliale geeignet, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 1766

Wirtshaus

Für zwei einzelne Damen
 gesucht eine hochherrschastliche Wohnung (Villa bebauung), Partierre
 oder Partierre und 1. Etage, in nächster Nähe des Theaters und
 der Wilhelmstraße, enthaltend 12 Zimmer, incl. 3 große Salons,
 und reichliches Zubehör, für 1. Juli oder Oktober. Offerten unter
 A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres alleinstehendes Ehepaar

sucht zum 1. Juli oder 1. Oktober e. im Nerothal oder
 Kurviertel eine Wohnung von 5-6 Zimmern. Offerten
 mit Preisangabe unter Chiffre P. A. 15 an den
 Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung in guter Lage,

5-6 Zimmer nebst Zubehör, für Arzt sofort oder später gesucht.
 Gest. Offerten sub D. G. 136 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung.

Von stiller Familie, Vater, Mutter und stud. Sohn, wird per
 15. Mai oder 1. Juni zu kündigung Aufenhalt Wohnung von
 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör, am liebsten Etagenwohnung,
 zum Preise von 700-800 M. zu mieten gesucht. Offerten unter
 C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag erbeten. P. 163

Wohnung

von 4-5 Zimmern, Küche und Mädchen!, Partierre oder 1. Etage,
 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und Beschreib.
 unter V. P. 130 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Wohnungen

von 4-5 Zimmern von 4-5 Zimmern
 zum Preise von 800
 bis 900 Mark in einem Haus zum 1. October 1900 gesucht. Off.
 unter Chiffre E. C. 19 an den Tagbl.-Verlag. 1931

Gesucht von ruhig. Familie

auf 1. Mai Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör.
 Offerten mit Preisangabe Saalstraße 32, 2 St. rechts. B. 11.
 von 3-4 Zimmern, Part.,
 in vornehmer Lage, zu ver-
 kaufswegen geeignet, zu mieten gesucht per 1. April. Offerten
 unter C. P. 113 an den Tagbl.-Verlag.

Bräutpaar

sucht zum 15. April n. Wohnung von 3 Zimmern u. Küche bis zu
 250 M. Offerten unter D. P. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 2-3 Zimmer, Mansarde, Küche u. Zubehör von ruh.
 ff. Familie für 1. October. Gest. Offerten erbitte mit genauer Angabe
 Straße u. Preis, unter D. D. 1082 an den Tagbl.-Verl. 1987

Zwei bis drei Zimmer und Küche mit od. ohne Mansarde
 von zwei ruhigen Personen in best. Hause auf 1. Juli zu mieten
 gesucht. Offerten unter H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Einl. Dame, langl. Weib, sucht Wohnung von 2 gr. Zimm.
 mit Balkon und Zubeh. od. 3 kleinere Zimm. zu möglichem Preise
 auf Juli od. Okt. Offerten unter J. H. 21 an den Tagbl.-Verl.
 Gesucht in Mitte der Stadt 2 Zimmer und ein trockener
 Keller im Vorder- oder Hinterhaus auf 1. oder 15. April. Näh.
 bei W. H. Heckelmann, Nerostraße 20. 1901

Ältere Dame

sucht z. 1. Juli frdl. 2-Zim.-
 Wohnung u. Küche in best.
 Hause, auch Gartenhaus, zu ca. 300 M. Bestehend bezogen. Gest.
 Offerten unter D. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Ein J. Ehepaar ohne Kinder sucht zum 1. Mai eine Wohn.
 von 1 oder 2 Zimmern nebst Küche u. Zubeh. Off. mit Preisang.
 unter L. G. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer,

Part. o. 1. Et., in nur
 sol. g. D., möglichsch mit
 voller Pension, sucht ein alt. solider Herr für dauernd. Pensionspr.
 ca. 100-125 M. p. Mon. Gest. Off. u. V. C. 11. Hauptpostl.
 Junger Mann sucht möbl. Zimmer, möglichst mit separatem
 Eingang. Offerten unter J. G. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Geschäftsfrauchen sucht logl.
 in der Nähe der Taunusstraße ein passendes
 Zimmer, am liebsten mit voller Pension. Offerten mit
 Preisangabe unter Chiffre G. G. 129 an den Tagbl.-Verlag.

Ungehirtes,

möbl. Part.-Zimmer, sep. Eingang, zu mieten gesucht. Offerten
 unter L. C. 55 an den Tagbl.-Verlag.
 Dame sucht für ständig möbl. Wohn- und Schlafzimmer,
 wo auch Kochen erlaubt wird. Offerten unter M. E. 100 an
 den Tagbl.-Verlag.

Herr,

40er, wünscht möbl. ung. Zimmer bei
 alleinstehender Dame. Bitte gefl. Off.
 nur mit Preisangabe unter H. E. 90
 an den Tagbl.-Verlag zu f.

**Ungehirtes möbl. Partierre-
Zimmer**

von Herrn zu mieten gesucht. Off. mit Preis-
 angabe sub A. E. 35 Hauptpostl. Wiesbaden.
 Ein solides pünktlich zahlendes Wädchen sucht möbl. Mansarde
 oder kleines Zimmer im Preise von 8 M. Norichstraße 28, Hdb. 1.
 Zu der Röderstraße oder deren Umgegend ein ein-
 fach möbliertes Zimmer von anständigem jg.
 Mann vom 31. März ab gesucht. Zu erst. im Tagbl.-Verl. 1979

Stille Dame,

alleinstehend, sucht bei ebensolcher Dame zwei leere
 Zimmer für sofort. Möglichst Sonnenbergstraße,
 Elisabethenstraße oder Taunusstraße. Adressen erbeten
 unter H. H. 22 an den Tagbl.-Verlag.
 Alleinstehende Frau sucht geändertes, großes leeres Zimmer
 mit Herd, ev. mit Küche. Oranienstraße 25, 3. Et.

Al. Lagerraum, Part.,

Nähe Kochbrunnen, zum Ein-
 stellen von Büchern gesucht. Offerten unter „Mücher“
 Berliner Hof.

Fremden-Pensions

Adolphstr. 7. Pension Bechler, Adolphstr. 7,
 früher Luisenstr. 21, 598
 gut möblierte Zimmer frei.
Winnenstraße 2, 2te Bierfabrikstraße, möbl. Zimmer
 und Wohnungen zu vermieten. 849

Pension.

Stichstraße 3, 1, sofort möbl. Zimmer mit zwei
 Betten, mit Pension, auch per Woche, abzugeben. 1517
Winnenstraße 6, Hochpartierre, eleg. möbl. Wohnung mit
 Küche, auch einzelne Zimmer, mit u. ohne Pens. sof. z. verm. 1434
Emserstr. 19, möbl. Zim. per Woche 7 bis
Villa Fries, 15 M., Pension v. 2 M. p. Tag an
Gr. Garten. Halten. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 1179

Friedrichstraße 9, 1. Etage,

einfach und elegant möbl. Schlafzimmer mit und ohne Pension
 zu vermieten. Nähige Preise. 1959
Leberberg 10 (Pension Kordina)
 elegant möbl. 1. Etage, 5 Zimmer (Sonnenseite) frei geworden,
 ganz oder getheilt abzugeben. 960

Pension Taunusstr. 13

fein möbl. Zim., Dampfheizung,
 Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1488
Schüler finden in besserer Familie gute Pension,
 gewissenhafte Beaufsichtigung und gute Ver-
 pflegung. Preis 600-700 M. p. Jahr. Reichstr. 3, 1. St. 1937
 Alleinst. Dame findet gewüthl. Heim bei zwei Damen unter
 bill. Bedingungen Villa Geisbergstraße 46, 2.

Feine Dame oder Herr

findet bei gebild. Familie
 gute Pension. Familien-Ansah auf
 Wunsch. Off. unter J. P. 119 an den Tagbl.-Verl. 1976

Schüler

der höheren Lehranstalten erhalten Pension in gutem Hause.
 Adresse zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 1968
 Anständiges älteres Geschäftsfrauchen findet gewüthl. Heim.
 Pensionspreis 45 M. Adresse im Tagbl.-Verlag. 1977

Unterricht

Welche Dame erbitte perfecten Rab-Unterricht? Offerten
 mit Honorar-Ansprüchen u. G. P. 122 an den Tagbl.-Verl. 4100
 Welche Dame erbitte Clavier-Unterricht außer dem Hause
 an zwei junge Mädchen? Offerten mit Anspr. sub H. P. 129
 an den Tagbl.-Verlag. 4091

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
 Feller & Gecks, 49, Langgasse. 2557
 Leçons de français d'une inst. franç. Spiegelgasse 9. 2558
 maestra patontata dà lezioni. In circoli
 serali lettura dei classici e degli autori
 moderni. Süßstrasse 4, I, Villa Sonita. 2539

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Der Bestand der deutschen Kauffahrtsflotte an registrierten Fahrzeugen mit einem Bruttoreaumgehalt von mehr als 50 cbm belief sich nach dem ersten Hefte des Jahrgangs 1900 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs am 1. Januar 1899 auf 3713 Schiffe mit einem Gesamt-Raumgehalt von 2,317,563 Reg.-Tons brutto und 1,639,562 Reg.-Tons netto gegen 3693 Schiffe mit 2,189,508 Reg.-Tons Brutto- und 1,555,571 Reg.-Tons Nettoraumgehalt am 1. Januar 1898.

Dampfer 4000 bis 5000 Reg.-Tons und 56 (4,58 pCt.) Dampfer über 5000 Reg.-Tons groß. „Der Kampf ums Gold in Transvaal.“ Handelspolitische Betrachtungen auf Grund eigener Beobachtung von Heinrich C. Nebel. Verlag von Walther Fiedler, Leipzig 1900. Preis 1 Mk.

chiedenen Ländern. Nach der Aufstellung des englischen statistischen Büros betrug im vergangenen Jahr der Ausson-handel des Vereinigten Königreichs 769,56 Millionen Pfund Sterling, wovon 494,90 Millionen Pfund Sterling auf die Einfuhr (gegen 470,98 im Vorjahr) und 264,66 Millionen Pfund Sterling (gegen 233,96 in 1898) auf die Ausfuhr entfielen.

Table with columns for 'Einfuhr' and 'Ausfuhr' showing trade statistics for various countries like Vereinigte Staaten, Frankreich, etc., with values in millions for 1899 and 1898.

Danach ist die Einfuhr aus allen grösseren Staaten gewachsen, mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika und Russlands. Bei der nordamerikanischen Union beträgt der Ausfall über 6 Millionen Pfund Sterling.

Table with columns for 'Ausfuhr' showing trade statistics for various countries like Britisch-Ostindien, Deutschland, Australien, etc., with values in millions for 1899 and 1898.

Wiesbadener Höhere Privat-Knabenschule, Adelheidstrasse 59.

Sexta-Untersecunda einschl. Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entspr. Classen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. und Oberrealschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige.

Diplom. Gesanglehrerin u. Concertsängerin, Schülerin erster Meisterin (Methode Organi), ertheilt sehr guten Gesangs-Unterricht. Gest. Anfragen unter C. 34401 an D. Frenz in Mainz erbeten.

Zithern, Piano, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgaße 24 26, 1. l. 2538

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Bierstadter Höhe 33 mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näb. 3133

Besitzthum Adenauerstraße 21 ist wegen ständiger Abwesenheit des Eigenthümers ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres Hellmündstraße 41, 1. St. 347

Napellenstraße Villa zu verkaufen oder zu vermieten.

Schöne gepflegte Höhenlage Wiesbadens, nahe am Walde, 10 Minuten vom Roddbrunnen entfernt, mit großem, bis zum Daubachthal reichenden Garten u. Rheinblick. Die Villa enthält in 3 Etagen 15 Zimmer u. Zubeh., Borwasser-Badeeinrichtung, elektrisches Licht, und ist als 2 resp. 3 Familienwohnungen geeignet. Kaufpreis 78,000 Mk. Off. u. V. E. 109 a. d. Tagbl.-Verlag.

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Befleger selbst erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näb. Adenauerstraße 3, Part. 3036

Ein der Neuzeit entspr. 4-Etagenhaus, je 5 Zimmer u. Bad, nächst der Elisabethenstrasse, auch zum Nebelvermietben pass., aus erster Hand zu verk. Käufer hat fast eine freie Etagenwohnung. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 3304

Villa, hübsche freie Lage, fünf Minuten vom Kurhaus, 9 Zimmer und reichl. Zubehör, für 68,000 Mark zu verkaufen. Antritt beliebig. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3636

Villa zum Alleinbewohnen. Walfmühlstraße 1, 8 Zimmer, großer Garten per 1. April 1900 zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Victorstraße 33, Part. 2351

Neues rentabl. Etagenhaus m. doppelt. Wohn. in jeder Et. nebst Thorfahrt, schöne Werkst., für jed. Geschäftsm. pass., m. 8-10,000 Mk. Anzahlung direct vom Erb. zu verk., Lage südl. Stadth., jährl. Uebersch. 1400 Mk. Näb. durch P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 2434

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 3 Alleenbew., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erf. fragen Süßstraße 24, 1. Etage. 2825

Das Besitztum Emserstr. 22 (Gedächtn., auch für Specul.) zu verk. durch J. Imann, Weißstr. 2. 2743

Neues Wohnhaus (Eckhaus), für Spezeret-Geschäft besonders geeignet, in concurrerenzfreier Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. 3131

Max Hartmann, Schützenstraße 10. Schöne Villa, 8 Zimmer, 1 Badest., sowie reichl. Zubehör - in ebener feiner Lage - Veränderung halber preisw. zu verkaufen. 3371

O. Engel, Adolphstraße 3.

Villa Alwinenstraße 4, bequem eingerichtet, Gas u. electr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näb. daselbst Wochenstage v. 11-1 u. 4-6 Uhr. 1826

Die kl. Villa Neuberg 11, 6 Räume, schöner Garten, Preis 26,000 Mk., steht zum Verkauf und kann sogleich bezogen werden. Bedingung: 8-10,000 Mk. Anzahlung. Genau weitere Auskunft erteilt der Alleinbeauftragte: Agent P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 3323

Gelegenheitskauf. Schöne Villa - Sonnenbergerstraße - mit Stallung wegen Wegzug preiswürdig zu verk. Otto Engel, Adolphstraße 3. 4689

Vorzügliches Reutenhaus in der Waldramstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näb. Panthörsen Saalgaße 1. 556

Bäckerei mit Inventar, vorzügliches Geschäft, für 30,000 Mk. zu verkaufen oder zum 1. April zu verpachten durch Kraft, Zimmermannstraße 9, 1. 474

Hochherrsch. Villa, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphstraße, mit prächt. ausgef. großen Räumen, Centralheiz., Gas, electr. Licht, zu verkaufen. Näb. Adenauerstraße 41. 474

Zuhr-Geschäft.

Ein seit über 25 Jahren bestehendes Zuhr-Geschäft ist Sterbefalls halber sofort, entl. später mit großem Wohnhaus, Stall., sowie 14 Pferde mit sammtl. Inventar zu verkaufen. Das Geschäft ist in flottem Betrieb mit feinen, langjährigen treuen Kunden. Anzahlung 10-15,000 Mk. Offerten unter A. D. 34391 bei die Annoncen-Expedit. (No. 34391) F 36 D. Frenz, Mainz.

Das Haus Friedrichstraße 9 mit Zubehör, ca. 35 Ruthen, ist zu verkaufen. Dasselbe sieht mit der Rückseite (Garten) an den Rathhaus-Platz und eignet sich wegen der centralen guten Lage zu größerem Geschäftsbetrieb. (Speculations-Object.) Günstige Bedingungen. Näheres beim Eigenthümer L. Wollweber, Humboldtstraße 18. 3323

Das Haus Bierstadter Höhe 26, neu erbaut, sehr schön eingerichtet, 12 Zimmer, schöner Garten, Platz für Stallung vorhanden, preiswürdig zu verkaufen. Näb. beim Eigenthümer Jakob Walter, Rautergasse 8. 2433

Die beiden Häuser Napellenstraße 35 u. 37 sind wegen Verzug der Eigenthümer preiswerth zu verkaufen. Bedingungen auf dem Bureau des Rechtsanwalts u. Notars Dr. Romeiss, Rheinstraße 31. 3775

Neubau.

Sohelegante, mit allem Comfort der Neuzeit, Bad, elektrischem Licht, Kacheln- und Speise-Ansäßen, eingerichtete Villa, 2 Salons, 8 Zimmer nebst Fremden- und Gesinde-zimmern, Küche u., in feinsten Villenlage Wiesbadens, Weinbergstraße 13, vis-à-vis dem Nerothol, hand- und randsfrei, 3 Minuten von der Dampfbahn und Wald. herrliche Fernsicht, steht zu verkaufen. Die Villa ist eine der schönsten, welche bis jetzt in Wiesbaden erbaut worden sind. Wegen Verkauf werde man sich an den Eigenthümer, J. Eichhorn, Emserstraße 42, oder an Christian Glücklich, Nerostraße 2. Eingesehen täglich von 3-5 Uhr Nachmittags. 3309

Ein kleines Haus mit schönem Boden, neu und solid gebaut, billig zu verkaufen. Gute Geschäftslage. Mitte der Stadt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3446

Villa Uhlandstraße 14 (neu erbaut) 3311

ist preiswürdig zu verkaufen. Näb. Dogheimerstraße 34, Pt.

Zu verk. oder zu verm. Haus Rheinstraße 54. Näb. d. J. Chr. Glücklich. 3228

Zu verk. Haus mit ren. Fremdenpension incl. Inventar durch J. Chr. Glücklich. 3225

Zu verkaufen schöne Villa mit Garten an der Mosel für 26,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 3226

Zu verkaufen Häuser u. Villen in allen Lagen durch J. Chr. Glücklich. 3227

Zu verk. Verhältnisse halber in Interlaken (Schweiz) Villa mit Garten und Mobiliar für Mk. 25,000. Näb. durch J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 3677

Zu verk. Verhältn. halber Haus mit gut bürgerl. Fremdenpension durch J. Chr. Glücklich. 3678

Zu verk. in bester Anlage Haus mit f. Fremdenpension. Näb. durch J. Chr. Glücklich. 3679

Zu verkaufen ältere Fremden-Pensionen in Bad Schwalbach und Bad Ems durch J. Chr. Glücklich. 3680

In bester Anlage Wiesbadens ein schönes, vor einigen Jahren massiv erbautes Haus, für Aus- und Hotelbetrieb bestens geeignet, gr. Gesellschaftsräume und 38 Zimmer, Manfarden, Bäder u. c., gr. Garten, für 240,000 Mk. zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Immobilienagentur, Wiesbaden. 3224

Haus zu verkaufen

(Roosstraße 14) zur Lage, 38,000 Mk., ganz vermietet. Ankauf beim Eigenthümer C. J. Queck, Aachen. 658

Villa Bierstadter Höhe 25,

enthält 8 Zim., 4 Manfarden u., ist für den Preis v. 38,000 Mk. sofort zu verkaufen, eventl. gegen Bauplatz zu verkaufen. Näb. Hellmündstraße 13, Seitenb. 1. St. 1891

Villa mit hübschem Obstgarten, in feiner Lage, 9 Zimmer u., auch für zwei kleine Familien passend, für Mk. 65,000 zu verkaufen. 3370

O. Engel, Adolphstraße 3.

Ein in allererster Anlage gelegenes Stagenhaus, mit Mark 2000.- Ueberdies rentierend, vom Verkäufer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten sub O. P. J. 1018 an den Tagbl.-Verlag. 2598

Haus (hübl. Stadth.), 2 Bäd., Alles gut um. f. 70,000 Mk. u. 56. Rirtheim. 4100 Mk. Off. u. V. E. 1074 Tagbl.-Verl. 3556

Hochrentables Stagenhaus gegen kleine Villa zu tauschen od. zu verkaufen. Offerten unter S. Z. 1029 an den Tagbl.-Verlag. 1601

Ein rentabl. Land- u. Stagenhaus in guter Lage d. Kurviert., 3 Et. à 6 Z. u. reichl. Zubehör, ferner jede Etage schönes Frontpiz. (Fremden-) Z., hübsch. Gart., vornehme, bequeme Lage u., Familienverb. h. sehr preisw. für die Lage von 35,000 Mk. zu verk. Gef. Off. u. Z. C. 68 a. d. Tagbl.-Verl. 3982

Viebrich a. Rh.

Ein kleines Haus zum Alleinbewohnen unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gef. Offerten sub S. O. H. 1047 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2599

Schönes Hotel-Restaurant in Aeschaffenburg sammt Inventar, über 20 Logirzimmer, mit 6-8000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Preis 70,000 Mk. Näheres P. G. Rück, Wiesbaden, Bahnhofstr. 20. 3825

Immobilien zu kaufen gesucht.

Größ. Haus an Hauptstr. d. Südviertels gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter D. U. D. 1075 an den Tagbl.-Verlag. 3700

Villa od. Stagenhaus gesucht!

Wobei mein hochrent. Haus bester Lage Mainz, mit einer Hypothek belastet, in Zahlung. Off. u. Z. P. 132 an d. Tagbl.-Verlag.

Villa an der Viebricherstraße oder nächster Nähe zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag. 4072

Eine auswärtige Weinhandlung sucht in Wiesbaden ein Anwesen mit Keller für 100 Stück nebst Betriebsräumen zu kaufen. Gef. Offerten mit Preis sub U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Ablauf von 20 Jahren unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 10 Pf. berechnet.

Der Männer-Gesangsverein "Cecilia" veranstaltet am nächsten Sonntag, den 25. März, Abends 8 Uhr, im Saale des "Kurvereins", Hellmuthstraße 26, ein humoristisches Concert mit Tanz. Das Programm ist ein sehr reichhaltiges und verzeichnet u. a. Chöre, Soli für Bariton, Duette für Sopran und Bariton, ein Duett für Tenor und Bass, sowie humoristische Vorträge, letztere von dem beliebtesten Humoristen Herrn Karl Leichter. Auch ein kleines Theaterstück wird nicht ver fehlen, auf die Lockungen der verehrten Besucher gehörig einzumirken. Die Veranstaltung findet bei Bier statt. (Siehe auch Annonce.)

Stimmen aus dem Publikum.

Kurhaus-Neubau. Vange machen gilt nicht! Gottlob hat die Mehrheit der betr. Stadtverordneten-Commission, ungeachtet der vorjährigen und der jetzt wieder mit bisher ca. 3-400 Unterschriften in Scene gesetzten Petition, in richtigem Verstande der wahren Sachlage sich für die Zurückverlegung des Kurhaus-Neubaus ausgesprochen und vertrauen auch wir zur Zustimmung der Majorität des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung, daß sie in gleichem Sinne sich entscheiden, allen verrostenen, ganz unnothigen Aufträgen nicht beitreten und endlich die Sache erledigen wird. Den Hauptmangel, das hierige Kurleben, von dem die ganze Gegend Wiesbadens abhängt, zu unterbinden, wäre freilich nicht und kann bei den von der Kurverwaltung so zutreffend ausgeführten Berechnungen, von leichtfertigen Millionenprojecten wahrlich keine Rede sein.

Quousque tandem abutere patientia nostra? möchte man mit dem braven Cicero entrüsten andrücken angesichts des jetzigen Zustandes der Vieh- und Pferde-Verhältnisse. Wie lange noch soll die Geduld der Passanten und vor Allem der Anwohner dieser Straßengänge auf die Probe gestellt werden? Vor etwa 6 Wochen oder gar noch mehr, wurde die Straße aufgerissen, man begann mit der Legung des zweiten Geleises der Straßenbahn, und heute nach diesem Zeitraum bietet die Straße noch daselbe irrische Bild. Der Schienenstrom ist gelegt, aber anstatt, daß nun der Fahrdamm wieder in normalen Zustand gesetzt würde, hat man die aufgewühlte Straße einfach mit Schuttmaterial beschüttet. Werdehufe und Wagenräder gehen sich abwechselnd Mühe, die losen Steine einigermassen fest in den Grund einzubetten. Der Straßenbau, die diesen schandhaften Zustand herbeigeführt hat, kann es ja auch ganz gleichgültig sein, ob die Hälfte der Straße auf diese Weise für den Verkehr unbrauchbar wird, ob so und so viel Pferde, gezwungen anderen Fuhrwerken oder der Bahn auszuweichen, beim Passiren des unfahrbaren Theiles der Straße sich die spitzen Steine in die Dufe treten, ob Radfahrer

beim Daviren über das Steingeröll sich ihre Köpfe zuwichte machen oder gar zu Fall kommen. Innerdort aber ist es, und ein schreiender Mißstand, daß sich die Stadtverwaltung so etwas bieten läßt, anstatt mit einem energischen Beto dazwischen zu fahren und der Straßenbahngesellschaft einzuschärfen, daß die durch die Geleislegung unfahrbar gemachte Strecke einer noch dazu ganz bedeutenden Verkehrsstraße schleunigst wieder in normalen Zustand zu bringen ist. Dafür sind wir aber in der internationalen Kurstadt Wiesbaden. Dr. A.

Briefkasten.

A. S. 1900. Berrath es einen gewissen Charakter beim Menschen, vorwiegend beim schönen Geschlecht, wenn einem solche lange und fest in die Augen schauen, sowohl im täglichen Umgang, als auch bei weinigen Verkehr? fragen Sie. Sie lange und fest in die Augen zu schauen ist eine ledige Angewohnheit der Verliebten, mit dem Charakter hat das wohl nichts zu thun und keinen Menschen wird es einfallen, lediglich aus dieser Jugend oder Unjugend allein einen Schluß auf den Charakter des oder der Betreffenden zu ziehen. Ihre Frage klingt daher sonderbar, höchst sonderbar. Sie haben Recht, auch Ihre dritte Frage ist eine sonderbare Frage. Kaiser's Erachtens spielt bei der Ausrechnung der Flugbahn z. B. auch die Fluggeschwindigkeit des Raubvogels eine Rolle. Zur Rechenschaft ist kein Rechenmeister der Welt. Die zweite Frage ist die einzig vernünftige, obwohl dieselbe sich jeder kluge Mensch, der auf sich selbst achtet, ohne Weiteres beantworten kann. Es giebt allerdings sogenannte Blutreinigungsmittel, wie z. B. Bachholderbeeren. Das beste Blutreinigungsmittel ist und bleibt aber immer eine möglichst naturgemäße Lebensweise. Ein Arzt dürfte Ihnen in dieser Angelegenheit der beste Berater sein, falls Sie sich selbst nicht ratzen können.

Abonnet Spiegeltasse. Die Frage läßt sich so nicht beantworten. Für die Verjährungsfrist ist ausschlaggebend, für welche Zwecke der Wein gekauft und geliefert wurde.

Anonymus. Eine Gesellschaft mit der von Ihnen gemeinten Tendenz ist der "Verein vom blauen Aeren" hier, welcher seine Versammlungen in der Kassehalle, Marktstraße 18, abhält.

S. S. In dieser weitverbreiteten Prozeßangelegenheit können wir Ihnen unbillig rathen. Wenn Sie Grund zur Beschwerde zu haben glauben, müssen Sie dieselbe bei der Aufsichtsbehörde anbringen oder ihren Bevollmächtigten auf Schadenersatz verklagen.

Anonymus. Bei monatlicher Mietzahlung gilt monatliche Kündigung. Zur vorzeitigen Aufhebung des Mietverhältnisses berechnen nur ganz besondere Gründe. Verlassen können Sie die Wohnung übrigens zu jeder Zeit, nur die Miete muß bezahlt werden.

Friedensfreund. Nach § 40 der Baupolizeiverordnung muß in jedem Geschloß einschließlich des Dachgeschosses wenigstens ein Abtritt angelegt werden. Daß die Aborte für den Bewohner offen gehalten werden müssen ist doch eigentlich selbstverständlich, und Wasser muß doch überall da zugänglich sein, wo sich Wohnungen von Menschen befinden, schon der Feuergefährlichkeit wegen. Wenn das der Betreffende nicht begreifen will, müssen Sie die Hilfe des Gerichts oder der Polizei in Anspruch nehmen.

Vermischtes.

Hohes Alter bei verschiedenen Lebensgewohnheiten. Hannibal Camour, der in einem von Horace Vercaut Gemälden vortragt ist, starb in seinem 121. Jahre und trank nicht nur viel Wein, sondern es auch sehr stark. Volostiman, ein Chirurg aus Lothringen, starb 1525 in einem Alter von 140 Jahren; den Tag vor seinem Tode führte er noch ganz geschickt eine Krebsoperation aus, und er hatte seinen Tag erlebt, an dem er nicht betrunken gewesen. Eine schlesische Bäuerin starb in demselben Jahre, 155 Jahre alt; sie trank gewöhnlich ihre zwei Stapsen Brantwein täglich. Danach könnte es scheinen, als ob Trunkenbolde vorzugsweise zu einem langen Leben gelangten. Aber Cleonore Spieer, welche 1793 in Virginien 121 Jahre alt starb und sich des vollen Gebrauches ihrer Geisteskräfte erfreute, hatte niemals einen Tropfen geistiger Getränke getrunken. Der Goldhämiediger Grandet starb im Alter von 126 Jahren; er arbeitete bis zwölf Tage vor seinem Tode und hatte nie Wein getrunken. Ebenso kannte John Gillingham, welcher 124 Jahre alt starb, geistige Getränke nur von Ansehen. Pierre Jorian, welcher 1724 in einem Alter von 185 Jahren starb, beschränkte sich ausschließlich auf vegetabilische Kost. (Köln. Volksz.)



Wir inseriren nur Verbreitung in Zeitungen, über deren Mäßigkeit, Vertrauen verdienende Angaben besitzen. Dabei sehen wir auf die Qualität der Leser, ob dieselben in dem Grade kaufmännig sind, daß sie von unseren Empfehlungen auch Gebrauch machen können. — So laßt sich die kaufmännig kalkulierende Geschäftswelt und im „Tagblatt“ findet ihre Rechnung dabei. Wer nach der angezeigten Richtung durch genaue Mittheilung der Zahl der Abonnenten — 3 St. mehr als 17.000 und zwar in der kaufkräftigsten Bevölkerung Wiesbadens und der Umgegend — völlig zuverlässig orientirt. Die Mehrzahl der Kaufleute Wiesbadens sowohl als auch viele von außerhalb, welche hier Kundenschaft besitzen oder erwerben wollen, beugen daher zu ihren Empfehlungen nur das „Tagblatt“, wo die Verbreitung die größte und zweckmäßigste, der Infectionspreis der verhältnismäßig billigste und wo der Erfolg sicher.



Verschiedenes

Jagdliebhaber.

Für eine mit der Bahn leicht zu erreichende fl. Wald- und Feldjagd wird ein Jagdliebhaber gesucht. Offerten u. P. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Haupt-Agentur Leben und Feuer für Wiesbaden und Bezirk

an einen Herrn zu vergeben, der einen großen Bekanntheitskreis hat. Anstellung durch Direction bei Gehalt und Provisions-Anteil. Discretion zugesichert. Offerten erbeten unter Schiffe S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag.

Eine seit mehreren Jahren bestehende Pension, nachweislich vorzüglich rentirend, ist wegen anderweitigen Unternehmen gegen käufliche Uebernahme des Inventars abzugeben. Offerten von Selbstestacanten unter W. W. 4 postlagernd Berliner Hof erbeten. 4063

Capitalisten

mit 20-30.000 Mk., w. geneigt sind, sich am Ankauf hies. vorzäl. Bauprojecte zu betheiligen, gesucht. Guter Gewinn sicher und Risiko ausgeschlossen. Offerten unter B. E. 92 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche sofort

einen stillen od. thätig. Theilhaber mit 3-5000 Mk. für neu an reichendes, aber gut rentables Geschäft. Branchenkenntniß nicht nöthig, da Suchender t. Fradmann u. am hies. Pl. gut eingeführt ist. Offerten erb. unter B. P. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Betheiligung resp. Uebernahme solcher

Fremden-Pension gesucht. Vabert. Offerten unter B. G. 134 an den Tagbl.-Verlag erb.

Eine alte und geachtete

Firma, welche an jedem Platz tüchtigen Mitarbeiter sucht, ersucht Rentner, Pensionirte oder sonstige ehrbare Personen, welche 2- bis 4000 Mark pro Jahr zu verdienen wünschen, an sie zu schreiben. Vollkommene Ehrbarkeit erforderlich.

Hdr. Raoul Jaboneau, Bordeaux.

(Ka. 5708) F 122

Bis 10 Mk. Nebenverdienst

agl. leicht u. anständ. f. Personen jed. Standes, auch Frauen. Patentverwertungsgesellschaft Wollstein A 54. (Rückmarke beifügen.) F 67

Junger Mann erhält

4115

guten Mittags- und Abendtisch.

Gefl. Offerten unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Junge Dame,

geschäftsgewandt, repräsentationsfähig, mit schöner Schrift, wünscht Uebernahme einer Filiale oder sonst geeignete Stellung. Wüerner's 1. Central-Bureau, Glendwegengasse 9.

Zwei Herren suchen für dauernd in einer feinen Herren-Pension

Mittag- und Abendessen.

Offerten erbeten Kaiser-Friedrich-Ring 94, 1 St.

Am vorz. nordd. Privat-Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. Gefl. Offerten unter H. A. 109 postlagernd hier. 4005

Eine Dame wünscht Mittagstisch

in guter Familie oder in einer Pension. Offerten mit Preisangabe unter W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schreiben v. Adressen wird befragt. Schriftl. Anfragen unter O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag.

Feingeb. j. Dame

wünscht einig. Sid. d. L. e. alt. Dame. Gefl. Off. unter 19 abzugeben. Näheres kann angefragt werden.

Bauschutt

Deckel, Matternstraße 17. F 426

Umzüge

per Federrolle werden prompt u. billig befragt. A. Kreiner, Delenenstraße 18, S. B. 3865

Umzüge

werden per Federrolle gut und billig befragt. Mathias Mohr, Peggert 19 u. Markt 17.

Umzüge

u. Fuhrten per Federrolle werden prompt befragt. Römberg 6. H. Moos. 8691

Umzüge

werden übernommen per Möbelwagen. Louis Blum, Marktstraße 12. 8949

Umzüge

werden übernommen per Federrolle. Näb. Bettromstraße 14, 1 r. 8844

Umzüge

Polieren, Reparaturen, alle Schreinerarb. befragt billig. H. Kapper, Emierstraße 40, vor dem Bürgerlaal.

Umzüge

Parquetböden werden gründlich gereinigt und gewischt von Kibb. Parquetbodenleger, Wegstraße 4, Sonterrain.

Umzüge

wird gründlich gereinigt und gewischt von Kaufmann, Parquetleger und Frotteur, Kirchgasse 66, Hb. Bort.

Umzüge

Alle Sorten Stühle werden billig geschoben, poliert und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Naurgasse 8. 16230

Umzüge

Das Neuanfertigen und Aufarbeiten von Sophas, Matratzen u. s. w., sowie Tapeziren u. Gardinenaufmachen befragt billig und reell bei aufmerksamer Bedienung

Friedrich Bog,

Tapezierer und Decorateur, Faulbrunnstr. 1, vom 1. April ab: Balkenstr. 6.

Umzüge

Alle Tapezirearbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Leicher, Adelsbadstraße 46. 8157

Das Aufarbeiten von Möbeln und Betten in und außer dem Hause, sowie Tapeziren wird billig befragt. 2111 M. Kleinritz, Tapezier, Delenenstraße 22.

Gelittet in Glas, Warm-, Kalk-, sowie Kalkgegenst. all. Art (Porzellan feiner, l. Woll. halt.). Uhlmann, Kurpark 2. 2962

Elegante gut sitzende Damen- und Kinderkleider werden in u. außer dem Hause zu maß. Preisen angefertigt. Moosstraße 14, 1 St.

Costüme, von den einz. bis zu den eleg. w. schnell u. billig angefertigt. Delenenstraße 16, 2. Nath. Stahl.

Costüme, sowie Hauskleider werden schön und billig angefertigt. Frankenstraße 23, Bbb. Bort.

Damen-Costümes

werden elegant u. preiswerth angefertigt. Schwalbacherstraße 6, 2. Schneiderin Inat u. K. a. d. Haus. Delasvestr. 7, im Lab.

Tücht. Schneiderin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Neugasse 2, 3 l.

Eine Schneiderin sucht noch einige Kunden. Moosstr. 13, 3 St.

Eine Schneiderin sucht noch einige Kund. Koberstr. 15, Lab.

Eine perfekte Stickerin sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Näb. im Tagbl.-Verlag. 857

Bettfedern w. d. Dampf-Apparat gründlich gereinigt bei Frau Klein. Albrechtstr. 30. 3130

Bügelin sucht noch Kunden. Heroldstraße 20, 4 St.

Tüchtige Bügelin f. noch Kunden. Heroldstr. 44, B. 3741

Wäsche zum Bügeln wird angenommen, schon u. pünktlich befragt. Jahnstraße 17, Gartenhaus Krontsp.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, gut und billig befragt. Heroldstraße 18, Hinterb. 2 Tr.

Die neu werden Glas- und Wascheider-Gandshuhe. Wöchentlich dreimal Waschen. Billigste Berechnung. Schwalbacherstraße 13, gegenüber der Infanterie-Kaserne. 2790

Gardinen-Spannerei Westendstraße 10

empfiehlt sich z. Waschen u. Spannen aller Arten v. Gardinen. 3472

Gard. Wasch- u. Sp. a. R. d. H. 30 W. Heroldstr. 18, Hb. 2.

Dierbach empf. ich den gebräutten Herrschaften meine Gardinen- Wascherei u. Spannerei. Wöhrerstr. 23a.

Wäsche z. Wasch. u. Büg. w. angen. Drantenstr. 4, Hb. 1 St.

Maschinen u. Krankenpfleger,

ärztlich geprüft, wünscht Herren zu massiren in u. außer dem Hause. v. Chamier, Möderstraße 41.

Kind wird in a. Pflege gen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4070

Welche edel. Herrschaft hilft einer armen Frau, die einen kranken Mann hat, mit ein paar Mark ein Kind am Weigen Sonntag zu kleiden? Näb. im Tagbl.-Verlag. 4077

Jemand sucht 100 Mark von Edelweiden zu leihen. Rückgabe nebst guten Zinsen nach Ueberreinfahrt. Gefl. Offerten unter H. E. 101 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

zu leihen gesucht gegen gute Zinsen. Gefl. Offerten unter E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

50 Mt. Wer begleitet einige junge Damen auf einer Hühner-tour nach der Langburg durchs Bispertal? Offerten unter P. G. 138 an den Tagbl.-Verlag.

Besitzer eines gut geb. Geschäfts, vermögend, mittelalt, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit etwas Vermögen behufs Berechnung zu machen. Offerten unter H. H. 536 an den Tagbl.-Verlag bis Ende dieses Monats erbeten.

Director mit hob. Einkommen, evg., gef. Alters, sucht geb. tücht. Lebensgefährtin. Offert. erbeten unter B. P. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmädchen

Weibliche Personen, die Stellung finden.
Erntehallen.

Aufstehende Mädchen oder junge Frauen werden zur Bedienung für den Sommer gesucht. Adressen sind unter V. D. 1002 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4038

Suche zum bald. Eintritt eine Verkäuferin, eine Weißzeugnäherin u. ein Lehrl. geg. sof. Verg. A. Maass, Gr. Burgstr. 8. 3973

Zur Führung einer Filiale
wird ein Fräulein (möglichst aus d. Papierbranche) p. sofort mit Caution gesucht. Adr. B. 14. 10 Hauptpostlag. Für ein feines

Engus- und Galanteriewaaren-Geschäft
Süddeutschlands wird eine tüchtige **Verkäuferin** gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen befördern unter P. 994

Tücht. Putzmacherinnen,
sowie Verkäuferinnen für Kurz-, Weiß- und Modewaaren engagiert. 4122
Julius Bornmann, Kirchgasse 44, Gelladen.

Kodarbeiterinnen,
nur erste selbständige Kräfte, auf Jahresstelle und höchsten Lohn gesucht von 12. August, Wilhelmstr. 38. 4005

Confection.
Perf. Taischen- und Kod-Arbeiterinnen werden noch gesucht u. finden dauernde Beschäftigung bei C. Ries-Febereck, Taunusstr. 28. 3988
Eine geübte Weißzeugnäherin wird sofort gesucht von C. Ries-Febereck, Confection. 3666

Suchen per sofort tüchtige selbständige **Kod- und Taischen-Arbeiterinnen,**
sowie Lehrling für Confection. **Geschw. Wemmer, Wilhelmstr. 48.**

Geübte Kod- und Taischen-Arbeiterinnen, sowie Lehrling gesucht Deladenstraße 2, 1. 3658

Arbeiterinnen auf dauernd verl. Taunusstr. 36, Damen Schneider.
Arbeiterinnen und Lehrling für Damen-Schneiderei auf dauernd gesucht Friedrichstraße 44, Bbb. 3685
Taischenarbeiterinnen sofort gesucht Hermannstraße 28, 3 Tr. 3685

Erste perfekte Kodarbeiterinnen für dauernde Beschäftigung gesucht. 2666
J. Hertz, Langgasse 20/22.

Tüchtige Blousen-Arbeiterinnen sofort gesucht. 3941
M. Stein, Wilhelmstr. 36.

Tüchtige Kodarbeiterin und **Lehrling** gesucht Taunusstr. 39, 1.
Tüchtige Näherinnen auf Kleider gesucht Häfnerstraße 16, 2 Tr.
Wohlere Weißzeug-Näherinnen, sowie **Lehrling** werden gesucht Niehlstraße 8. Frau Petz. 3632

Weißzeugnäherin und **Lehrling** suche für meine Arbeitsstube im Hause für dauernd. 2764
Carl Claus, Bahnhofsstraße 3.

Geübte Näherinnen sofort gesucht Poststraße 4, 3 r.
Geübte Näherin gesucht Webergasse 41, 2 St.
Ausgeübte Mädchen zum Kleidermachen gef. Saalstraße 5, 1 r.
Tüchtiges Mädchen zum Kleidermachen gef. Foulstrassenstr. 1, 2.
Tüchtige Näherinnen gesucht Vertramstraße 13. Frau Maass.

Stickerinnen und Näherinnen gesucht. Victor-Jose Kunststoff, Taunusstr. 13. 3910
sowie **Lehrling** gesucht Kirchgasse 9, Hinterhaus 1 St.

Modes.
Zum sofortigen Eintritt suche ich **drei erste Arbeiterinnen, drei zweite Arbeiterinnen, drei Lehrling** für Putz und Verkauf. 4085
Hugo Aschner, Wilhelmstr. 34.

Lehrling zum Kleidermachen gesucht Webergasse 41.
Mädchen f. Kleidermachen u. Zuschn. gründl. erl. Johstr. 9, 5. B.
Ein junges Mädchen kann das Damenschneidern gründlich erlernen. Kiderallee 34, Ch. Schneider.
Ein aufsteh. Mädchen kann die Damen-Schneiderei und das Zuschneiden gründl. erlernen. Frau Franz, Dogheimstr. 20.
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Dellmundstraße 53, 2 St. 1. 3063

Modes.
Lehrling gegen Vergütung gef. Dasselbst ein Kaufmädchen gesucht. J. Tauber, Webergasse 29.
Lehrling für Kleidermachen gesucht Dellmundstr. 8, 1. 2961

Modes.
Ein Lehrling und ein Kaufmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3935
Lehrling für Putz gesucht. 3456
Geschw. Schmitt, Rheinstraße 87.

Lehrling für Putz sucht Christ. Jstel, Webergasse 16. 4090

Das Kochen kann junges Mädchen erlernen. Mit-berichtigung häusl. Arbeit gegen Vergütung. Familienanschluss. Adolphstr. 3, G. 1. St. Simon.
Hausdame von 30-40 Jahren, mit guter Schulbildung, in der Küche erfahren, gesucht. Offerten unter L. A. 11 an den Tagbl.-Verlag.

H. Schwenke, Deutscher Keller-Band,
Webergasse 15, 2 (Mitter's Bureau),
sucht Haushälterin - Köchin für Gutsherrschaft, ein angehendes Weißzeugmädchen, welches in der Hotelwäse erfahren, Hotelzimmermädchen für Saison sofort (vorziehen hier), Wein- und Weib. Hausmädchen.

Gesucht tüchtige Haushälterinnen für Hotels und Privat, ferner ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau für feines Herrschaftshaus, ferner große Anzahl Köchinnen für Herrschaftshäuser, Pensionen und Restaurants, tüchtige Köche-Köchinnen, Weibschwestern, Kinderfräulein, feine Stubenmädchen, aber zwanzig Alleinmädchen für H. Familien, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, Hausmädchen für Hotels u. Privat, Kindermädchen, Büffettisch, Serviertisch, zehn Küchenmädchen, perf. Blätterinnen für Hotels u. Waldmädchen für Hotels. **Dürner's 1. Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. 1.
sucht tüchtige Weibschwestern, selbstst. Allein-, Haus-, Kinder-, Küchen-, Hotel-Wasch- und Bademädchen, sowie g. empf. Wasch-, Putz-, Monatsfrauen u. Mädchen f. tag- u. stundenweise.

Gesucht wird für Mitte April zu einer älteren Dame eine fein bürgerliche Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt und langjährige gute Zeugnisse hat. Borzuleiten Victoriastraße 7, 2. Vormittags 9-11. Nachmittags 3-5.

Gesucht perfekte Köchin für herrschaftl. Haushalt außerhalb Wiesbadens. Offerten unter N. P. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Weibschwestern und Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3047
Eine tüchtige fein bürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet, gesucht. Näh. Kiderstraße 41. Gemütsleben.
Herrschaftsköchin mit guten Zeugn. bei hohem Lohn für hiesige Herrschaft gesucht, ferner fein bürgerl. Köchinnen, Herrschaftshausmädchen, Kinderfräulein, Hotelzimmermädchen für ausserhalb, adrette Mädchen als Alleinmädchen, sowie Küchenmädchen d. Grünberg's Rheinischen Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Lad. Tel. 494.

Gesucht eine Köchin für Restauration, bürgerliche Küche. „Müller Hof“, Grobenstr. 5.
Gesucht fein bürgerliche Köchinnen für hier u. ausw., Köchinnen für Pension, Herrschafts-Stubenmädchen, sowie Alleinmädchen zu zwei Zentren. A. Müller's Bür., nur Ellenbogengasse 8, 1.

Gute Köchin und **Zimmermädchen** für kleinen Haushalt gesucht Kapellenstraße 19.
Gesucht eine große Anzahl fein bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, die kochen, sowie nette Herrschaftshausmädchen, gegen hohen Lohn. Müller's B., Weberg. 56, 1 St.

Gesucht 3. baldigen Eintritt **tüchtige ev. Persönlichkeit,** befähigt einen herrschaftl. Haushalt zu leiten. Dieselbe muß auch die ff. Küche, das Backen und Einmachen verstehen, obgleich Köchin vorhanden. Zeugnisse über ähnliche Stellung erforderlich. Offerten mit Gehaltsansprüchen abzugeben Poststraße 43, 1. St., von 11 Uhr Vorm.

Besseres Alleinmädchen, welches ordentlich kochen kann, gesucht Rheinbahnstraße 2, Part.

Einfaches Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Friedrichstraße 44, 3. St. rechts.
Dienstmädchen für Hausarbeit gesucht Friedrichstr. 34, Laden.
Ein braves tüchtiges Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Grathstraße 15, Part.

Ein sauberes Mädchen gesucht. 3800
Heinrich Jung, Webergasse 42, 2.

Ein fleißiges solides Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn und Behandlung auf 1. April in ein besseres Haus gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Villa Renberg 16.

Dienstmädchen bei gutem Lohn gesucht Gerichtsstraße 1, Part.
Gesucht für sofort ein saub. u. fleißig. Mädchen in einem Kinde und für etwas Hausarbeit Hartingstraße 13, 3.

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Paulinenstraße 1a.
Auf April ein Mädchen von 14-16 Jahren vom Lande für leichte Stelle gesucht bei Frau Meyer, Wörthstraße 11, 2. 4032

Kräftiges Mädchen f. Hausarbeit sofort gef. Adolphstraße 4, 3.
Sofort ein Mädchen mit guten Zeugnissen als Hausmädchen gesucht, welches auch nähen u. bügeln kann, Rheinstr. 70, 2. 4029

Ein gewandtes Mädchen zu Mitte April für die Kaffeeküche gesucht Hotel Vier Jahreszeiten. 3907
und ein **Kindermädchen** gesucht Taunusstraße 33, 1 St. 4046
Braves fleißiges Mädchen gesucht Langgasse 24, 2.

Ein besseres Mädchen, welches perfect kochen kann und leichte Hausarbeit übernimmt, wird zur Führung eines H. Haushaltes gesucht; persönliche Vorstellung zwischen 10-11 u. 3-7 Uhr bei Fel. L. Pörting, Wilhelmstraße 16. 4049

Ein reinliches fleißiges Mädchen sofort gesucht Ellenbogengasse 8, 1. St. rechts. 2304
Ein fleißiges reinliches Mädchen gegen guten Lohn gesucht Albrechtstraße 31. 2619

Ein aufsteh. Mädchen gef. Foulstrassenstr. 3, Weinhandl. 3337
Gesucht ein einfaches reinliches Mädchen, welches jede Haus- und Küchenarbeit versteht, gegen hohen Lohn für kleinen Haushalt. Näh. Moritzstraße 29, Part. 3489

Ein einfaches kräftiges Hausmädchen gesucht Taunusstraße 13, 3. 3490
Mädchen für Küche u. Hausarbeit sof. gef. Moritzstr. 4, 2. 3408

Ein reinliches witziges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. **Härberei Herrmann, Sailerstraße 4. 3567**
Ein kräftiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Friedrichstraße 50, B. 3582

C. Tochter aus besserer Bürgerfamilie, nicht unter 18 Jahren, wird zum Erlernen der feineren Hausarbeit u. fein bürgerl. Küche in einem christl. Hause gesucht. Jährl. Gehalt 240 Mk. Offerten unter U. C. 63 an den Tagbl.-Verlag.

Sauberes Dienstmädchen sofort gesucht Große Burgstraße 5, 2 rechts. 3796
Zum 1. April oder später ein **junges witziges Mädchen** in gute leichte Stelle gesucht Hermannstraße 12, 2. 3781

Ein junges aufstehendes Dienstmädchen auf gleich gesucht Adelheidstraße 9, 1. 3900

Ein solides Mädchen, welches kochen kann u. bügeln kann und die Hausarbeit versteht, wird für kleinen Haushalt (zwei Personen) gesucht Schwalbaderstraße 59, 1. 3809

Braves Mädchen, das Hausarbeit etwas versteht, gesucht Scharnhorststraße 20, 1. 3803

Ein braves Dienstmädchen vom Lande, das die Haushaltung versteht, wird von kinderloser Familie zum 1. April gesucht. Näheres Adelheidstraße 22, Part. 3803

Einfaches Mädchen f. H. Haushalt gef. Grabenstr. 26, 2. 3901
für Hausarbeit ohne Kochen gef. Poststraße 24. 3788

Dienstmädchen Poststraße 24.
Ich suche zum 1. April ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, bei gutem Lohn. Zu melden bei Frau Dr. Schrank, Rheinstr. 40, 1. 3800

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, gesucht Lisenplatz 7, 1. St. links.
Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Elisabethenstr. 31, 2. St. 3685

Junges Mädchen vom Lande als **zweites Hausmädchen** für sofort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3908
Ein älteres selbstständiges Mädchen mit nur guten Zeugnissen zum 1. März in kleinen Haushalt (gute Stelle) gesucht Taunusstraße 51/53, 2 rechts.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Goethestraße 13, Part. 3908
Tüchtiges Küchenmädchen gesucht Zimmermannstraße 3, 1. 1. 3908

Sofort gesucht braves will. Mädchen für H. besserer Haushalt ohne Kinder. Gute Behandlung und guter Lohn zugesichert. Serodenerstraße 25, 2 r. 3908

Ein junges einfaches Mädchen für Hausarbeit per 1. April gesucht Mannlichstraße 9, 1. St. 3902

Ord. Mädchen für Hausarbeit p. 1. April gef. Bahnhofstr. 6, 5. 3. Per sofort wird ein **aufstehendes Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, gesucht Friedrichstraße 47, 2 r. 3902

Ein aufstehendes Mädchen gesucht Helenestraße 24, 1. 3980

Hausmädchen mit guten Zeugnissen, das bügeln und nähen kann, wird gesucht Parfstraße 19.

Ein Mädchen, fähig und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Adolphstraße 14, 3. St.

Gewandtes Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, für H. Haushalt per April gesucht. Näh. Keroth 4, 1 St. 3972

Tüchtiges Alleinmädchen für jede Arbeit a. 1. April gesucht Kranzplatz 2.

Ein braves zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf gleich oder spätestens 1. April gesucht Schwalbaderstraße 25, 2 St. links.

Ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen Haushalt gesucht Schlichterstraße 9, Part.

Tücht. Mädchen für H. Haushalt gesucht Lehrstraße 16, 3 l. 3855
welches jede Hausarbeit versteht, per 1. April gesucht Hältergasse 2, 1 St.

Ein **Kindermädchen** oder **Kinderfrau** gesucht An der Ringstraße 10, Part. 3913

Ein **braves Mädchen** für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht Kiderstraße 9, Part. 3905

Gesucht per 1. April **tüchtiges Alleinmädchen,** welches kochen kann. Gute Zeugnisse. Borzuleiten von 4 bis 8 Uhr Nachmittags Friedrichstraße 46, 3. 3783

Ein **ordentliches Hausmädchen** gef. Goethestraße 4, Part. 2653

Gesucht geb. Kinderfräulein oder Kinderfräulein zu zwei Kindern von 8 und 1 1/2 Jahren. Gute Zeugnisse Bedingung. Offerten unter L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Küchen- und ein Hausmädchen** zum 1. April gesucht Elisabethenstr. 9. F 202

Gesucht nach Brüssel
zu einem deutschen jungen kinderlosen Ehepaar zum Rat ein tüchtiges Alleinmädchen, welches die fein bürgerliche Küche vollständig übernehmen kann. Hoher Lohn. Freie Reise. Anmeldungen Pension Gröb, Lederberg 1, Zimmer No. 4.

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen kann. Lisenplatz 25.

Wel. einf. Dienstmädchen. f. H. bef. Haushalt Herrngartenstr. 13, 2 r. Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Jahnstraße 30, 2 l. 4065

Ein **sauberes reinliches Mädchen** gesucht Kidergasse 9, 2 rechts. 4084

Geb. Fräulein, welches im Haushalt und feinerer Küche erfahren ist, als Stütze gesucht. Offerten unter N. P. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **tüchtiges christliches Mädchen** findet bei gutem Lohn Stellung Kerothstraße 12, 1.
Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Al. Kirchgasse 1, 2 r.

Ein zuverlässiges Alleinmädchen in kleinen Haushalt zum 1. April gesucht Walfischstraße 27, 2 St. Ein braves Mädchen gesucht Wellstrichstraße 30, 2 St.

Flinkes Mädchen für Hausarbeit zum 1. April gesucht Kapellenstraße 14, 1. Ein tüchtiges Mädchen gesucht Kidergasse 23, 1 St. Ein **tüchtiges Mädchen** gesucht Langgasse 34.

Alleinmädchen Umstände halber zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht Dambachthal 2, 1. St. 4064

Gesucht per Anfang April ein Fräulein, welches Schneidern, Anmachen und etwas Kenntniss von Küche und Haushalt hat, zu einzelner Dame mit Töchterchen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 4104

Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Blatterstraße 5. 4094
Ein Mädchen für Küche- und Hausarbeit auf 1. April gesucht Langgasse 31, 1. Ein **aufstehendes Mädchen,** am liebsten vom Lande, gegen guten Lohn gesucht Kidergasse 35, Part. 4088
Ein **reinh. Mädchen,** w. bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 1. April gesucht Pagenstecherstraße 1, Part. 2.

Tüchtiges reinliches Alleinmädchen in keine Familie zum 2. April gesucht
Abelheidstraße 97, 2.

Geht ein feines Hausmädchen,
das serviren, bügeln und nähen kann, Emilienstraße 5.

Geht für kleinen Haushalt
eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt (mit langjährigen Zeugnissen), Kapellenstraße 19.
Gesucht zum 1. April zuverlässiges Kinderfräulein oder Kindermädchen zu einem 3-jährigen Kinde.
Med. 9-1. Adolphstraße 25, 3.

Ein junges Hausmädchen sofort gesucht.
A. Wagner, Sedanplatz 9.

Gesucht für 1. April zwei nette Hausmädchen, welche nähen können, für zwei Herrschaften, mehr Zimmermädchen, junge Mädchen zu Kindern und vier bis sechs tüchtige Küchenmädchen (25-30 Mk.). Bureau Germania, Frau Wäntlein, Al. Webergasse 7, 2.

Geht ein tüchtiges Küchenmädchen sofort „Savoy-Hotel“. 4131
Gesucht ein Mädchen zu Kindern Friedrichstraße 40, 2 L.
Eine tüchtige zuverlässige Wäscherin wird gesucht. 214
Färberei Herzmann, Emsierstraße 4.

Wäscherinnen finden dauernde Beschäftigung. Färberei v. H. Bischof, Walsramstraße 16. 3881

Büchlerinnen gef. Näh. Färberei Albrechtstraße 6.
Berichte Wäscherin sofort gesucht Poststraße 7, Hdb. 1 St.
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hermannstr. 17, 1. 3510

Wäscherin und Wäscherin gesucht
Drausenstr. 25, Wäscherin. 3880

Ein tüchtiges Wäscherin gesucht Seerodenstraße 7.
Jemand zum Badenputzen gesucht Dranienstraße 18. 2805

Monatsmädchen gesucht Feldstraße 18. 2805
Reliöses Monatsmädchen od. Frau von Morgens 6-10 und Mittags von 1-4 gegen guten Lohn gesucht Albrechtstr. 31. 3710
Monatsmädchen i. d. ganzen Tag gef. Langgasse 14, t. 3. 3875
Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 33, 1 r.

Monatsmädchen od. Frau zum Bügeln eines Stadthaus gesucht. Näh. Büchlerstraße 24, 3 links. 4003
Ein junges Monatsmädchen z. 1. April von Morgens 8 bis Nachmittags 3 Uhr gesucht. Näh. St. Nikolai, 2, v. 8-10 u. 1-3.

Zuverl. Monatsmädchen gesucht Kirchstraße 5, 2 L.
Ein nettes sauberes Monatsmädchen auf 4 St. täglich zu älteren Leuten Philippsbergstraße 30a, 1.
Zum 1. April ein ordentliches Monatsmädchen für einige Stunden Vor- und Nachm. gef. Karstr. 17, 2 L.
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Friedrichstraße 34, Boden.
Monatsfrau oder Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Luisenstraße 43, 2 r.

Monatsfrau od. Mädchen gesucht. Kroeck, Lannustr. 25, Stb.
Gut empf. Monatsfrau per sofort gesucht Webergasse 31, 1.
Keinliche Monatsfrau gesucht Webergasse 41, 2 St.
Wäscherin gesucht Philippsbergstraße 23.
Wäscherin gesucht Kirchstraße 4.

Ein Mädchen zum Bedienen, das Vormittags etwas Hausarbeit mit übernimmt, gesucht Dranienstraße 8. 3731
Ein junges Mädchen tagtäglich auf 1. April gesucht Wehrstraße 12, 1 St. 3608
Eine zuverlässige Person wird zu einem 2 1/2-jähr. Knaben für einige Stunden Nachmittag gesucht. Näh. Elisabethenstr. 31, 2. 4075

Geht ein junges Mädchen tagtäglich auf 1. April gesucht Wehrstraße 41, 2 St.
Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Seerodenstraße 3, 3 L.
Ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zur Aushilfe gesucht Dogheimstraße 54, 1.
Kaufmädchen gesucht für Nachmittags Schulgasse 3 5, Schulh. 2990
Kaufmädchen gesucht Delosperstraße 2, 1. 4112
Ein williges kräftiges Kaufmädchen per 1. April gesucht. 4090
Julie Klee, Hüfnerstraße 13, 1.

Ein gesunde Schänkefrau gesucht Friedrichstraße 28, 2 L. 4008

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Frantzösin sucht Stellung als Gesellschafterin oder auch zu größeren Kindern. Offerten unter N. N. 33 haustpostlagernd.

Kammerjungfer, Israel. 1. Stelle. Offerten unter N. N. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Witwe gef. Alters, selbstständig im Haushalt, auch gewandt im Geschäft, sucht entsprechende Stelle oder sonstigen Vertrauensposten, würde auch eine Filiale übernehmen. Beste Referenzen. Gef. Offerten unter A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin!
Ein geachtetes Fräulein, durchaus tüchtig und erfahren in der Buchbranche, welches auch das Decoriren der Schaufenster versteht, sucht Stellung. Offerten unter U. P. 129 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4111

Costüm-Directrice,
tüchtig und gewandt im Anprobiren, Zuschneiden und der Leitung des Ateliers, wünscht Stellung als erste oder zweite Kraft für gleich oder später. Offerten unter T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fräulein mit prima Zeugnissen sucht Stelle in einem Hotel als Haushälterin oder Weisjungwäscherin. Näh. Helmenstraße 15, Part.
Erf. Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Haushälterin bei älterem Herrn oder Dame. Offerten unter N. P. 127 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe und bei Heilichkeiten für gleich u. später. Offerten unter H. Postamt Schützenhofstr. 61, 2, empfiehlt sofort tüchtige selbstständige Herrschaftsköchin.
Eine erfahrene Köchin sucht Stellung in einem besseren Hotel; gute Zeugnisse zur Hand. Offerten mit Gehaltsangabe unter P. 23. Schmalz, Leberstraße 11.
Eine selbstständige, sehr zuverlässige Herrschaftsköchin sucht sofort Aushilfsstelle. Näheres Elisabethenstr. 17, Portier.
Besseres Mädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert, sucht auf 1. April Stelle als feines Hausmädchen. Näheres Leberstraße 11.

Zuverl. Kinderfräulein, etwas frz. sprechend, mit guten Zeugnissen, auch vom Auslande, sucht Stellung. Offerten unter H. D. Bremerstraße, 333 Knecht.

Mädchenheim - Stellennachweis,
Schwalbacherstraße 65, 2,
empfiehlt: Zimmermädchen für Hotel und Pension, Hausdame, Stütze von Haushälterinnen, Kinderfräulein, besseres Hausmädchen z. 15. April, Monatsfrauen. P. Geisser, Diakon.
Junges brav. Mädchen f. St. in best. Hause. Näh. Frankenstraße 15, 1 St. r.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Nibelstraße 18, 1 St.
Ein junges Mädchen aus besserer Familie, welches in allen besseren Handarbeiten bewandert ist, sucht Stellung als Kinderfräulein oder sonst passende Stellung. Näheres Drudenstraße 4, 3 Tr. r.
Ein j. Mädchen sucht Stelle zum 1. in besserem Hause. Näheres Adlerstraße 60, 2. L.
Tüchtige Hotel- u. Pensionzimmermädchen, pr. Atteste, suchen Stellen. Müller's Büro, Webergasse 56, 1 r.
Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle in besserem Hause. Friedrichstraße 14, 2. St.
Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Näh. Wehrstraße 45, Hdb. 3 St. l.
Eine Wäscherin sucht Beschäftigung; am liebsten in Hotel oder Pension. Foulbrunnenstraße 12, 2 St.
Tücht. Wäscherin sucht 4 Tage in d. W. Beschäft. Feldstr. 1, Pt.
Eine saubere Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 7, Part.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Abelheidstraße 23, Stb. Dach.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Achtung!
Suche fleißige, redigewandte Herren für den Verkauf eines leicht absehbaren Artikels gegen gute Provision. Offerten unter F. H. 1000 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg, erbeten. F 67

Ein zuverlässiger tüchtiger Expedient für ein größeres Lebensmittel-Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3885
In Kaufm. als Teilhaber in Wollerei gesucht Dranienstraße 18.

Photographie.
Tüchtiger junger Mann und ein Lehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4012

Poliffeure,
tüchtige, gesucht
Wiesb. Marmor-Industrie, Aug. Oesterling Nachfolger, Karlsruher 39.
Suche sofort Malergehilfen, sowie einen Lehrling. A. Stritter, Almerberg 2/4.

Tüchtige Schleifer 4079
Maschinenfabrik Wiesbaden, Ges. m. b. H., Am Bahnhof Dogheim.
Ein Schlossergehilfe gesucht Helmenstraße 4.
Bauschreiner tüchtige selbstständige ältere Leute wollen sich melden. 4055
Dampfschreineri Heh. Biemer, Dogheimstraße 68.

Ein Schreiner gesucht.
Ferd. Müller, Langgasse 9.
Ein tüchtiger selbstständiger Schreinergehilfe auf dauernd gesucht. Näheres bei A. Limbarth, Eilenbogengasse 8. 3904

Tüchtiger Maurerparlier findet sofort Stellung. Tagbl.-Verlag erbeten.
Tüchtige Blendsteinmurer und Tagelöhner gesucht. 3855
Karl Lendle, Maurermeister, Worigstraße 43, 5. B.
Jwanja tüchtige Maurer und fähige tüchtige Tagelöhner sofort gesucht Westendstraße 18, P., zw. 12-1 Uhr.

jüngeren Ladivergesellen 4096
per sofort.
Conrad Krell, Lannustr. 18.
E. Möbel- u. Wagnersdrucker gef. A. Winterwerb, Feldstr. 19. 4066
Ladivergehilfe gesucht bei C. Geyer, Hellmündstr. 37.
Länder und Anstreicher gesucht Dranienstraße 49.
Tapezirer (Polsterer), selbstständiger Arbeiter für dauernd gesucht. 4086
H. Weyershäuser, Luisenstraße 17.
Ein Sattler-Gehilfe, der auch etwas Tapezierarbeit versteht, gesucht bei Ph. Vogt, 23. Almerberg 23. 4010

Einem tüchtigen Tagschneider sucht Fr. Vollmer. 3868

Gür Schneider. Tüchtige Kleinstückarbeiter gesucht.
G. Wölker, Luisenstraße 24.
Ein junger Wochenschneider gesucht Hellmündstraße 2. 3021
Tücht. Kopfschneider auf Woche f. Reiningen, Mauerg. 14. 3422

Tüchtige Schneider 3942
sofort gesucht.
H. Stein, Wilhelmstraße 36.
Junger Wochenschneider gesucht Langgasse 23, Stb. l. 1. 3911

Tüchtiger Westenschneider 3932
per sofort gesucht Dranienstraße 12, Part. gesucht. Chr. Fischer, Schwalbacherstraße 4.
E. t. Wochenschneider auf 11. St. gef. Webergasse 2, 2 Tr. 4042
Junger Wochenschneider gesucht Rheinstraße 68, Hdb. 1 St.

Tüchtige Rodarbeiter 4088
bei dauernder Beschäftigung und guter Bezahlung für sofort gesucht.
Heinrich Wels, Marktstraße 52.

Damen-Schneider gesucht.
Nur erste Kräfte wollen sich melden zwischen 8-10 Uhr bei Hugo Assmann, Luisenstraße 22. 4060
Westenschneider sofort gesucht.
J. Schmitt, Al. Burgstraße 6.
Einem tücht. Tagschneider f. J. Schmitt, Lannustr. 5. 4126
Tüchtige Schneider auf Herrendr. sowie engl. Tailen gesucht. Carl Ackermann, Wilhelmstraße. 4127

Damen-Schneider
für Jagnettes und Tailen werden sofort bei hohem Lohn gesucht.
C. Kies, Kranzplatz. 4107
Zimmerleiner, Saalweiner, jüngere Restaurationskellner, verid. Köche, ein Commissionär f. Hotel, Kellerer u. Kochlehrlinge u. Hausknechten sucht Börner's 1. Central-Bür., Eilenbogeng. 9. Tel. 571.
Ein tüchtiger Gärtnergehilfe gesucht.
F. Mühl, Dohmeierstraße 70, 3996
Tüchtiger Gärtnergehilfe gesucht.
A. Sachsenweger, Jahnstraße 40 oder Waldstraße 40.
Ein tüchtiger Gärtner bei 40 Mark Lohn wird gesucht. Zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 3950

Gartenarbeiter gegen guten Lohn gesucht.
Friedr. Wirsch, Landischgärtner, District Kaufmann, Telephon 504.
Zwei kräftige Arbeiter, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, für mein Eisenlager per sofort gesucht. 3937
Jos. Hupfeld, Eisen- und Baumaterialien-Großhandlung.
Ein tüchtiger Glasreiniger findet dauernde Beschäftigung.
F. Zindel, Eilenbogengasse 8.

Tüchtige Gedr. Arbeiter gegen hohen Lohn auf sofort gesucht. Zu melden bei Gutsbäcker Hertz, Kloster Clarenthal.
Zehn bis acht tüchtige Gedr. Arbeiter gesucht Umbau Rühlhaus Schlahtaus. 4117
Für ein Anwaltsbüro zu Otern ein Junge mit guter Schulbildung gesucht. Meldungen Abelheidstraße 34, Part.
Volontär für Baubüro gesucht. Selbigegef. Offerten unter F. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Buchhandlungs-Lehrling
für Otern gesucht.
Chr. Limbarth, Buchhandlung, Sortiment - Verlag.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen zu Otern gef. Engl. Magazin W. Wegner, Wilhelmstr. 24/21
In einer ersten hiesigen Christl. Weinhandlung ist zu Otern eine
Lehrlingsstelle
zu besetzen. Reflectanten aus guter Familie werden gebeten, selbstgeschriebene Offerten sub N. C. 51 an den Tagbl.-Verlag einzusenden.
Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 3763
Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9.

Lehrling für Otern
gegen sofortige Vergütung gesucht.
Julius Bernstein, Marktstraße 6.

Lehrling
mit guter Schulbildung und schöner Handschrift für mein Baaren-Agentur-Geschäft gesucht.
W. Anacker, Dranienstraße 22, 1.

Lehrling
mit guter Schulbildung und schöner Handschrift auf das Bureau einer hiesigen Weinhandlung für Otern gesucht. Offerten unter H. P. 1071 an den Tagbl.-Verlag. 3460
Lehrling mit guter Handschrift und Schulbildung gegen sofortige Vergütung sucht
Hollath's Samenhandlung, Mauritiusplatz 7. 2474

Lehrlingsstelle.
Suche gegen sofortige Vergütung einen Lehrling mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten an die 4008
Kochhandlung A. Homberger, Worigstraße 7.

Photographie.
Braver Junge kann die Photographie gründl. erlernen. 4125
Atelier J. B. Schäfer, Rheinstraße 21.
Ein Junge in die Lehre gesucht. 3826
J. Thum & F. Knapp, Holzbildhauer, Wehrstr. 25.
Malerlehrling gesucht. Jul. Feinert, Römerberg 17. 455
Maler- u. Ladivergehilfen gef. Hellmündstraße 12, 1 r. 3792
Buchdruckerlehrling zu Otern gesucht. 3827
Gebüder Petmecky, Luisenplatz 6.
Als Schriftsetzer-Lehrling kann ein braver Junge eintreten unter günstigen Bedingungen. Buchdruckerei W. Zimmert, 3526
Steindrucklerlehrling gesucht, welchem Gelegenheit geboten ist, sich an der Maschine auszubilden. 3526
Gebüder Petmecky, Luisenplatz 6.
Ein Schlosserlehrling zu Otern gesucht Hermannstraße 22. 4045
Ein Mechanikerlehrling gesucht. 4078
Fr. Wagner, Hellmündstraße 52. 3571
Ein br. Junge gegen Vergütung gesucht bei Stradaum, Schreiner, Dranienstraße 54. 3955
Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. 3379
Ein Schreinerlehrling gesucht Foulbrunnenstraße 6. 3968
Schreinerlehrling gesucht Bleichstraße 4. 3409
Ein Schreinerlehrling gesucht. Näh. bei Ferd. Otto, Jahnstraße 10. 3058
Schreinerlehrling gesucht Helmenstraße 13. 2972
Glasrlehrling zu Otern gesucht Steingasse 12. 2984
Glasrlehrling für Otern gesucht.
Karl Zindel, Feldstraße 10.
Küferlehrling gesucht Küferer Rieger, Albrechtstraße 39. 1908
Vergolderlehrling gesucht (sof. Vergütung) bei Hr. Reichard, Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft, Lannustr. 18. 3859
Ein Sattlerlehrling gesucht. Kaiser, Saalgaße 4/6.
Ein braver Junge kann die Sattlerei erlernen bei H. Jung, Langgasse 23. 4082
Tapezier-Lehrling gegen Vergütung gesucht.
Louis Best, Dranienstraße 22.
Ein Tapezierlehrling gesucht Marktstraße 23, Möbelgeschäft. 1614
Ein Tapezierlehrling gef. Kirchgasse 27. A. Frensch. 1149
Ein Tapezier-Lehrling in die Lehre gesucht bei H. Lübbig, Feinerr, Bleichstraße 9.
Ein braver Junge, welcher Lust und Liebe hat, die Messgerei zu erlernen, wird gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2818
Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei Konrad Ott, Friedrichstraße 45.

Lehrling gegen Vergütung in die Bäckerei erlernen. F 197
Friedrich Deucker, Friedrich, Elisabethenstraße.
Bäckerlehrling gegen Lohn u. dinst. Bedingungen gesucht Bleichstraße 15a. 3451
Bäckerlehrling gesucht Dranienstraße 51.
Gärtnerlehrling zu Otern gesucht Gärtner H. Ranke, Maltersstr. 13.

Suche zu Dieren einen Kellner Lehrling, am liebsten von auswärtig. 3959
Carl Herborn, „Restaurant Tivoli“.
 nach Köln gesucht, Vorstellg. hier, beste Empfchl. nothw., ferner drei **Kupferputzer** bei hoh. Lohn, jg. **Restaur.-Hausbursche**, ordentl. Jungen als **Lift**, sowie **Koch- und Kellerlehrlinge** d. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden, Telephon 434.
Zweiter Herrschaftsdienner mit guten Zeugnissen nach Köln, sowie männliches Hotelpersonal aller Branchen für sofort und Saison sucht **H. Schwencke**, Webergasse 15, 2.

Braver Junge zum Anstrichen und für leichte Beschäftigung, sowie Lehrling gesucht. 3892
H. Schweitzer,
 Galanterie und Spielwaaren (gegr. 1859).

Ein Mann Morgens von 6^{1/2} - 8 Uhr z. **Reider-** reinigen, **Leppichlöcher** u. s. w. gesucht (früher herrschaftl. Diener bevorzugt) **Biederstr. 3, 1.** Meldung Form. 9-10 Uhr. 3562
Hausbursche gesucht. **J. Haub**, Mühlgasse 13. 3567
Junger Hausbursche gesucht **Salzgasse 38.**

Aug. Köhler.
 Junger Hausbursche gef. **Säuerergasse 17**, Spenglerladen. 3796
 Ein sauberer Hausbursche gesucht bei **Philipp Minor**, Bahnhofstraße 18. 3791

Ein braver Hausbursche gef. **D. Fuchs**, Salzgasse 2. 4013
 Ein junger sauberer Hausbursche sofort gesucht. 3808
Conditorer Adler, Lammstraße 34.
 Ein Hausbursche gesucht bei **Wies**, Rheinstraße 51. 3651
Hausbursche gesucht **Albrechtstraße 28**, 1. St. bei **Karl Horn**.
 Jüngerer starker Hausbursche, der Gartenarbeit versteht, gesucht **Hotel Vier Jahreszeiten**. 3998

Ein Hausbursche gesucht **Aheinstr. 17.**
 Sauberer junger Hausbursche gesucht **Hotel Reichspost**.
Junger Hausbursche gesucht **Stiebgasse 6**, Drogenhandlung.
 Gut empfohlener Hausbursche, welcher serviren kann, bis 1. April gesucht. **Näh. Dohheim**, „Gothaus zur schönen Aussicht“.
 Ein sauberer ordentlicher Junge als **Hausbursche** gesucht **Webergasse 15**, im Laden.

Ausländer gesucht. **Hud. Hechtold & Co.** 4119
 Junger Hausbursche gesucht **Weiner's** Seife-fabrik, Mauerergasse. 4027
 Kräftiger Laufjunge gesucht **Tannustraße 39**.
 Braver fleißiger Hausbursche, welcher etwas Gartenarbeit versteht, gesucht **Marktstraße 30**.
 Ein Hausbursche gegen guten Lohn gesucht **Rheinstraße 81**. 3943
 Ein in Hausbursche gesucht **H. Wagner**, Sedanplatz 9.
 Hausbursche gesucht. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52. 4108

Stadtkundiger Kutscher, welcher mit der Pferde- pflege vertraut ist, findet zum 1. April Stellung bei gutem Lohn in der **Wiesbadener Wälderanstalt (Marlenhof)**, Waldh. 49.
Fuhrmann, welcher mindestens 2 Pferde hat, zum Fahren von Kohlen gesucht. Näheres im **Tagbl.-Verlag**. 4024
 Auf sofort ein tüchtiger zuverlässiger **Anecht** gesucht bei **Aug. Lenz**, Kellertstraße 16. 4047
 Anecht außer Kohl a. hohen Lohn gesucht **Waldstraße 16**, 1. r. 3971
 Tüchtiger solider Fuhrmann gesucht **Wald- straße 7**, Scheubau, Bureau. 4067
 Fuhrmann gesucht (Kohl u. Logis im Hause) **Neurostr. 44**. 4061
 Ein Anecht gesucht **Dohheimerstraße 61 a**. 3824
 Zuverlässiger Anecht für gew. Fuhrwerk sofort gesucht, 20 Wk. Wochenlohn u. freie Wohnung. **Näh. Biederstraße 29**. 4118

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Gdb. Verwaltungsbeamter a. D. wünscht Vertrauensstelle (Verwaltungsverwaltung u. c.) zu übernehmen. Offerten unter **V. Z. 182** an den **Tagbl.-Verlag**.
Junger Kaufm. i. Ansehlfest. od. Volontärst. in Baumaterialienhdlg. Off. unter **H. C. 46** an den **Tagbl.-Verlag**.
 Tücht. Zeichner und Maler, w. d. Kunstschule befehlt, sucht z. w. Ausbildung Stelle bei besserem **Photographen**. Offerten unter **W. F. 131** an den **Tagbl.-Verlag**.
Junger flotter Zeichner (gelernter Baugezeichner), welcher in einem Alter von 18 Jahren, die jetzt auf Bau u. sonst. techn. Bureau's thätig gewesen u. angens- blich über freie Zeit verfügt, sucht ebensolche Stellung. Best. Offerten unter **T. F. 128** an den **Tagbl.-Verlag**.
 Junger solider Mann sucht Stellung als Hausbursche oder dergl. **Näh. Schulberg 13**, Part.
 Intelligenter Mann mit flotter Handschrift und Vertrauens-Stellung gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten bitte unter **A. C. 25** im **Tagbl.-Verlag** niederzulegen.
 Gebild. strebs. j. Mann, in Expedition erf., w. Stellung in kaufm. Geschäft od. Bureau. Bei bes. Werthlegung auf tücht. Ausbildung sind Anspr. beschr. Offerten unter **H. Z. 123** an den **Tagbl.-Verlag**.
Junger verb. Geschäftsmann, gewandt im Verkehr mit Publikum, sucht Stell. für Comptoir, Lager oder Reise, evtl. Vertrauensposten. Prima Referenzen vorhanden. Best. Offerten unter **N. D. 79** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.
 Ein Gärtner sucht Beschäftigung auf Tagelohn bei Herrschaften. **Säuerergasse 10**, Hth. 1.

Ein Kellner mit guten Zeugn. u. militärsf. 21 J. alt, sucht mögl. bald **Stellung**.
 Off. erb. an **Chr. Nüser**, Gihausen bei **Canstein** (Waldeck).
Bademeister, verb., gel. Schreiner, gepr. Kranken- pfleger u. Massier, mit mehrl. Zeugn., sucht St. als solcher. Auch würde derselbe in einem and. Geschäft Stell. nebmen als Kassendote u. Caution f. gest. w. **N. Weidstraße 1**, B. r.
J. Mann, 25 Jahre alt, geprüfter Krankenschwäger, sucht St. als Krankenpfleger oder Massier, übernimmt auch Nachtwachen. Offerten unter **W. F. 125** an den **Tagbl.-Verlag**.
 Ein langjähriger Diener, mit guten Zeug- nissen versehen, sucht anderweitig Stellung als **Diener, Portier oder Kassendote** zum 1. April oder Mai. **Näh. im Tagbl.-Verlag**. 4063
 Junger febl. Mann mit prima Zeugnissen empfiehlt sich in Krankenpflege und z. Kosthülffahren. **Näh. Schachstr. 5**, 2. St.
Portier gefügten Alters sucht Stelle. **Näh. im Tagbl.-Verlag**. 4103
 Solider Mann mit vorz. Zeugnissen sucht Stellung als Haus- diener, Packer oder dergl. **Näh. im Tagbl.-Verlag**. 4116

Conc.-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. 8 Uhr im weißen Saal: 9. Vorlesung. Dr. Grothe.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: *Strica im Frieden*.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: *Die Dame von Maxim*.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: *Vorstellung*.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: *Vorstellung*.
Variététheater zum Bürgeraal. Abends 9 Uhr: *Vorstellung*.

Wiesbadener Anstalt. Luisenstraße 9.
Wagner's Anstalt. Lammstraße 6.
Folkstheater. Friedrichstraße 47. Gedruckt täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9^{1/2} Uhr. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kaffe: Luisenstraße 22, Part.
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12^{1/2} u. 3-6 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 8^{1/2}-9^{1/2} Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacher- straße 45 bei Schuhmacher Buchs.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Weidstraße: Dell- mündstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Augusta-Victoria-Stift. Nachm. 3-5^{1/2} Uhr: Handarbeitskänzchen in dem kleinen Saal des Restaurants „Tivoli“, Luisenstraße 2.
Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends v. 8-10 Uhr: Fechten (Turnhalle Dramenstraße 7).
Wiesbadener Fechtclub. Von 8-10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg). **Voraus: General-Versammlung.**
Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: *Kleingymnastik activer Turner und Jüglinge.*
Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: *Kleingymnastik und Übung der Männerriege.*
Männer-Turnverein. Abends 8^{1/2} Uhr: *Körturnen.*
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8^{1/2} Uhr: *Turnstunde.*
Christlicher Verein junger Männer. 8^{1/2} Uhr: *Geistl. Zusammenk.*
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8^{1/2} Uhr: *Chorgesang. Freier Verkehr.*
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8^{1/2} Uhr: *Übung.*
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8^{1/2} Uhr: *Gesangsprobe. Stimm- und Ringelüb. Einigkeit.* Abends 8^{1/2} Uhr: *Übung.*
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. 8^{1/2} Uhr: *Prob.*
Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8^{1/2} Uhr: *Übung.*
Verein für volksverständliche Gesundheitspflege (Naturheil- Verein). 8^{1/2} Uhr: *Versamml. im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2.*
Kneipp-Verein. Abends 9 Uhr: *Versammlung.*
Verein für Handlungs-Commiss von 1858. Abends 9 Uhr: *Zusammenkunft („Reibes Haus“, Kirchgasse 60).*
Stenographen-Verein Eng-Schneel. System Stenochygraphie. Von 9-10 Uhr: *Übungsabend.*
Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends 9 Uhr: *Sitzung im Restaurant „Zanderhüte“.*
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: *Probe.*
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: *Probe.*
Stimm- und Ring-Club Altesia. Abends 9 Uhr: *Übung.*
Athleten-Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: *Übung.*
Männer-Gesangsverein Silda. *Probe.*

Verkaufsergebnisse

Versteigerung von **Robbly** u. im Hause Schüdenhofstr. 3, 1. St., **Borm. 9^{1/2} Uhr.** (S. **Tagbl. 138, S. 6**).
 Termin zur Verdingung der **Strohlieferung** für die hies. Garnison, im Geschäftszimmer der Verwaltung, **Aheinstr. 47, Borm. 10 Uhr.** (S. **Amtl. Anzeigen No. 34, S. 4**).
 Holz-Versteigerung im **Biederer Stadtwald;** Zusammenkunft **Vor- mittags 10 Uhr** an **Wienbahnstation** **Chausseehaus.** (S. **Amtl. Anzeigen No. 35, S. 4**).
 Versteigerung von **Ackergrundstücken** der verstorbenen **Konrad Schüb** Eheleute zu **Vierstadt**, im **Rathhaus** daselbst, **Nachm. 4 Uhr.** (S. **Amtl. Anzeigen No. 35, S. 4**).

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Kultusgemeinde.
 Synagoge: **Nicholsberg.**
 Freitag Abends 6^{1/2} Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Morgens **Prebital 9^{1/2} Uhr**, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7^{1/2} Uhr. **Wochentage** Morgens 7 Uhr, **Wochentage** Nachmittags 3 Uhr. — Die **Gemeindebibliothek** ist geöffnet: **Sonntags** von 10-10^{1/2} Uhr.
All-Israellitische Kultusgemeinde.
 Synagoge: **Friedrichstraße 25.**
 Freitag Abends 6^{1/2} Uhr, Sabbath Morgens 7^{1/2} Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7^{1/2} Uhr. **Wochentage** Morgens 6^{1/2} Uhr, **Wochentage** Abends 6 Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

21. März 1900.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Mittel.
Barometer ^{*)}	46.9	44.5	42.8	44.7
Thermometer C.	4.9	18.6	9.3	9.3
Druckspannung (mm)	5.4	6.0	5.9	5.8
Relat. Feuchtigk. (%)	82	52	67	67
Niederschlag	R.	D.	D.	—
Niederschlagshöhe (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur C.	14.3	Niedrigste Temperatur C.	2.6	

^{*)} Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
 24. März: milde, heiter und trocken, windig, vielfach Nachtfrost.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
 (Durchgang der Sonne durch Süden nach u. nördlicheren Zeit.)

1900	☉	☾	☉	☾	☉	☾
März	im Süden	Aufgang	Untergang	Aufgang	Untergang	im Süden
	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
24.	12 54	6 24	6 14	2 24	10 49	10 49

Ferner tritt ein für den **Mond:**
 24. März, 6 Uhr 37 Minuten Morgens, letztes Viertel.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Freitag, 23. März.
 84. Vorstellung. 41. Vorstellung im Abonnement C.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von **G. v. Moser** und **F. v. Schönthan**
 Regie: **Herr Köchy.**
Personen:
 Heindorf, Reutier Herr Neumann
 Rathhülde, seine Frau Frä. Sauten.
 Alfa Gindos, seine Verwandte Frä. Siehle.
 Kanes, ihre Gesellschafterin Frä. Scholz.
 Gensel, Stadtrath Herr Rudolph.
 Sophie, dessen Frau Frä. Ulrich.
 Eslo, deren Tochter Frä. Doppelbauer.
 von Sonnenfeld, General Herr Schreiner.
 Kurt von Folgen, Leutnant bei den Mlanen, dessen Adjutant Herr Rodius.
 Ernst Schäfer, Stadtarzt Herr Gros.
 von Reif-Weilungen, Leutnant der Infanterie Herr Kollentin.
 Paul Hofmeister, Apotheker Herr Schwab.
 Franz Koenney, Burche bei Folgen Herr Frenber.
 Martin, Diener bei Heindorf Herr Rohrmann.
 Anna, Köchin bei Heindorf Frä. Dempel.
 Kola, Stubenmädchen bei Heindorf Frau Baumann.
 Die Handlung spielt bei Heindorf; im 3. Akt bei Gensel in einer Provinzialstadt.
 Decorative Einrichtung: **Herr Ober-Inspector Schich.**
 Kostümliche Einrichtung: **Herr Ober-Inspector Raupp.**
 Nach dem 2. u. 4. Akt findet eine längere Pause statt.
 Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9^{1/2} Uhr. — Einfache Preise.

Sonntag, den 24. März. 41. Vorstellung im Abonnement B.
 Auftritten der Königl. Preuss. u. Kaiserl. u. Königl. Oesterreichischen Kammerängerin **Frau Lily Schwan**. **Don Juan**. Große Oper in 3 Akten. Nach dem Italienischen frei bearbeitet. Musik von Mozart. Anfang 7 Uhr. Hohe Preise.
 Sonntag: **Audienz.**

Residenz-Theater.

Freitag, 23. März.
 189. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)
 Schwank in 3 Akten von **Georges Feydeau**. Uebersetzt und bearbeitet von **Bennis Jacobson**.
 In Scene gesetzt von **Dr. H. Rauch**.
Personen:
 Grevette, Excentric-Tänzerin Käthe Erholz.
 Dr. Beignon, Arzt Max Wiese.
 Gabrielle, seine Frau Clara Kraus.
 General Beignon du Gröls, sein Onkel Hans Manuff.
 Dr. Roucouart, Arzt, sein Freund Otto Kienfischer.
 Berlin, Versicherungs-Agent Albin Unger.
 Marollet, Leutnant Gustav Schulze.
 Corignou, Leutnant Hans Sturm.
 Clémentine, Nichte des Generals Eise Tillmann.
 Chantreau, Schullehrer Albert Hofmann.
 Derzogin von Belmonté Sofie Edenl.
 Derzog Guy, ihr Sohn Ludwig Widmann.
 Herr Vidouban Gustav Schiller.
 Madame Vidouban Margarethe Herida.
 Madame Tournoi Marg. Jansch.
 Sauvarel, Unterbräufel Georg Albel.
 Madame Sauvarel Ely Osburg.
 Madame Bonant Minna Apte.
 Madame Hantignon Clara Werther.
 Madame Clair Gusti Kollndt.
 Chamerot Friedr. Schumann.
 Guériffac Hans Thüring.
 Cienne, Diener bei Dr. Beignon Hermann Kunz.
 Emile, Diener des Generals Richard Krone.
 Ein Straßenkehrer, Träger, Wähe u. — Zeit: Die Gegenwart.
 Die Handlung spielt im 1. und 2. Akt in Paris in der Wohnung des Dr. Beignon, im 3. Akt auf dem Schloß Gröls des Generals Beignon in der Touraine.
 Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9^{1/2} Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Sifiststraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Variététheater zum Bürgeraal, Emserstraße 40.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: **Schuster Jan**. Hierauf: **Hänfel** und **Gettel**. **Schauspielhaus.** Freitag: **Verfälschte Blode**. — Samstag: **Im weißen Röhl**.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 23. März:
Abonnements-Concerte
 des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters **Herrn Hermann Jrmex.**
 Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu „Des Toulfels Antheil“ . . . Auber.
2. Stück im Volkston Schumann.
3. Kaiser-Walzer Job. Strauss.
4. Adagio aus der C-dur-Sonate op. 2 . . . Beethoven.
5. Concert-Arie Mendelssohn.
- Clarinetto-Solo: **Herr Seidel.**
6. Ouverture zu „Phädra“ Massonet.
7. Fantasie aus „Lohengrin“ Wagner.
8. Eljen a Haza, ungarischer Marsch . . . Kéler Béla.

Abends 8 Uhr:
 Leitung: **Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.**

1. Des Kaisers Wallenruf, Marsch J. F. Wagner.
2. Ouverture zur Oper „Ostrolenka“ Bonawitz.
3. Scène de ballet Czibulka.
4. III. Finale aus „Der Freischütz“ Weber.
5. Natursänger, Walzer Ziehror.
6. Die Fingalshöle, Concert-Ouverture . . . Mendelssohn.
7. Pizzicati aus der Sylvia-Suite Delibes.
8. Nobelbilder, Fantasie Lumbia.

In Gebirge der Wahrheit kletterst Du nie umsonst: entweder Du kommst schon heute weiter hinauf oder Du läßt Deine Kräfte, um morgen höher steigen zu können. Friedrich Nietzsche.

(8. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Menschenherz.

Erzählung von Georg Stormann.

Ich konnt' es ihr nicht verdenken. Ihr Leiden war ja damals noch nicht so vorgeschritten wie jetzt; aber Konrad würde sich auch heute noch ebenso gut mit ihr verständigen wie ich. Wenn es etwas Schweres zu heben galt, wenn eine Leiter aufzustellen war, der Junge war da. Wenn es im Garten etwas zu thun gab, wenn das Federvieh zu füttern war, man durfte sich auf ihn verlassen.

Am besten konnte man ihn aber in seiner gewinnenden Art kennen lernen, wenn man mit ihm hineinfragte in die Berge. Natürlich mußte er immer voran sein. Welche Kraft, welche Elastizität des Körpers! Es war eine Freude, ihn sich bewegen, schwingen und springen zu sehen. Und ruhten wir und nahmen den Proviant vor, den meine Frau ihm vorsorglich eingekauft, dann wurde geplaudert, und es ging zuweilen durch alle Höhen und Tiefen, daß oft all meine Philosophie nicht ausreichte, ihn zu befriedigen. Und dann wieder im jugendlichen Sprunge ein Scherz, ein helles Lachen, zu dem irgend ein kleiner Vorfall Gelegenheit gab; dann war wieder statt des erwachenden Jünglings der übermüthige Knabe da, dem man fast noch lieber zuhörte. Mit seiner Botanik legte ich bei ihm Ehre ein. Er merkte bald, daß ich hier meinen Mann fand, und wurde nicht müde mit Fragen. Ach, es war nicht anders möglich, mit dieser jugendfrischen Seele mußte man selbst wieder jung werden.

Da hatten wir nun nach längerer guter Zeit einen Regentag, einen ausgiebigen, wie Sie deren ja auch schon kennen gelernt haben. Frau Dewall hatte drüben im Hotel eine ihr bekannte Hamburger Familie getroffen und war nach Tisch in deren Gesellschaft geblieben. Konrad kam allein zurück und setzte sich mit seinem Livius in unsere wetterfeste Laube. Als ich später einmal vorüberging, nickte er mir freundlich zu, und als ich näher trat, sagte er schmeichelnd: „Papa Benzel, ich habe mich nun mit dem alten Herrn hier lange genug unterhalten, darf ich mit Ihnen kommen?“

„Ja, wohin denn, mein Junge, fragte ich zurück?“ „Heut bei dem Wetter können wir doch nichts unternehmen?“

„Nein, Papa Benzel, das meine ich auch nicht“, antwortete er listig wie ein Kind, das auf Umwegen zu einem ersehnten Wunsch gelangen will. „Aber ich war doch neulich in Ihrem Arbeitszimmer und durfte mir Ihre Bücher ansehen. Da habe ich nun durch die halboffene Thür noch in ein kleines Zimmer blicken können; da standen auch noch Bücherchränke —“

„Ach so, und nun möchten Sie dort auch ein bißchen kramen, damit Sie noch das letzte Winkelflächen im Schulhaus ausspionieren?“ erwiderte ich, ohne ihn im Mindesten zu scheuen. Im Gegentheil, er blinzelte nur mit seinen klugen, sprechenden Augen, meiner Zustimmung schon gewiß.

Nun war mir sein Wunsch eigentlich eine Freude, denn mit jenem Zimmer hatte es seine eigene Bewandnis. Erstens war dort wirklich noch eine ganze Bibliothek aufgestellt, die mir von meinem Bruder, einem früh verstorbenen Landpastor, geblieben war, und die unter Anderem eine große Auswahl von Werken unserer älteren schönen Litteratur bewahrte. Dann aber enthielt auch dieser Raum eine Art kleines Museum, das von meinem Sohne herrührte. Ich hatte

aber nie davon gesprochen, um noch etwas für Konrad in der Tasche zu behalten.

Mein Sohn hatte nämlich von seinen Seereisen durch all die Jahre manches Seltsame und Merkwürdige in den stillen Winkel zu Vater und Mutter zusammengetragen, um ihnen doch eine Ahnung von den Fernen zu geben, wohin ihn sein Schiff getragen hatte. Auch seine eigene Lebensfahrt war an diesen Erinnerungen anschaulich abzulesen. Die orientalischen Kulturvölker hatten sogar einiges Werthvolle und Leuchtende zu dieser Sammlung beigetragen, aber es fehlte auch nicht an einer Auswahl schöner Konchylien, der ich eine besondere Liebe zugewandt hatte, und neben einem bunten Schawl, einem indischen Schwert konnte man zierliche Arbeiten Japans und ein kleines ausgestopftes Seeungeheuer bewundern. Auf einem Schranke aber standen sich zwei, auf das genaueste der Wirklichkeit nachgebildete Schiffstypen gegenüber, ein Schooner und ein Segelvollschiff. Den Schiffskörper hatte mein Sohn von geschickter Hand herstellen lassen; die Takelage hatte er selbst auf das Kleinlichste wiedergegeben. Auf dem ersten Fahrzeug war er zum Seemann geworden, auf dem zweiten hatte er seine Weltreisen angetreten.

So gingen wir also zusammen hinauf, und ich öffnete Konrad zum ersten Male den Zugang zu diesen Herrlichkeiten. Ich ging vor ihm her, durch das Arbeitszimmer hindurch und trat in das Kabinett ein, um zunächst die Vorhänge der Repositorien bei Seite zu ziehen.

Als ich damit fertig bin, ist's so auffallend still hinter mir. Ich wende mich um — da sieht der Junge, der Konrad, sich ganz entgeistert nach dem Schrank hinauf und starrt die beiden Schiffsmodelle an, als ob er sie verschlingen wollte.

„Konrad“, ruf ich ihn an, „was ist denn mit Ihnen los? Sie sehen ja da hinauf, als ob Sie verhext wären.“

Er fuhr ordentlich zusammen, als sei er bei etwas Unrechtem ertappt worden, dann sagte er mit gedämpfter Stimme, als wenn er fürchtete, gehört zu werden: „Ach, lieber Papa Benzel, darf ich die Schiffe nicht herunternehmen?“ Die Worte kamen bei ihm heraus wie bei jemand, der in einer großen inneren Erregung ist.

Wir holten die Schiffe herunter und setzten sie in meinem Arbeitszimmer auf den Tisch. Nun erst schien sich Konrad etwas zu beruhigen und schickte sich an, erst das kleine, dann das große Modell mit Kennerblicken zu prüfen. Ich sah ihm gegenüber und beobachtete ihn. Er hatte den Schooner vor und nannte halblaut die einzelnen Schifftheile und die Theile der Takelage. Er war ganz bei seiner Beschäftigung; die Augen leuchteten und die Wangen glühten ihm. Mit dem Vollschiff kam er nicht so zu Stande, und es war mir eine heimliche Freude, ihm beibringen zu können, denn ich hatte seiner Zeit mich von meinem Sohne in Allem unterrichten lassen, was man an den kleinen Kunstwerken zeigen und benennen konnte. Es war die seltsamste Unterrichtsstunde, die ich gegeben habe, und er war der aufmerksamste Schüler, den ich je vor mir gehabt.

Von den Schiffen kamen wir natürlich auf ihren Verfertiger, und ich mußte ihm erzählen, wie Alles mit meinem Sohne gekommen, wo und was er jetzt wäre, welche Reisen er schon gemacht, welche Länder er gesehen hatte.

Er hörte athemlos zu. Als ich doch auch andeutete, daß es uns Eltern nicht ganz leicht geworden wäre, uns in solchen Entschluß zu finden, seufzte er und sagte mit einem auffallend ernsten Ausdruck in den jugendlichen Zügen: „Ich weiß, Papa Benzel, ich weiß!“

Ich holte auch ein paar Briefe von meinem Sohne herbei, in denen er uns von seiner letzten südamerikanischen Reise eine anschauliche Schilderung gemacht hatte. Das Ziel der Fahrt war Chile und die Hafenstadt Valparaiso gewesen. Das Schiff mußte die Südspitze des Continents

umfahren. Bei der Einfahrt in das Klippen- und Felsenlabyrinth des Feuerland-Archipels hatte sie ungünstiges Wetter überrascht, und tagelang waren sie durch diese engen Wasserstraßen mit den starren Felswänden zu beiden Seiten, die von oben nur dunkle Wolkenmassen hineinschauen ließen und aus deren Schländen eifige Winde heulten, wie durch das Reich des Todes gefahren.

Im Augenblick fiel mir's ja nicht so auf, aber nachher beschäftigte mich doch noch lange die ungewöhnliche Spannung und Theilnahme, mit der mein Zuhörer meinen Erzählungen und Schilderungen gefolgt war.

Es waren mehrere Stunden vergangen, als wir die Stimme meiner Frau im Garten hörten, die uns zu suchen schien. Frau Dewall war wohl nach Haus gekommen. Wiederum war mir auffällig, wie der Junge, der so lange wie angeschnitten gefessen, plötzlich aufsprang und hinausstürzte. Dann kam er, als ob er etwas vergessen hätte, noch einmal zurück, bedankte sich in seiner lebenswürdigen Form, fügte dann aber seltsamer Weise hinzu, indem er mir mit dringender Bitte die Hand auf den Arm legte: „Aber nicht wahr, Papa Benzel, Sie sprechen zu Niemandem davon, was Sie mir gezeigt, und was wir hier verhandelt haben, auch nicht der Mutter!“

„Was wir hier verhandelt haben?“ Ich sah den Jungen ganz verblüfft an. Aber da ich ein gutes Gewissen hatte und wirkliche Besorgnis darüber in seinem Auge sah, daß ich ihm seine Bitte abschlagen könnte, so sagte ich lachend: „Zu bewahre, kein Mensch erfährt etwas davon!“ Nachher nahm ich mir aber doch vor, ihn bei nächster Gelegenheit über sein sonderbares Benehmen zu befragen.

Nun hatten gerade auch meine Ferien begonnen, und der nächste Tag zeigte nach dem Regen das freundlichsie Gesicht. Frau Dewall liebte es, schon zu früher Stunde ihren Kaffee in der Laube zu trinken. Als mich Konrad im Garten sah, klebte er einen Wunsch zurückhaltend in die Worte: „Was meinen Sie, lieber Herr Benzel, heute müßte man eine gute Aussicht vom Brocken haben!“ — Wir hatten nämlich das erste Mal, als ich ihn hinaufführte, rein gar nichts gesehen.

Wenn Sie Lust haben, Konrad, hinaufzusteigen, ich bin dabei!“ erwiderte ich, „dann aber lassen Sie uns bald aufbrechen.“

Eine halbe Stunde später waren wir schon unterwegs und schritten rüstig aufwärts. Der Morgen war so klar und kühl; es war eine Lust, durch den erfrischtesten Wald zu wandern. Konrad war natürlich wieder ein paar Schritte voraus. Aber sonst hatte er bald seinem Entzücken Ausdruck gegeben, bald nach einer Pflanze gefragt oder sonst eine Bemerkung gemacht; heute schritt er still vor mir her, und es kam mir vor, als ob ihn etwas beschäftigte. Auch oben auf der Höhe, wo unser Entschluß durch einen ungewöhnlich klaren Ausblick belohnt wurde, wollte es zu keinem rechten Gespräch kommen.

Beim Abstieg aber, als die Reichen bewaldeter Gebirgsrücken bis zum Horizont in wundervoller Klarheit zu unseren Füßen lagen, ging ihm das Herz auf. Er jauchzte ein paar Mal aus tiefster Brust in den hellen Morgen hinein und sprang dann, als ob die Jugendlust ihr Recht forderte, mit großen Schüben von Stein zu Stein, daß ich kaum zu folgen vermochte. Am Fuß des Brockenfels ging's noch eine Weile auf der Chaussee hin, dann schlugen wir uns rechts in den Wald, um auf einem näheren Wege unser Ziel zu erreichen. Konrad aber sah immer nach rechts und links, als suche er nach einem Rasplatz, was sonst gar nicht seine Art war und mir auch gar nicht nöthig schien, da wir oben genügend geruht hatten. Und richtig, an einer vom Winde geschützten, schattigen Stelle, etwas abseits vom Wege, machte er Halt. Er hatte offenbar einen Entschluß gefaßt; er hatte mir etwas zu sagen.

(Fortsetzung folgt.)

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

Künstl. Blumen und Blattpflanzen, naturgetreu, Herbstlaubzweige, Silberblüten, Weintrauben, stets Neuheiten in einzelnen Blumen für Hüte u. Vasen empfiehlt B. V. Santen, Friedrichstraße 31, Port.

Geld:

Loose der Marienburger Lotterie empfiehlt als sehr Chancenreich zum Originalpreis von Mk. 3.—, nach auswärts Porto und Liste 30 Pf. extra. 3727

Haupt-Collecte J. Stassen, Kirchgasse 60.

Hand- und Reisefoffer,

sowie sämtliche Reise-Artikel kaufen Sie gut und billig bei

F. Lammert, Sattlerei, Rehaergasse 35, nächst der Goldgasse. 4025

1ste. neue engl. Orangen-Marmelade, in Zöpfen u. ausgewogen, pr. 1ste. Preiselbeeren per 10 Pf. 4.50 Mk., 1ste. Fruchtarmelade per 10 Pf. 3 Mk., sowie alle and. Sorten Gelees u. Marmeladen. Alles selbsthergestellte Waaren, empfiehlt W. Mayer, Schillerplatz 1 (Gde Friedrichstr.).

Wein-Offerte.

Bitte probiren und vergleichen mit jedem anderen Angebot. 97er gar. reiner Weisswein pr. Flasche 45 Pf. Rothwein 50 „ Original-Samos-Wein 75 „ Tragona-Portwein (Priorato) 95 „ Portwein (weiss oder roth) 120 „ Malaga (roth golden) 1/2 Fl. 80 Pf. 1/3 „ 140 „ Eigene Abfüllung. Directer Einkauf und Import. 5191 Preise ohne Glas b. 12 Flaschen und mehr Lieferung frei Haus. F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82.

Gier! Gier! Gier!

Frische Siede-Gier 2 Stück 11 Pf. Schwere Siede-Gier à Stück 6 Pf. Schwere ital. Siede-Gier à Stück 7 Pf. Consum-Halle Jahnstraße 2 und Morikstraße 16.

Tuche

und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.

Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

50 Pf. Neue Ringäpfel 50 Pf. bei 5 Pf. 45 Pf. 4009

75 Pf. Calif. Aprikosen 75 Pf. Haalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse.

Damenbüsten sind in grosser Auswahl wieder eingetroffen

Schnittmuster für sämtliche Damen-Garderobe zu haben

Akademie Rheinstrasse 59.

Buckskin, Kammgarn, Cheviot, von den billigsten bis zu den elegantesten Neuheiten der Saison für Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen, Paletots etc. empfiehlt ganz besonders preiswerth 3752

Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Morgen Samstag, von Vormittag 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch einer Kuh zu 40 Pf. u. eines Schweines zu 45 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibaut verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Verein der Württemberger zu Wiesbaden.

Den verehrlichen Mitgliedern und Gönnern des Vereins zur Nachricht, daß sich von heute ab unser Vereinslokal im Restaurant zu den Wiesbadener Kunstfäden, Luisenstraße 9, befindet.

Die Vereinsabende finden jeden Samstag Abend 9 Uhr dafelbst statt.

Gäste willkommen!

F 451

Wiesbaden, den 23. März 1900.

Der Vorstand.

Modenwelt, Bazar, Frauenzeitung, Die Woche,

sowie alle sonstigen Zeitschriften abonniere man bei Heinrich Kraft, Franz Bossong Nachf., Buchhandlung und Antiquariat, Wiesbaden, 45. Kirchgasse 25. Zusicherung promptester Bedienung.

Nur: Nur:
Goldgasse 2. Goldgasse 2.
Deutsche u. franz. Cognacs
 in bekanntlich nur
 besten preiswerthen Qualitäten
 empfiehlt 2220
J. Rapp Nachfolger
 (Inh.: Oscar Roessing).
 Mit Preisliste stehe zu Diensten.
Nur: Nur:
Goldgasse 2. Goldgasse 2.

Würfelzucker per Pfd. 28 Pf.,
Schmalz, garantiert rein, 45
Reis per Pfd. von 14 Pf. an,
Linse " weiß 25, gelb 24 Pf.,
 bei 5 Pfd. 1, bei 10 Pfd. 2 Pf. billiger,
Bündhölzer, schwed., 2 Packet 17 Pf.
 empfiehlt

Heinrich Zboralski,
Römerberg 2/4.

Mittwoch, den 28. März or., Abends 8 Uhr, im Saale des „Casino“, Friedrichstrasse 22: Einmaliger Opern- u. Lieder-Abend des Königl. Hofopernsängers

Alfred Rittershaus

(Gast der Kgl. Hofoper Berlin, des Dresdener Hoftheaters, der Kgl. Oper in Budapest, des Hamburger Stadttheaters, der Grand Opéra in Nizza, des Teatro San Carlo in Neapel etc.) unter Mitwirkung der

Clavier-Virtuosin Fräulein Marie Kleinmanns aus Berlin.

Das Programm enthält Szenen und Bruchstücke aus den Opern „Lohengrin“ (Gral-Erzählung), Bajazzo, Postillon etc., sowie Lieder von Schubert, Schumann, Tosti, Achenbach, Rittershaus etc., Clavierstücke von Beethoven, Schubert, Liszt, Chopin etc.

Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.— u. 1.— in der Hof-Musikalien-Handlung von Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 30, und Abends an der Kasse. F 451

Conserven-Räumungs-Verkauf.

	2-Pfd.	1-Pfd.-Dose.
Erbson, Kaisersehoten	1.50	—80
„ feinste junge	1.25	—70
„ feine junge	—90	—55
„ mittel	—65	—35
„ junge	—50	—30
Ia Schnittbohnen, fasertrock	—50	—35
IIa do.	—45	—
do. mittel Qual.	—40	—
Ia Wachsbohnen ohne Fasern	—50	—35
Ia Brochbohnen	—50	—
Ia Prinzbohnen	—70	—45
Ia dicke Bohnen	1.—	—55
Ia Flageoletts	1.—	—55
Pariser Carotten	—75	—50
Ia Bruchspargel, extra stark	1.80	—75
Ia do. stark mit Köpfen	1.10	—65
Stangenspargel, extra stark	2.—	1.—
„ starker	1.70	—90
„ mittelstark	1.30	—
Kohlrabi in Scheiben	—40	—20
Tomaten, ganz	—90	—50
„ purée	—90	—55
1/2-Pfd.-Dose 35 Pf.	—70	—35
Pfefferlinge	1.60	—85
Steinpilze, geschält	—	—
Kaiser-Kirschen (Herzkirschen)	—90	—45
Aprikosen, halbe Frucht	1.25	—85
Erdbeeren, grosse Ananas	1.60	—85
Ananas, echte Bahama	1.60	—85
Grosse Pfäunen ohne Steine	—75	—
Preisselbeeren, bei 5 Kilo Mk. 3.75	1.—	—85
Birnen, weiss, Bergamotte,	1.—	—
Melange, bessere Früchte,	1.50	—80
Pflaube, geschält und getheilt	1.70	—90
Champignons, I. Wahl	1.00	—90
1/2-Pfd.-Dose 50 Pf., 1/4-Pfd.-Dose 35 Pf.	1.30	—70
Champignons, II. Wahl,	—	—
1/2-Pfd.-Dose 40 Pf.	—	—
Rundmorcheln, getrocknet, 1/2 Kilo-Mk. 1.80	—	—
Steinpilze „ 1/2 „ „ 1.40	—	—

soweit Vorrath.

1798

Wilh. Heinr. Birek,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Telephon No. 216.

Größte Auswahl in Postkarten, Briefschreibern, Stöcken, Maschinen etc. Zaubertafeln, Spiegelgasse 1. Sändlern Engrospreise.

Für Briefmarkensammler.

Auflösung einer großen Sammlung zu billigen Preisen. Näh. Adelheidstraße 82, Laden, Nachmittags von 1 Uhr ab. 4086

Gut erb. Küchenschrank, Kuchentisch, Kuchendrett u. Nähmaschine billig zu verkaufen Kirchgasse 46, 3.

Pianinos, gebraucht, nur wenig gespielt, von Bechstein, Biele, Blüthner, Franke, Rand etc., darunter Heinrich Wolf, Hofkapellm., Wilhelmstraße 30.

Schwarze Umhänge, Tailor made Kragen

vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Meyer-Schirg,

Kranzplatz.

4159

Prima Rindfleisch per Pfd. 50 Pf. wird jeden Tag von Morgens 7—11 Uhr ausgehoben Webergasse 50.

Dr. Fischenich

ist zurückgekehrt.

Sprechstunden: Vorm. 9—11 Uhr.

Nachm. nur 3—4 Uhr. 3746

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien- u. Privatverhältnisse auf alle Plätze erteilt sehr gewissenhaft: Aug. Deffner, Wiesbaden, 23. Bismarckring 23. 2478

Gardinen-Wascherei und Spannerel.

Fran Raaf, Germaniastraße 26, 6th. Part.

Pflanzenkübel in allen Größen zu haben Steinmaße 38.

Umzugs halber sind zweifelhafte Riffenstempel billig zu verkaufen Rauerstraße 15, 1. St. r. 3928

E. Ofen u. Becken mit Stroh-, 3-ty. Seggenmatr. u. Reil b. zu verk. Frankfurterstraße 18, 2 l.

Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend,

10 Freibeilagen — darunter „Alt-Nassau“, Blätter für nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, „Illustrirte Kinder-Zeitung“ und „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“ —

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

sind die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug jederzeit entgegen

- Anrstrasse: W. Weber, Emserstraße 75.
- Adelheidstrasse: W. S. Birek, Ecke der Oranienstrasse;
- W. Jung Bwe., Ecke der Adolpshalle; H. Nicolay, Ecke der Karlstraße; C. Erb, Ecke der Schierheimerstraße.
- Adlerstrasse: Carl Groß, Ecke der Schwalbacherstraße; Chr. Schiedler, Ecke der Wörthstraße.
- Adolpshalle: W. Jung Bwe., Ecke der Adelheidstraße;
- C. Brodt, Adrehtstr. 16; Fr. Groß, Ecke der Goethestr.
- Albrechtstrasse: C. Brodt, Albrechtstraße 16; Carl Rinnensohl, Ecke der Wörthstraße.
- Bahnhofstrasse: G. Engelmann, Bahnhofstraße 4.
- Bertramstrasse: Ph. Prin, Ecke der Leonorenstraße.
- Bismarck-Ring: H. Höpfer, Ecke der Bleichstraße 32; A. Senebald, Ecke der Hermannstraße.
- Bleichstrasse: C. Hermes, Ecke der Helenestraße 2; G. Loh, Ecke der Hellmuthstraße; Chr. Weimer, Ecke der Walramstraße; H. Höpfer, Ecke des Bismarck-Ring 21.
- Blücherstrasse: Jac. Seibig, Blücherstr. 4; Dr. Gaurich, Blücherstraße 24.
- Dambachthal: Th. Hendrich, Ecke der Kapellenstraße.
- Dothheimerstrasse: Heinrich Pfaff, Dothheimerstraße 22; G. Henning, Ecke der Karlstraße; W. Weber, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring 2.
- Leonorenstrasse: Ph. Prin, Ecke der Bertramstraße.
- Emserstrasse: W. Weber, Emserstraße 75.
- Faulbrunnstrasse: Friz Engel, Ecke der Schwalbacherstraße.
- Feldstrasse: C. Herrmann, Feldstraße 2.
- Frankenstrasse: G. Rudolph, Ecke der Walramstraße; W. Schnurr, Frankenstrasse 17.
- Friedrichstrasse: P. Philipp, Ecke der Neugasse. Beysefel, Ecke der Schwalbacherstraße 15.
- Goethestrasse: Fr. Groß, Goethestraße 1, Ecke der Adolpshalle; W. Ales, Ecke der Wörthstraße; H. Sauter, Ecke Dranienstraße 50.
- Gustav-Adolfstrasse: W. Laug, Ecke der Hartingstraße.

- Hartingstrasse: W. Laug, Ecke der Gustav-Adolfstraße 16.
- Helenestrasse: C. Hermes, Ecke der Bleichstraße
- H. Dohlschläger, Ecke der Wörthstraße.
- Hellmuthstrasse: Adolf Dambach, Ecke der Wörthstr.; J. C. Bürgener Nachf., Hellmuthstraße 35; G. Loh, Ecke der Bleichstraße.
- Herrmannstrasse: Carl Loh, Ecke der Körnerstraße.
- Herrmannstrasse: A. Senebald, Ecke des Bismarck-Ring.
- Herrngartenstrasse: Friz Gerwand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben: Carl Petru, Steingasse 6.
- Jahnstrasse: P. Schmidt, Ecke der Wörthstraße.
- Kaiser-Friedrich-Ring: W. Weber, Ecke Dogheimerstr.; H. Mosbach, Ecke der Jahnstraße.
- Kapellenstrasse: Th. Hendrich, Ecke des Dambachthal.
- Karlstrasse: G. Henning, Karlstraße 2; H. Nicolay, Ecke der Adelheidstraße; G. Reif, Ecke der Rheinstraße.
- Kellerstrasse: Louis Lendle, Ecke der Stiftstraße.
- Körnerstrasse: Carl Loh, Ecke der Herderstraße.
- Kirchgasse: H. Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Ecke der Rheinstraße; A. Stassen, Kirchgasse 50, nächst d. Marktstraße.
- Lahnstrasse: W. Weber, Emserstraße 75.
- Mauergasse: Friz Kompel, Ecke der Neugasse.
- Mauritiusstrasse: Jac. Minor, Ecke der Schwalbacherstr.
- Nicholsberg: Carl Duffel, Ecke des Gemeindegäßchens.
- Moritzstrasse: Carl Rinnensohl, Ecke der Adrehtstraße; J. W. Weber, Wörthstraße 18; W. Ales, Ecke der Goethestraße; H. Maus, Wörthstraße 64.
- Nerostrasse: Karl Erb Nachf., Nerostraße 12; Louis Himmel, Ecke der Röderstraße.
- Neugasse: P. Philipp, Ecke der Friedbergstraße; Friz Kompel, Ecke der Mauergasse.
- Nicolaisstrasse: Friz Gerwand, Herrngartenstraße 7.
- Oranienstrasse: W. S. Birek, Ecke der Adelheidstraße; H. Sauter, Ecke der Goethestraße.
- Platterstrasse: P. J. Weil, Platterstraße 42.

- Rheinstrasse: H. Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Ecke der Kirchgasse; G. Reif, Ecke der Karlstraße; P. H. Dienßbach, Ecke der Wörthstraße.
 - Röderstrasse: Louis Himmel, Ecke der Nerostraße; Phil. Kiffel, Röderstraße 27.
 - Römerberg: Heinrich Krug, Römerberg 7.
 - Roonstrasse: J. Birek, Ecke der Bleichstraße.
 - Schachtstrasse: Chr. Schiedler, Ecke der Adlerstraße 28a.
 - Schierheimerstrasse: C. Erb, Adelheidstraße 76.
 - Schwalbacherstrasse: Carl Groß, Ecke der Adlerstraße; Jac. Minor, Ecke der Mauritiusstraße; Friz Engel, Ecke der Faulbrunnstr.; Beysefel, Ecke der Friedr. 50
 - Sedanplatz: W. Weber, Westendstraße 3.
 - Sedanstrasse: Georg Fischer, Sedanstraße 31.
 - Steingasse: Carl Petru, Steingasse 6; C. Graf, Steingasse 17.
 - Stiftstrasse: Louis Lendle, Ecke der Kellerstraße.
 - Taunusstrasse: G. Grünwald, Taunusstraße 34.
 - Walkmühlstrasse: W. Weber, Emserstraße 75.
 - Walramstrasse: Georg Fischer, gegenüber der Sedanstr.; G. Rudolph, Ecke der Frankenstrasse; Chr. Weimer, Ecke der Bleichstraße.
 - Wörthstrasse: Adolf Dambach, Wörthstraße 32; H. Dohlschläger, Ecke der Helenestraße.
 - Westendstrasse: W. Weber, Westendstr. 3; J. Birek, Ecke der Roonstraße.
 - Wörthstrasse: P. H. Dienßbach, Ecke der Rheinstraße; P. Schmidt, Ecke der Jahnstraße.
- ferner in:
- Biebrich: Heinrich Schurer, Rathhausstraße 11.
 - Bierstadt: Carl Häuser, Rathhausstraße 2.
 - Dothheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstraße 1 f.
 - Erbenheim: Ortsbürger Stahl, Roppenheimerstraße.
 - Hambach: Carl Schwalbach, Burgstraße 144.
 - Sonnenberg: Philippine Witsendorf, Thalstraße 2
 - Waldstrasse Biebrich: Carl Juber, Waldstraße 14

(Nachdruck verboten.)

Freie Frühstückstische in Amerika.

Von A. von Ritter.

Die Mäßigkeitsbestrebungen in den Staaten der nord-amerikanischen Union nehmen immer mehr überhand. Diese Bestrebungen der Kirchen, der Regierungen und der Polizei haben den Wirtshäusern in Amerika ein ganz besonderes Gepräge verliehen. Speisewirtschaften und Trinkhäuser sind streng von einander geschieden, sie sind in des Wortes Bedeutung das, was der Name sagt. In den Speisewirtschaften giebt es kein Getränk, wenigstens kein geistiges. In den Trinkhäusern giebt es keine Speise, soll es wenigstens gesetzlich nicht geben, nicht verkauft werden.

Das ist natürlich eine sehr lästige Einrichtung, und der Scharfsinn der geriebenen Yankee hat allerlei Mittel und Wege gefunden, einen Ausgleich zwischen den Bedürfnissen des Lebens und den Härten der Geseze herzustellen, ohne strafbar zu werden.

Da die Trinkhäuser, oder wie sie in Amerika heißen die Saloons, keine Speisen verkaufen dürfen, so verschicken sie dieselben. Sie folgen aber hierbei nicht dem eigenen guten Herzensstriebe, wie viele Europäer glauben, sondern sie gehorchen nur der Noth.

So entstanden die bekannten und von vielen so sehr geschätzten „free lunch counters“, die freien Frühstückstische oder Frühstückstische. Der letztere Name dürfte passender sein, da diese Tische zu allen Tageszeiten zu benutzen sind.

Natürlich hat dieser freie Imbiss je nach der Bedeutung des Saloons ein anderes Aussehen. In den kleinen Trinkhäusern ist dieser unerlässliche „free lunch counter“ nur durch Brod und Käse vertreten, in den großen und vornehmen Saloons sind auf sauberen Tischen alle Lederbissen der Saison zu finden.

Daß diese Einrichtung manchen hungrigen und armen Teufel verlockt, sich billig und gut den knurrenden Magen zu füllen, das liegt auf der Hand. Es ist daher die Aufgabe der Kellner, darauf zu achten, daß der Genuß der freien Speisen im Verhältnis steht mit dem Verbrauch der bezahlten Spirituosen. Die Kellner haben darin einen gebührenden Blick. Sie kennen auch bald ihre Leute. So kann

man es häufig erleben, daß ein anscheinend feiner und friedlicher Gast plötzlich von zwei Kellnern Hals über Kopf an die frische Luft befördert wird. Der so schnell und still hinausgebrachte hatte es versucht, sich an einem Tische zum dritten oder vierten Male umsonst satt zu essen.

Die Amerikaner kennen das ganz genau und haben für Störungen solcher Art keinen Blick übrig, zumal sie den Grund dieses Handels billigen und ihre Zeit meist sehr knapp bemessen ist, wenigstens in den Großstädten. Auch halten sich die Gäste selten lange in den Wirtshäusern auf, da es gar keine Sitzgelegenheit giebt. Man findet in den Trinkhäusern nicht den einfachsten Stuhl. Die einzige Bequemlichkeit, die man den Gästen bietet, ist eine unterhalb des Schänkisches angebrachte Messingstange, auf die der Gast einen seiner Füße setzen kann.

Natürlich sind alle Speisen kalt und die Gäste bedienen sich selbst bei diesem free lunch. Doch sind in neuester Zeit auch Trinkhäuser, ja sogar Cigarrenläden entstanden, die ihren Stammgästen und Kunden zu bestimmten Stunden des Tages warme Speise gratis verabfolgen. So wird das Gesetz umgangen, womit die Consumenten sehr einverstanden sind und wobei die Wirthe ihre Rechnung glänzend finden. Das liegt erstens an dem billigen Preise der Fleischnahrung in Amerika und zweitens an dem colossalen Umsatz, den diese Saloons jährlich erzielen. Die Speisehäuser, oder wie sie in Amerika meistens genannt werden die Aushern-Salons, können nicht wie die Trinkhäuser das Gesetz umgehen, denn die Preise der Spirituosen sind zu hoch und die für Speisen zu niedrig, als daß sie einen Tropfen gratis geben könnten. So wird gezwungenermaßen die Enthaltensamkeit in den Aushern-Salons durchgeführt, es giebt keine geistigen Getränke in denselben, weder für Geld noch umsonst.

Man kann in Amerika sehr billig speisen; in allen Städten findet man die 10-Cents-Häuser. In diesen erhält man die verschiedensten warmen Fleischspeisen für je 10 Cents, vor allen das Hauptgericht der Amerikaner, das Beefsteak. Zwei gekochte Eier und Suppen der verschiedensten Art kosten in diesen Häusern nur 5 Cents. Schon am frühen Morgen sind diese billigen Wirtshäuser mit Gästen angefüllt, denn schon das erste Frühstück besteht bei den meisten Amerikanern aus warmen Speisen.

Das Beefsteak dampft thatsächlich von Morgens früh bis Abends spät in allen Speisehäusern auf jedem Tische.

Nach diesen einfachen Häusern kommen zunächst die kleinen Familien-Gastwirthschaften, wo das Beefsteak schon 15 Cents kostet. Hier stehen aber auch schon die Aushern auf dem Speisegettel, die man für 15 Cents in allen möglichen und unmöglichen Formen erhalten kann und zwar roh, gebacken, gebraten, gekocht, geröstet, in Milch, in Wein, in Essig, ja selbst als Pudding.

Die nächste Stufe bilden die feineren Familien-Restaurants, die schon separatirte Speisezimmer für Damen haben, und wo das Beefsteak oder Steak 25 Cents kostet. In den großen, deutschen Vierpalästen kostet es schon 50 Cents und so steigert sich der Preis mit der Noblesse des Wirtshauses bis zu 2 Dollars. Nur die Gasthöfe haben das Recht, Speisen und Spirituosen zu gleicher Zeit verkaufen zu dürfen. Aber auch in dieser Beziehung giebt es eine Sonntagsruhe. Es existiren nämlich mehrere Staaten, deren strenge Temperenz-Geseze es den Wirthen verbieten, ihren Gästen am Sonntage geistige Getränke zu verabfolgen, weder gratis noch gegen Bezahlung. Die Wirkung dieser Temperenz-Geseze äußert sich oft in ärgerlicher und drohlicher Weise auf den Eisenbahnen. Wohl alle Schnellzüge auf größeren Strecken, wo die Reisenden manchmal tagelang den Eisenbahnzug nicht verlassen, führen Restaurationswagen mit sich, in denen der Passagier in der ausgedehntesten Weise für seine leiblichen Bedürfnisse sorgen kann — wenn ihm nicht gerade der Sonntag einen Strich durch die Rechnung macht.

Befindet sich nämlich beispielsweise der Zug an einem Sonntage auf dem Gebiete des Staates Utah, so wird der Kellner des Restaurationswagens dem Reisenden die verlangte Flasche Wein verweigern, weil der Staat, über dessen Boden der Zug gerade dahinsausht, den Verkauf von geistigen Getränken streng verboten habe, und weil man auch im Schnellzuge vor Angebern nicht sicher sei.

Der Reisende beginnt brummend sein Diner. Doch schon beim zweiten Gang erscheint der Kellner mit der Weinkarte und meldet mit freundlichem Grinsen, daß er nun jeden Auftrag erfüllen könnte, da der Zug das Gebiet von Utah bereits verlassen habe und sich im Colorado-Staate befinde, der keine Temperenz-Geseze kenne.

Achtung!

Nur 1. Qualität Rindfleisch 50 Pf. Kalbfleisch 66 Pf. Schweinefleisch 66 u. 70 Pf. Roastbraten und Lenden fortwährend in Auswahl.
Adam Hommhardt, Wolkraustraße 17.

Sicherer Frauenichung

Doale, Pessarier, Gummi-Artikel.
Klein acht mit Schutzmarke und Namenszug des Erfinders,
1 Dgd. 2 Mt., 2 Dgd. 3.60 Mt., 3 Dgd. 5 Mt.
J. Schlesinger, Spiegelgasse 1, im Zaubergarten.

Jacket-Costumes

von Mk. 18.— an,

Costume-Röcke

von Mk. 12.50 an

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Meyer-Schirg,

Kranzplatz.

4157

Süßrahm-Tafelbutter

von ersten Volkereien täglich frisch eintreffend,

bei 5 Pfd. u. mehr Mk. 1,06.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstraße 49.
Telefon 414.

Prima Pferdefleisch



empfiehlt M. Dreste, Hochstätte 30.

Zaren-Thee

Patentamtlich geschützt.

Per Pfund

Per Pfund

„netto“

„netto“

Mk. 2.— bis

Mk. 2.— bis

Mk. 4.—

Mk. 4.—

Feinste Qualitäten mit „Krone“

Mk. 5.— bis Mk. 10.— per Pfund „netto“.

Hervorragend durch Kraft, Aroma und besonderen Wohlgeschmack.

Die nach langjährigen Erfahrungen zusammengestellten Zaren-Thee-Mischungen geben der jetzigen Geschmacksrichtung entsprechend

äußerst kräftige Aufgüsse.

General-Depots für Wiesbaden nur bei:
Wilh. Heiner, Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse, Aug. Kortheuer, Nerostrasse 26.

8626

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schallerhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalkändischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curyhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, „Alt-Rassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Nerzliche Hausbuch“, das „Rechtsbuch“, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenschepläne“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verloosungslifte“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden,

weil unentbehrlich für Jedermann.



Reichshallen-Theater.

Vollständig neues Programm.

(16.-21. März).

Helene Belcanto, Liedersängerin.
 Brothers Sarras, Kraft-Gladiatoren.
 Erna Fleuron, Soubrette.
 The Wallenos, Rückwärts-Doppel-Jongleure.
 H. Willis, Handschatten-Silhouetten.
 Martin Frank, Humorist.
 Bierry's & Robo, Musikal-Excentrics.
 Sonntag Nachm.: Ermässigte Preise.

Kabkt. 60 Bl., ungel. Feit Bl. 40 Bl. a. b. Stenag. 23.
 Frisch getragte Bier zu haben Dohheimerstraße 20, Bart.

Mk. 12.50 bis Mk. 20.—

Grosse Auswahl
 Preiswerther Jackets!
 Meyer-Schirg,
 Kranzplatz.

Herrn-Fahrrad gesucht. Gest. Off. mit Preisangabe unter N. E. 110 a. d. Tagbl.-Berl.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Doppel-Villa

für zwei Familien, Bad, Gas, Dampfbahn, Nähe Viebrückerstraße, kl. Objekt, Südseite, zu verk. oder zu verlaufen. Offerten Justizrath Witz, Rheinbühlstr. 7.

Schneider-Nähmaschine (Ringschiffchen), 2 Tische (auch zu Küchentisch), Bügeleisen, Holzbohlenleisen, 2 geringe Bettfedern, 2 Stühle. Alles wird billig verkauft Adlerstraße 55, 1 St. links.

Kleiderstr., groß, Verticow bill. zu vl. Wehrstr. 33, Part. I. Gut erb. Hügelweg d. f. 25 Nr. 2, vl. Dohheimerstr. 11, 2.

Schöner gut sprechender Papagei wegen Wegzug preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4147

Mehlwürmer a. verk. p. 100 St. 20 Pf. Wehrstr. 26, D. 2

Gebrauchte Flaschen, Krüge u. dgl. kauft L. Kranz, Blatterstraße 6, 1 St. Bestellung bittet p. Postkarte.

Hypotheken-Capitalien

zu verleihen, erste Stelle, Zinssatz 4 1/2 %, 60 % der Lage, kleine Abschlußprämie. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 26, 3 St.

25- bis 26,000 Mk. auf gute 2. Hyp. auf dieses neuerbautes Haus zum 1. April ohne Vermittl. gesucht. Off. nur v. Selbst-darlehner unter V. C. V. 1059 an den Tagbl.-Verlag. 4017

Mk. 10-15,000

zu 5 % Zinsen gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten befördert unter Chiffre F. H. L. 655 (Po. 746) F 122 Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.



Trauerhüte,
 Crêpes,
 Trauerschleier,
 stets großes Lager
 in allen Preislagen.
 Gerstel & Israel,
 Langgasse 33.
 Auswabl-Sendungen nach
 außerhalb bereitwilligst.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater,

Herrn Lehrer a. D. Wolf,

zur letzten Ruhe geleitet, sowie für die reichen Kranz-spenden unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
 Valentin Sös Wwe.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die zahlreichen Kranzspenden anlässlich des Todes unseres Vaters, Schwiegervaters und Großvaters,

Karl Bierbrauer,

sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
 Sonnenberg, 23. März 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh entschlief dahier nach längerem Leiden meine liebe Frau,
 unsere gute unvergeßliche Mutter,

Henriette Dilger,

geb. Ludwig.

Um stille Theilnahme wird gebeten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Dilger, Amtsrichter a. D.

Wiesbaden, Emserstraße 47, den 22. März 1900.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 25. März, Nachmittags 4 Uhr,
 zu Wehen vom „Deutschen Hause“ aus statt.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen
 in Brief- und Kartenform.

Drucksachen für alle Familienfeste
 ferdig in geschmackvoller Ausstattung

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
 Kontor: Langgasse 27.

Hochzeits-Zeitungen
 Hochzeits-Lieder
 Geburts-Anzeigen.
 Einladungen
 Tischkarten
 Menus.

Gewandter Stenograph

(auch i. Maschinenschriften erf.) sucht einige freie Stunden d. Tages, mit schriftlichen Arbeiten, wie Aufnahme von Dictaten oder dgl., auszufüllen. Off. unter N. G. 116 an den Tagbl.-Verlag erb.

Tücht. erf. Krankenpflegerin empf. sich für Kochw., auch ganze Pflege. Näh. Wörthstraße 6, B.

Reizungstherapie empfiehlt sich zum Ausheilen u. Stopfen außer dem Hause. Kattelerstraße 7, 3.

Ein Garten im District Antonim zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4149

Wörthstraße 62 ist sofort oder Juli ein eleg. Hochparterre, 4 Zimmer, wegen Wegzugs zu vermieten. Näh. Hils. 1 St. r.

Fräulein, am liebsten angestellte Lehrerin, erhält in besserem Hause möbl. Parterre-Zimmer gratis, wenn es etwas Vorlesen übernehmen würde. Off. unter N. G. 115 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässige Monatsfrau oder Mädchen gesucht Drantenstraße 53, Part. 4150

Reinliche Monatsfrau auf 1. April gel. Wladerstr. 10, B.

Gesunde Schänke gesucht Friedrichstraße 23, 2 L. 4008

Verloren eine Nothe Areng-Medaille mit Kette. Abzugeben Städtisches Krankenhaus.

Diebstahl Vormittag in bei der Verheirathung Kapellenstraße 12 ein Spitzen-Jacket (schwarz-gelb) abhanden gekommen. Gegen Belohnung dafelbst Part. abzugeben.

Diejenigen vier Damen und ein Herr, welche am Montag Abend im Kgl. Theater (Parquet rechts) das schwarze Spitzen-Jacket irrtümlicher Weise mitnahmen, werden gebeten, dasselbe doch wieder zurückzubringen, da die Garderobierfrau dafür halten muß.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 15. März: dem Drohschreiber Anton Reichel e. T. Dina Rosa Emilie Hermine. 16. März: dem Küstergehilfen Ludwig Rißel e. S., Adam Ernst; dem Eisenbahnpolizeier Karl Niederhäuser e. S., Karl Wilhelm. 18. März: dem Maurergehilfen Wilhelm Urban e. S., Wilhelm Ernst. 19. März: dem Viehhändler Anton Ranne e. S., Anton Joseph; dem Post-schaffner Philipp Rißel e. S., Wilhelm Conrad Carl; dem Eisenbahnrangierer Karl Siebert e. T., Hedwig Pauline; dem Bierbrauergehilfen Friedrich Traurig e. T., Louise.

Aufgeboren. Vierfahrer Georg Jantmann hier mit Luise Reinhardt hier. Kaiserlicher Bankassistent Adolf Arends hier mit Emma Grobmann hier. Metzgergehilfe Heinrich Treß zu Frankfurt am Main mit Mathilde Hofmann hier. Hoboist und Sergeant vom Füßler-Regiment von Gersdorff (Hess.) No. 80 Carl Lange hier mit Johanna Roser hier. Städtischer Borarbeiter Joseph Riß hier mit Luise Ludwig hier. Glasergehilfe August Schäfer hier mit Ida Raus hier. Postassistent Adolf Weisheit hier mit Ida Seeger zu Bierstadt. Chemiker bei den Höchster Farbwerken Constantin Krauß zu Höchst mit Clara Hegemann hier. Glasreiniger Emil Wähner hier mit Karoline Hedelmann hier. Plasterergelhilfe Wilhelm Bernhardt hier mit Katharina Jey hier. Seisenfieder Alwin Schönermark hier mit Elisabeth Schmidt hier. Maschinenhilf Joseph Bodensteiner hier mit Margaretha Breidbach zu Camp.

Gestorben. 21. März: Hugo, S. des Möbelpackers Wendelin Kaufhold, 2 T.; Wäscherin Margaretha Rappenecker, 70 J. 22. März: Henriette, geb. Ludwig, Ehefrau des Königl. Amtsrichters a. D. Johann Dilger, 65 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Ober-Postinspector Weiser, Leipzig. -- Eine Tochter: Herrn Major a. D. Hans v. Carlowitz, Leipzig. Herrn Oberförster Frank, Reichenbach. Verlobt. Fel. Doris Schött mit Herrn Capitän-Leutnant Konstant Feldt, Wiesbaden. Fräulein Rita Bette mit Herrn Leutnant Alfred Bühl, Potsdam-Berlin. Fräul. Hedwig Aue mit Herrn Bankier Hans Albert, Magdeburg. Berehelicht. Herr Fort-Assessor Goh mit Fräul. Nora v. Bredow, Berlin.

Gestorben. Herr Oberleutnant a. D. von Kuylenstierna, Steinhöfel. Herr Justizrath Eduard Hellmann, Juchow. Herr Geh. Regierungsrath und Oberschulrath a. D. Julius Menzel, Strahburg i. Elß. Herr Regierungsrath-Präsident a. D. August Delge, Dessau. Herr Baumeister Gottfried Heß, Biberich. Herr Regierungsdirector Josef Ritter von Forster, Landshut. Herr Amtsrath Udo Roth, Labuhn. -- Frau Wirtl. Geheimrätin Flora von Kommer-Gsche, Berlin.